

Siebenundvierzigster Bericht

über das

MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM.

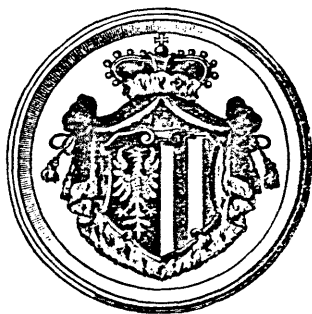
Nebst der einundvierzigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz 1889.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Materialien
zur
landeskundlichen Bibliographie
Oberösterreichs.

II.

Geschichtlich-cultureller Theil.

(Fortsetzung.)

Unter Mitwirkung mehrerer Fachschriftsteller gesammelt und zusammengestellt

von

Hans Commenda,
k. k. Gymnasial-Lehrer in Linz.



Zur Beachtung.

Die heurige Fortsetzung der Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs umfasst den Schluss von XVIII. Geschichte des religiösen Wesens, S. 279 bis 285, XIX. Biographie, S. 285 bis 323 und von XX. Militärisches und Politik, die Abschnitte: A. Militärgeschichte, S. 323 bis 329, B. Zeitgeschichte, S. 329 bis 342, und C. Zeitungswesen, S. 342 bis 350, bei welchem dieselbe abbricht.

Abschnitt D. Geschichte der Vereine und Corporationen konnte heuer deshalb noch nicht gebracht werden, weil das Material hiezu derzeit noch zu unvollständig ist, da leider von den zur Jahreswende um Einsendung ihrer bezüglichen Daten ersuchten Redactionen und Vereinen bis zur Stunde kaum ein Drittel der Mühe sich unterzog, die vorgedruckten Rubriken der beigegebenen Antwortkarte auszufüllen und die Karte dem Postsammelkasten zu übergeben.

Die grossen Lücken und unvermeidlichen Fehler der Zusammenstellung sind dem Herausgeber heuer wieder recht klar geworden. Wie vieles Nothwendige wäre diesbezüglich zu thun, wie wenig konnte der Herausgeber wirklich ausführen! Selbst die Durchsicht der periodischen Presse des Landes, wenn auch mit Beschränkung auf die wichtigsten Linzer Tagesblätter, war ihm bisher nur theilweise möglich; Beiträge und Hinweisungen auf in Zeitschriften des In- und Auslandes enthaltene, die Heimatskunde im weitesten Sinne betreffende Artikel wären deshalb hochwillkommen!

Vorgreifend der am Schlusse der gesammten Arbeit geplanten Zusammenstellung der wichtigeren Quellenwerke für gegenwärtige Materialien, muss der Verfasser für heuer neben den im Museum und den Katalogen der Bibliotheca publica enthaltenen Schriftwerken Wurzbachs Bibliographie des österr. Kaiserstaates und dessen unerschöpfliches biographisches Lexikon, Bd. 1 bis 57 (Wurzb.), die leider registerlose Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 1 bis 25, Winklers periodische Presse Oesterreichs, die Acten der k. k. Statthaltereirei und Staatsanwaltschaft in Oberösterreich als seine ergiebigsten Fundstellen bezeichnen. Für die Militärgeschichte erschloss Herr Dr. F. Krakowitzer die Schätze des Landesarchivs, auch das verdienstvolle Schriftchen des Herrn K. Huber „Zur Einführung und Verbreitung der Buchdruckerkunst in Linz und Oberösterreich“ lieferte willkommene Beiträge.

In den zwei nächsten Jahresberichten des Museums, deren verfügbarer Raum durch einen den Herausgeber ebenso ehrenden als anspornenden Beschluss des Verwaltungsrathes dem Abschlusse gegenwärtiger Materialien vorbehalten ist, sollen, so Gott will, im Jahre 1890 die noch erübrigenden Punkte, Rest von XX., dann XXI. Staatswissenschaftliches, XXII. Geschichte von Wissenschaft und Volksthum, XXIII. Literatur und Kunstgeschichte, XXIV. Gewerbe, Handel und Verkehr, und XXV. Urproduction, behandelt und damit ein vorläufiger Abschluss erzielt werden, 1891 würden dann die Nachträge, Ergänzungen und Berichtigungen und ein genaues Orts-, Personen- und Sachregister, welches die Brauchbarkeit des Werkchens nicht unwesentlich steigern dürfte, erscheinen.

Der Herausgeber erachtet es als seine ebenso angenehme als dringende Pflicht, allen seinen geehrten Herren Mitarbeitern, deren Chiffre umstehend ersichtlich gemacht ist, für ihre so entscheidende Mitwirkung den besten landsmännischen Dank auszusprechen, und im Hinweise auf Obiges dieselben und alle Freunde der heimatlichen Landeskunde erneut um Bekanntgabe auf die Fortsetzung bezüglich der Büchertitel oder auch der Fehler und Lücken im bisher gedruckten Theile geziemend zu bitten.

Es erübrigt dem Herausgeber noch, besten Dank für die liebenswürdige Gestattung von Auszügen aus den betreffenden Acten auszusprechen Herrn Statthaltereirath Karl Obermüllner und Herrn Staatsanwalt Paul Kopfinger in Linz, ferner den Herren Kreisgerichtsadjuncten Dr. August Kubinger in Ried und Leo Ganglbauer in Wels für deren gütigst besorgten Auszüge aus den Acten der dortigen Staatsanwaltschaften über die zuständige periodische Presse.

Linz, am 11. April 1889.

Hans Commenda,

k. k. Gymnasial-Lehrer.

Verzeichnis der Namenschriften jener Herren, denen der Herausgeber bisher für die gültige Bekanntgabe von Büchertiteln verpflichtet ist:

Dr. A. =	P. T. Herrr	Dr. Karl Ackermann, Oberlehrer in Kassel.
Cz. =	"	Albin Czerny, Bibliothekar und Chorherr des Stiftes St. Florian.
Hb. =	"	Dr. W. Habison, weil. Secretär der Linzer Handels- und Gewerbekammer.
Htm. =	"	Dr. A. Hitmair, Amanuensis der k. k. Univ.-Bibl. in Wien.
K. =	"	J. M. Kaiser, Custos des Museums Francisco Carolinum in Linz.
Kch. =	"	J. Friedr. Koch, evangel. Pfarrer in Gmunden.
Klb. =	"	Jos. v. Kolb, weil. k. k. Conservator in Urfahr-Linz.
Kr. =	"	Dr. Ferd. Krakowitzer, Landesarchivar in Linz.
Ksb. =	"	Karl Kerschbaum, städt. Buchhalter und Archivar in Linz.
M. =	"	Konrad Meindl, Stiftsdechant in Reichersberg.
N. =	"	Dr. Alex. Nicoladoni, Advocat in Urfahr-Linz.
O. =	"	F. Ohlenschläger, kgl. Gymn.-Prof. in München, in dessen bibliogr. Schriften über die Urgeschichte Baierns.
Pp. =	"	Ant. Popek, k. k. Gymn.-Prof. in Linz.
R. =	"	Dr. Robert Rauscher, k. k. Finanzrath a. D. in Linz.
Sch. =	"	Franz Scheichl, Prof. der Linzer Handelsakademie.
Schl. =	"	Dr. Anton Schlosser, Die Literatur der Steiermark, Graz, 1886.
Stb. =	"	Jos. Straberger, k. k. Conservator in Linz und Pfleger des germ. Museums in Nürnberg.
v. Stf. =	"	Al. Freiherr v. Starkenfels, k. k. Rittmeister a. D. in Linz.
V. =	"	Gottfried Vielhaber, Chorherr und Archivar des Stiftes Schlägl.
W. =	"	Dr. Hans Widmann, Prof. an der k. k. Ober-Real-schule in Brünn.
Wst. =	"	J. Westernmayer, Custosadjunct des Museums in Linz.

Der Ursprung in Bibliotheks-Katalogen und antiquarischen Bücherverzeichnissen gefundener Büchertitel ist durch Klammern ersichtlich gemacht, z. B. (Wien, Kubasta) etc.

B. P. = Bibliotheca publica in Linz.

G. V. = Bibliotheks-Verzeichnis des Gewerbevereins in Linz. Mus.

Mus. = Museum Francisco Carolinum in Linz.

Wkl. = Winkler, Periodische Presse Oesterreichs, 1848 bis 1873.

Von Herrn Dr. A. Hitmair ist eine Reihe von in der Wiener Universitäts-Bibliothek befindlichen seltenen Schriften mit deren Katalognummern angeführt, z. B. S. 193: Berthier Alex., Ordonnance
Hist. Austr. spec. III., 23, Adlig.

Erklärung durch Vergleichung der biblischen Geschrift, dass der Wassertauf sammt anderen äusserlichen Gebräuchen in der apostolischen Kirchen geübet, von Gottes Befehl und Zeugniß der Geschrift, von etlichen dieser Zeit wider efect wird. Sintemal der Antichrist dieselben all. zehand nach der Apostel Abgang verwüstet hat. Welche Verwüstung dann bis an das Ende bleibt. Dan. XI. Joannes Bündlerlin von Lintz, 1530. Bibl. i. Strassburg. N.

Nicoladoni Alex., Dr., Johannes Bündlerlin von Linz und seine Stellung zu den Wiedertäufern. Jahr.-Ber. d. Mus. 1888, S. 1 bis 40.

Otto Karl v., Dr., Die Anfänge der Reformation im Erzherzogthume Oesterreich. (1522 bis 1564.) Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 1. I., S. 11 bis 22.

Kotschy Aug., Zur Geschichte des Protestantismus im Attergau (Oberösterreich). Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 1884, S. 83 bis 91.

Kotschy Friedr. Traugott, Gedenket der vorigen Tage. Versuch einer Chronik der evangelischen Kirchengemeinden in Obersteiermark und ihrer Schulen nebst einem Rückblicke auf ihre Vorgeschichte von der Reformation bis zur Toleranz. Vöcklabruck, Tyll, 1881. Octav.

Auch für Oberösterreich bemerkenswert.

Höchstetter J. B. F., Abschiedspredigt über Kolosser 2 v. 6, 7 bei der Evangelischen Gemeinde in Eferding, gehalten den 17. August 1817. Linz, bei Jos. Kastner 1818, Octav, 16 S. Kch.

Trautenberger Gust., Dr., Kurzgefasste Geschichte der evangelischen Kirche in Oesterreich. Sep.-Abdr. a. d. Evang. Predigtbuch a. Oesterr. Wien, 1880. Gr.-Octav, 102 S. Selbstverl.

Wolf G., Zur Geschichte der Protestanten in Oesterreich. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 3. II., S. 70 bis 78.

Anfänge des Protestantismus.

Kästner Chr. F. S., Antritts-Predigt im Bethause des k. k. Salzkammerguts Goysern in Oberösterreich. Herausgegeben von G. G. Matheyss, Wien, 1783. Wien (Kubasta). K.

Wolf G., Grundsätze zur Behandlung der Protestanten in Oesterreich vom 14. November 1777. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 1. I., S. 62 bis 67.

Schmid Aurelius, Leonhart Käser, Ein Blutzeuge der Reformation. Cotta'sche Zeitschr. f. 1887, S. 308 bis 318.

Mit sorgfältiger Angabe und Benützung der Quellenliteratur.

Eck Johann, Dr., Wahrhaftige Handlung, wie es mit Herrn Lenhart Käser zu Scharding ergangen ist. Wider ein falsch erdicht und erlogen büchlin vormals darvor on namen des Dichters aussgangen Durch Johann Ecken, Doctor etc. zu Ingolstadt in Bairn. O. O. O. J. 1528. (?). Pp.

Nicoladoni Alex., Dr., Ketzer und Ketzerverfolgungen in Oesterreich. Feuilleton in der „Deutschen Zeitung“ Nr. 5969, 11. August 1888, Wien. K.

Kotschy Aug. (Pfarrer in Attersee), „Mittheilungen über Joh. Job. Kiessling“. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. in Oesterr., II. Jahrg., 1881, S. 77 bis 80. Kch.

Frank Gustav, Dr., Die erste evangelische Kirchenverfassung in Oesterreich. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 8. III., S. 129 bis 146 und IV., S. 175 bis 189.

Klebek Th. A., Zum Andenken an unsern vollendeten Jacob Ernst Koch, Senior und Superintendentur-Verweser über die evangelischen Gemeinden A. C. in Oberösterreich und Pastor zu Wallern. Linz, bei Jos. Wimmer 1856, Octav, 35 S. Kch.

Koch Fr., Die Lage der evangelischen Kirche in Oberösterreich beim Regierungsantritte Kaiser Ferdinands I. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 1. I., S. 53 bis 61.

Sprüche Heiliger Schrift / Den Grund Aller Christlichen Glaubens Articul / wie die in der Augspurgischen Confession und Formula Concordiae gelehret werden / begreifende: Der Adelichen Jugend bey löblicher Landschafft Schul in Osterreich Ob der Enss gegen einander übergesetzt Nürnberg, Abraham Wagenmann, 1615. Octav.

Scheint sehr selten zu sein; interessant als Lehrbuch der lutherischen Religion an unserer Landschaftsschule; vergl. S. 276 Stückher Johann. . . . V.

Gründung und Einweihung der (neu erbauten) evangelischen Kirche in Linz. Linz, 1845, Fr. Eurich. Octav, 52 S.

Mit Ansicht der noch thurmlosen Kirche; vergl. XVI., S. 219.

Zur Geschichte der evangelischen Gemeinde zu Linz in Oberösterreich. Linz, J. Wimmer, 1862. Octav. B. P.

Köhne M. F., Dr. Wilhelm Friedrich Lutz, Ein Predigerleben aus Oesterreich im XVI. Jahrhundert. Jahrb. f. Gesch. d. Prot. 5. IV., S. 193 bis 212.

Reform. Gesch., Verzeichnus der Proposition vnnd Lanndtags-hanndlung, So etc. Auff den 11. Augustij ditz 62sten Jars etc. gehanndt worden ist. — (2. Abschnitt: „ainer Ersamen Lanndtschafft, an die Khn. Mst. etc. gestellte vnntterthänigiste Supplication der Religion halben.“ 1562. Abschr. i. Arch. d. Stadt Gmunden. Kch.

Regul, heilige, des dritten Ordens, so der heilige seraphische Vater Franciscus verfasset und hernach von Nicolaeo IV. bestätigt worden, für diejenigen, welche als wahre Ordenspersonen in der Welt in ihren eigenen Behausungen die Gebot Gottes besser zu halten und ihre Seligkeit desto sicherer zu erlangen. Linz, Joh. Mich. Prambsteidel, 1748. Octav, 1 Bd. B. P.

Haselmeyer Nicod., Ein christlich Predigt über die Leich des Edlen und Vesten Melchior Röschen von Gewaltshausen und weylant Verwalters zu Eferding. Regensburg, 1586. Quart, 7 Bogen.

a. 1585. 6. Julii gehalten.

Htm.

Koch J. Friedrich, Vor dem Feierabend. Gebetbüchlein für Alte. Als Auszug aus dem Gebetbuche „Senum labores optimi“ von Daniel Tanner, 1610 bis 1624 evangelischer Pfarrer in Gmunden. Zur Feier des 100jährigen Bestehens der oberösterreichischen evangelischen Gemeinden Ruzenmoos und Wallern herausgegeben. Gmunden bei Joh. Habacher, 1883. Octav, 139 S.

In der Vorrede (8 Seiten) kurze Biographie Daniel Tanners. Kch.

Steinauer Rosina, Ein Lebensbild aus der Zeit des Toleranzdicts Kaiser Josef II. Zur ersten 100jährigen Jubelfeier des Toleranzdicts am 13. October 1881. Barmen bei Hugo Klein, 1881. Kl.-Quart, 45 S. Kch.

Sillem, Michael Stiefel, der erste evangelische Prediger im Erzherzogthume Oesterreich. Progr. d. Gymn. i. Oberschützen, 1861. Quart, 19 S. „Ein Ordensbruder und Gesinnungsgenosse Luthers.“ Ausführliche Biographie des **Michael Styfel**. „Süddeutsche Reichspost“ 1873 vom 15. Juni an. Kch.

Trautenberger Gust., Halte, was du hast! Illustriertes Volksblatt zur Lehre und Erbauung aus Oesterreich. Brunn bei Rud. Rohrer, 1868 bis 1878. 11 Jahrg., Octav.

Mit vielen Beiträgen zur Geschichte der Evangelischen in Oberösterreich. Kch.

Brunner Seb., Die theologische Dienerschaft am Hofe Joseph II. Geheime Correspondenzen und Enthüllungen zum Verständniß der Kirchen- und Profangeschichte in Oesterreich von 1770 bis 1800. Wien, 1868, Braumüller. Octav.

Vieles auf Oberösterreich Bezügliches.

Toleranzdict. 1. Confessions-Erklärung und Hintanhaltung des Gewissenszwanges, Mühlviertel betreffend. Linz, 13. April 1782. Arch. d. Mus. B 7, MD 115. — 2. Circularverordnung, die oberösterreichischen Akatholiken betreffend. 1782. B 7, MD 117. — 3. Erklärung des Toleranzpatentes, 11. Jänner 1782. — 4. Gegen dessen irrige Auslegung, 8. Mai 1782. B 7, MD 118, 124. K.

Eisenbach M. Georg Michael (Pastor in Eferding), Die von Kaiser Joseph II. in seinen Staaten zwar gegründete, aber von der Römischen Hierarchie untergrabene Toleranz. In einer Species facti dargestellt, mit mehr als hundert Urkunden beleuchtet und dem Kaiser zugeeignet von einem noch blutenden Opfer der Römischen Hierarchie und der politischen Kirche. Frankfurt und Leipzig, 1789. Octav, 423 S.; selten. Kch.

Frank Gustav, Dr., Das Toleranzpatent Kaiser Joseph II. Urkundliche Geschichte seiner Entstehung und seiner Folgen. Wien, 1881. Selbstverl. d. k. k. evang. Oberkirchenrathes. Octav, 158 S. Kch.

Harttradt Christian, Abriss der ersten öffentlichen Versammlung der Evangelischen Christen im Lande ob der Enns und der dabei gehaltenen Rede. Linz, 1782, bei Joh. Mich. Pramsteidel. Octav, 8 S. Kch.

Vortanz, calvinischer, welcher in Oberösterreich geschmitten, zu Prag in Böhaim angefangen und wider die Papisten allenthalben gehalten worden ist. In seiner eigenen hierundter gesetzten Melodie mit vier Stimmen durch Vincentz Rupffenbart, Calvinischen Schulmaister zu Purla in Laussnitz gemehrt und gebessert. Graff im Hollandt 1621 bei Niclasen Gumperle, 1621. Quart. B. P., E IV, 68.

Katholisches Tendenzgedicht in 57 6zeiligen Strophen.

Wehrenfennig B. Fr., Dankbares Andenken an Jul. Theodor Wehrenfennig, durch fünfzig Jahre evangelischer Seelsorger in Oberösterreich. Linz b. Joh. Christ. Quandt, Kastners Eidam, 1835. Octav, I. B. P.

Gerhohi Reichersbergensis, Praepositi opera hactenus inedita. Curavit Fridericus Scheibelberger Tom. I., Libri III., de investigatione Antichristi unacum tractatu adversus Graecos. Pars. I. et II., 1875. Gr.-Octav, I. 224 S., II. 172 S. Linz, Quirein, vergl. auch XIX., S. 292, Gerhoh.

Anthaller Franz, Geschichte der Rupertus-Frage und ihre Lösung. Salzburg, 1885. Octav. Cz.

Blumberger Friedr., Ueber die Frage vom Zeitalter des heiligen Rupert. Arch. f. K. österr. Gesch., Bd. X.

— Ueber die Frage, ob der heilige Rupert das Apostelamt in Baiern bis an sein Lebensende geübt hat. Arch. f. Kl. österr. Gesch., Bd. XVI. Cz.

Blumberger, Kritik über M. Filz's Werk: „Ueber das wahre Zeitalter und der apostolischen Wirksamkeit des heiligen Rupert in Bayern“ etc. LXXIII. Bd. Wiener Jahrb. d. Lit., 1836, S. 242 bis 268 und LXXIV. Bd., S. 147 bis 179.

Entgegnung von M. Filz, LXXX. Bd., Anz.-Bl. S. 1 bis 24. K.

Filz Mich., Historische Abhandlung über das wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heiligen Rupert. Salzburg, 1831. Octav. Cz.

Filz Mich., Historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heiligen Rupert in Baiern und der Gründung seiner bischöflichen Kirche zu Salzburg. VII. Jahrb. d. Mus., 4 B. L., 1843. K.

Facsimile der Schlussstelle des Congestum Arnonis. l. c. als Beilage.

Friedrich J., Dr., Das wahre Zeitalter des heiligen Rupert, Apostels der Bayern. Bamberg, 1866. Octav. Cz.

Herberstein, Hirtenbrief des Ersten Bischofs von Linz an die gesammte Geistlichkeit Seines Kirchsprengels. Vom 1. September 1785. Linz bei Trattnern. Kl.-Octav, 47 S. Mus.

Koch-Sternfeld, Ueber das wahre Zeitalter des heiligen Rupert. Wien, 1851. Notizbl. d. k. k. Akad. d. Wissensch. Nr. 49.

Mittermüller, Das Zeitalter des heiligen Rupert, Apostels der Bajorer. Straubing, 1855. Octav. Cz.

Wattenbach Wilh., Ueber das Zeitalter des heiligen Rupert. Arch. f. K. österr. Gesch., 1850. II. Bd., 3. Hft.

Dagegen Koch-Sternfeld, l. c., und Erwiderung Wattenbachs, l. c. Nr. 17. Cz.

Wahre Beschreibung / Wie etliche Gottlose Burger zu St. Georgen im Attergey den 15. Junij Anno 1687 jhren Pfarrherrn **Jordanum Grandis Sealiger**, Jhro Kays. Majest. beneficiat in valle Eugenaea vnd Hoch-Fürstl. Salzburg. Consistorial-Rath / seines Alters 62 Jahr / vnd Pfarrherr 16 Jahr lang / gefangen / vnd übel tractiert haben. In Druck gegeben / durch den Ehrwürdigen Joann. Gabrieli Veronese, Einsidel bey St. Blasio. Sedez. 17 S., m. 1 Holzschn. Kch.

Dannerbauer Wolfgang, Hundertjähriger General-Schematismus des geistlichen Personalstandes der Diöcese Linz von 1785 bis 1885. Linz, 1885. Octav. Cz.

Schematismus der evangelischen Kirchen Augsburgs und Helvetischen Bekenntnisses in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern. Herausgegeben von dem k. k. evang. Oberkirchenrathe. Htm. „Religiöse Schwärmerei verleitet oft zum Selbstmord.“ (Verbrennung einer Bauerstochter im Backofen, in der Herrschaft Aschach.) v. Zeiller, Vorbereitung z. neuesten österr. Gesetzesk. I. Bd., Pag. 192 etc. Wien u. Triest bei Jos. Geistinger, 1810. Octav. Kch.

Schulswestern in Vöcklabruck, Th.-pr. Quartschr., 1851. S. 701. Leben des heiligen Abten und Apostels der Nortpeyer **Severini**. Passau, 1728. Duodez. Cz.

Branzl, Ueber das Wirken des heiligen Severin und den Zustand der christlichen Kirche in Noricum vor und nach ihm. Progr. d. k. k. Josefstädter Gymn. i. Wien, 1858. Quart, 13 S.

Brunner Seb., Das Leben des Noricer-Apostels St. Severin von seinem Schüler Eugippius. Aus dem Lateinischen mit Einleitung, Erklärungen, möglichst vollständiger Literatur und einem Berichte über die Grabesstätten St. Severins bis auf die neueste Zeit. Wien, 1879. Octav. Cz.

Horawitz Alb., Dr., Aus drei Jahrhunderten, Versuch, die vita St. Severini, St. Corbiniani und St. Stefani organisch zu verknüpfen. Progr. d. k. k. Josefstädter Gymn. i. Wien, 1864. Octav, 41 S.

Knoell P., Eugippii Vita St. Severini (Apostel von Noricum). Recensuit et Commentario instruxit P. Knoell. Vindobonae, 1886. Octav. (Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum.) (Herausgegeben v. d. Wiener Akad. d. Wissensch.) Cz.

Leitner, Leben und Wirken des heiligen Severin und der heiligen Bischöfe Maximilian und Valentin. Passau, 1868. Octav. Cz.

Ritter Karl, Das Leben des heiligen Mönches und Apostels der Noricer Severin, beschrieben von seinem Schüler Eugippius, aus dem Lateinischen übertragen mit einer Einleitung und erläuternden Anmerkungen begleitet. Linz, Fink, 1853. Octav, 1. Bd.

Seite XXV. ff. die früheren Herausgeber und Uebersetzer angeführt. B. P.

Eugippii Vita St. Severini, recensuit et adnotavit Hermannus Sauppius. In Monumenta Germ. Hist. Abth. Auctores antiquiss. Tom. I. pars posterior. Berolini, 1877. Quart. Cz.

- Lamprecht Joh. Ev.,** Supra-Onasia Sancta, oder Kurzgefasster Lebensabriss der Heiligen und Seligen, welche das Land ob der Enns mit ihrem Wandel beleuchtet haben; ungedr. Mscr., 30 Schreibebogen umfassend. Im Bes. d. Verf.
- Geistliche Ehrenhalle, d. i. aus Oberösterreich entstammende Geistliche höheren Ranges. Linz, 1867. 5½ Druckb. Mus.
- Zur Statistik der lateinisch-katholischen Kirche in Oesterreich.** Kirchenprovinz Oesterr. Th.-pr. Quartalsch. 1855, S. 154, 288.
- Pritz Fr. X.,** Kurze Darstellung der Gründung aller Klöster und ähnlicher geistlicher Institute in Oberösterreich von der ältesten Zeit bis jetzt. Kath. Bl., 1855. Nr. 41 bis 50.
- Schulte Fr., Dr.,** Stellung und Aufgabe der Stifter in Oesterreich. (Sämmtliche Kronländer.) Oesterr. Revue, 1866: I., 3. Heft S. 68 ff., II., 1866, 4. Heft S. 48 ff. K.
- Pfarrliche Stollordnung, 1638 bis 1690.** 8 Stücke. Arch. d. Mus. 12., Fasc. 2. — Pfarrämptliches, B. 3. Arch. misc. 18. K.
- Stolla der Passauer Diöcese in Oberösterreich.** Passau, 1638. K.
- Schumann Ig. v. Mansegg, Thimo,** Erzbischof von Salzburg. Lebensskizze. Mus.-Bl., 1841. Nr. 11 bis 16, 18. K.
- Topographie (kirchliche) des Erzherzogthums Oesterreich.** Bd. 18. Cz.
- Transmigration,** vergl. Auswanderung b. Protestantismus.
- Ueber den Uebertritt des Grafen von Stollberg zur katholischen Kirche.** Linz, 1804.
- Ursprung des Wallfahrtsortes Maria zum guten Rath zu Dörnbach.** Linz, J. Schmid, 1853. Octav, 16 S. B. P.
- Preger W.,** Beiträge zur Geschichte der Waldesier im Mittelalter, von Wilhelm Preger. München, 1875. Quart, 72 S. (bei F. Straub). Sep.-Abdr. a. d. Abhandl. d. k. bayer. Akad. d. Wissensch. III. Cl., XIII. Bd., 1. Abth. Kch.
- Ueber Konrad v. Waldhausen, Palacky, Vorläufer des Husitismus, 1.** — Tomek, Dějepis Prahy, III., S. 286. — Loserth, Hus und Wiclif, S. 41 und 266. — Menčík, C. Waldhauser in Abhandl. d. königl. böhm. Gesellsch. d. Wissensch. VI., fig. 11. Bd., S. 3. — Mittheilungen des Vereins f. Gesch. d. Deutschen i. Böhmen. Jahrg. 27. Nr. 2, S. 98 fig. — Emler, Font. rer. Bohemic. IV., S. 540. Pp.
- Kolb Georg, P. S. J.,** Marianisches Oberösterreich. A. Traunkreis. Th.-pr. Quartschr., 1888. I., S. 48 bis 65. — B. Hausruckkreis. II., S. 296 bis 308. — C. Innkreis. III., S. 558 bis 573. — D. Mühlkreis und Umgebung von Linz. IV., S. 807 bis 832.
- Wallfahrtsorte,** vergl. Kolb Georg, P. S. J., Marianisches Oberösterreich. Denkwürdigkeiten der Marienverehrung im Lande ob der Enns, zusammengestellt von P. Georg Kolb, S. J. Mit dem xylogr. Titelbilde der Statue der Unbefleckten im Mariendome zu Linz und 25 xylogr. Textbildern. Linz, Qu. Haslinger (J. Sachsperger) 1889. Kl.-Octav, 328 S.

- Beck Jos., Dr.**, Geschichte der Wiedertäufer in Oesterreich. *Fontes Rer. Austr., Dipl. Bd. 43, 1883. Lex.-Octav. L., 654 S.*
- Die Wiedertäufer in Steyr.** Oberöstr. Volkskalender f. 1856. Linz, Höfelich. K.

XIX. Biographie, Nekrologe, Leichenreden.

A. Allgemeines.

- Allgemeine deutsche Biographie.** Auf Veranlassung und mit Unterstützung Sr. Majestät des Königs von Baiern Maximilian II. herausgegeben durch die histor. Comm. b. d. kgl. Akad. d. Wissensch. Leipzig, Dunker & Humblot, 1875. ff. Octav. B. P. J. V. 24.
- Aschbach Jos.**, Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. Wien, 1865. 2 Bde., Octav.
Besonders Band II wegen der gelehrten Oberösterreicher. Cz.
- Bermann Mor.**, Oesterreichisches biographisches Lexikon. Wien, 1851. ff.
- Brümmer Franz**, Deutsches Dichterlexikon. Biographische und bibliographische Mittheilungen über deutsche Dichter aller Zeiten. Unter besonderer Berücksichtigung der Gegenwart für Freunde der Literatur zusammengestellt. Eichstätt und Stuttgart, Krüll. Gr.-Octav. 1876. 2 Bde.
- Edlbacher**, Landeskunde. Pag. 357 ff.
- Engelmann**, Bibliotheca medico-chirurgica. Leipzig, 1848. 6. Aufl.
- Gothaisches genealogisches Taschenbuch** der freiherrlichen, gräflichen und fürstlichen Häuser. Justus Perthes.
- Hagn Th.**, Das Wirken der Benedictiner-Abtei Kremsmünster für Wissenschaft, Kunst und Jugendbildung.
Reiches Material zur Biographie, Literatur und Culturgeschichte Oberösterreichs.
- Hormayr J. v.**, Oesterreichischer Plutarch. 20 Thle. m. 76 Porträts. Octav. Wien, 1807/12. Leben und Bildnisse aller Regenten und der berühmtesten Feldherren, Staatsmänner, Gelehrten und Künstler des österreichischen Kaiserstaates.
NB. Aus Animosität wurde kein einziger „Auersberg“ aufgenommen. K.
- Huemer Georg**, Die Pflege der Musik im Stifte Kremsmünster. Octav. Wels, 1877.
Mit vielen biographischen und interessanten historischen und kunsthistorischen Daten.
- Kautz Franz Const. v.**, Versuch einer Geschichte der österreichischen Gelehrten. Frankfurt und Leipzig, 1755. J. Fr. Jahn. Octav, 1 Bd.

- Kehrein** Joseph, Biographisch-literarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Zürich, Stuttgart und Würzburg, 1871, Leo Wörl. Gr.-Octav.
- Kunitzsch** Mich., Biographien merkwürdiger Männer der österreichischen Monarchie. Gratz, 1805. Octav, 5 Bdchen. Schl.
- Lamprecht** Joh., Aus Oberösterreich entstammende Geistliche höheren Ranges. Linz, Feichtinger, 1867. Octav. W.
- Verzeichnis verschiedener aus Schärding entsprossener Männer. Zusammengestellt von J. E. Lamprecht. Braunau, J. N. Weidinger. Octav, 16 S. o. J., vergl. XVI., S. 231.
- Leichenreden** auf Personen, welche zu Oberösterreich in irgend welchem Bezug stehen. Mus. i. Linz. Gr.-Fasc. Nr. 12.
Nekrologe und Biographien. K.
- Lucea** Ig. de, Das gelehrte Oesterreich oder: Verzeichnis aller jetzt lebenden österreichischen Schriftsteller und Künstler. Ein Versuch. Bd. I. 1 und 2 Stück (mehr nicht erschienen). Wien und Linz, 1776 bis 1778. Kl.-Quart.
Mit ausführlichen Biographien, genauer Angabe der Werke und der einzelnen Fachschriftsteller.
- Luschin v. Ebengreuth**, Dr. Arn., Oesterreicher an italienischen Universitäten zur Zeit der Reception des römischen Rechtes. Wien, 1880. S. A. Gr.-Octav, 80 S.
Viele Oberösterreicher enthaltend. Mus.
- Meiller** Andr. v., Reihenfolgen von Aebten und Aebtissinnen österreichischer und bairischer Klöster von den ältesten Zeiten bis 1250. Wien, 1852. K.
- Nachrufe**. Theologisch-praktische Quartalschrift. Repert. S. 17.
- Pillwein** B., Beiträge zum österreichischen Gelehrtenlexikon aus dem Innkreise. Hormayrs Arch., XX. Bd. 1829. Nr. 76, S. 593 ff. K.
- Schmieder** Pius, Manuscripte: Historische Pfarreien des Bisthums Linz. Nekrolog. Fragmente aus dem Archive des Stiftes Lambach. K.
- Schönfeld** Ign., R. v., Adelsschematismus des österreichischen Kaiserstaates. Wien, 1824. Karl Schaumburg & Comp. Octav.
- Staufer** Vincenz, Mondseer Gelehrte. Gymn.-Progr. v. Melk. Wien, 1864 und 1865. M.
- Wurzbach** Const., Dr., Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich. Bd. 1 bis 57. 1856 bis 1888.

B. Im Besonderen.

A.

- Abel** Joseph, Maler, Wurzb. I., S. 1. Allg. d. Biogr. I., S. 13, geb. Aschach 1768 (1756?), gest. 1818.
- Abensberg** Babo v., vergl. XVII., S. 246. Abensberg Niklas v., ib. Abensberg Otto Ferdinand v., ib.

Juritsch Georg: Adalbero, Graf von Wels und Lambach, Bischof von Würzburg und Gründer des Benedictinerstiftes Lambach in Oberösterreich. Ein Beitrag zum Investitorkampfe. Nach Quellen bearbeitet Braunschweig, C. A. Schwetschke & Sohn, 1887. Octav. Htm. Ueber **Adalbero** vergl. auch Hohenegger Anselm, Schmieder Pius etc. XVI., 213.

Aichinger Joh. Ev., Priester, Taubstummenlehrer, gest. Linz 1864. Ein Lebensbild: Vor seiner Berufung an die Taubstummenanstalt. Th.-pr. Quartschr. 1865, S. 63, als Adjunct und Director ib. 149, als Hausherr ib. 269. Kath. Bl. 1864, Nr. 30.

Ainwik, Propst von St. Florian. XVI., 203.

Aist Dietmar v., deutscher Lyriker. Allg. d. Biogr. I., S. 167.

Anton Alois, XVIII., 268.

Alram, Abt von Wilhering, vergl. XVI., 239.

Altheimb Dorothea v., geb. v. Stubenberg, vergl. XVII., 245.

Altmann, Bischof von Passau, vergl. XVI., 201 und 202. (Stülz Jod.)

Altomonte, Malerfamilie. Allg. d. Biogr. I., S. 372. — Martin Edlbacher, L. K., S. 316. — Bartholomaeus ib. — Vergl. Czerny: Kunst und Kunstgewerbe, S. 237.

Althann Mich. Leop. Ferd. Graf v., Generalmajor, geb. Linz 1808. Wurzb. I., S. 17 vergl.

Ambros Kreuzmayr, Propst zu Reichersberg. XVI., 228.

Anton Wolfradt, Abt von Kremsmünster, vergl. XVI., 211.

Aribo, Graf der Ostmark. Allg. d. Biogr. I., 526.

Von einem Wisent getödtet!

Arigler Franz (Altmann), Benedictiner von Göttweih, Theolog, geb. Kirchdorf 1768, gest. 1846. (1843?) Allg. d. Biogr. I., 527.

Arming Friedr. Wilh., Arzt und Schriftsteller, geb. Wels 1805 bis 1864. Wurzb. I., S. 66.

Gab mit Kaltenbrunner das Album aus Oesterreich ob der Enns heraus.

Arneth Joseph Calesanz, R. v., Numismatiker, geb. Leopoldschlag 1791, gest. 1863. Wurzb. I., S. 67. Allg. d. Biogr. I., S. 555. Kenner Fr., Dr., Jos. R. v. Arneth, eine biographische Skizze als Mscr. gedruckt. Wien, 1864.

Nekrolog des J. C. Ritter v. **Arneth**, gest. 31. October 1863. Oesterr. Wochenschr. f. Wissensch., K. u. öffentl. Leben. Wien, 1863. II. Bd., S. 599. Auch in Bermann Oesterr. biogr. Lex. Wien, 1851. II. Heft, S. 239. K.

Arneth Mich., Propst von St. Florian, Theolog, Schulmann, geb. Leopoldschlag 1771, gest. 1854. (Bruder Josephs.) Wurzb. ib. vergl. XVI., S. 202.

Nekrolog des hochwürdigen Herrn Michael **Arneth**, Propsten und lateranischen Abtes zu St. Florian, Ritter des kais. österr. Leopoldordens, Sr. k. k. apostolischen Majestät Rath. Linz, Enrich, 1854. Octav, 6 Bl. „Linzer Zeitung“ 1854, Nr. 79. B. P.

- Auer Alois** (Ritter von Welsbach), Typograph. Wels 1813, gest. 1869. Wurzb. I., S. 85, XI., S. 358. Allg. d. Biogr. I., S. 637. „Wiener Ztg.“ 1869, Nr. 159, „Tagbl.“ 1869, Nr. 204, „N. Fr. Presse“ 1869, Nr. 1749, 1767. Feuilleton von R. v. Wurzbach.
- Augustin München**, Abt von Ranshofen, vergl. XVI., 227.

B.

- Bähr** (Beér) **Johann B.**, Musiker, geb. 1652 zu St. Georgen, gest. 1700. Allg. d. Biogr. I., 708.
- Bartholomaeus Pflanzl**, Propst v. Reichersberg, vergl. XVI., 228.
- Baumgarten Amand**, Benedictiner von Kremsmünster. Culturhistoriker, Poet, geb. Passau 1819, gest. 1882. Wurzb. XXIII., S. 360. Nekrolog „Linzer Volksbl.“, XIV., Nr. 161.
- Berghofer Amand**, Humanist, geb. Grein 1745, gest. 1825. Wurzb. I., S. 307 bis 308. Selbstbiogr. Hamburg, 1818.
- Bergmayr Ign. Fr.**, militärisch-juridischer Schriftsteller, geb. zu Wels 1784, gest.? v. Wurzbach, biogr. Lex. I., S. 316 bis 317. K.
- Berndl Victorin P.**, Nekrolog. XVI., 212. Dannerbauer Wolfgang.
- Bernegger Mathias**, Historiker, geb. Hallstatt 1582, gest. 1640 zu Strassburg. Allg. d. Biogr. II., 412.
- Bernhard v. Rohr**, Erzbischof von Salzburg 1466 bis 1481. Allg. d. Biogr. II., 453.
- Bernhart** von Kremsmünster, vergl. XVI., 212.
- Talhamer Franc. Josephus**, Theol. Doctor. Mors pretiosa, der kostbare Todt . . . **Bertholdi**, gew. ersten heiligen Abten . . . des Stiftes Steyr-Garsten . . . 1709 an dessen hohen Festtag auf der Kanzel vorgestellt. Steyr, Joh. Peter Rossmann o. J. Quart. Mus.
- Berthold**, heiliger Abt von Garsten, vergl. Pritz Franz X. XVI., 205.
- Seeauer Beda**, Lobrede bei Erneuerung des Ordensgelübdes des Abtes **Bernhard** von Mondsee, Salzburg. 1760.
- Besange Hier.**, Freiherr v., Theolog, geb. Linz 1726, gest. 1781. Wurzb. I., S. 347.
- Bischoff Ign., Dr.**, (E. v. Altenstern) Feldarzt und medizinischer Schriftsteller, geb. Kremsmünster 1784, gest. 1850. Wurzb. I., S. 409. Allg. d. Biogr. II., 674.
- Nekrolog des Joseph Anton **Bischoff**, k. k. Rath und gewesener Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz. Linz, 1855. Octav, 8 Bl. Oesterr. Wochensch. f. Wissensch., K. u. öffentl. Leben. Wien, 1856.
- Blümel Sebast.**, Chronist, geb. Linz 1734, gest. 1790. Wurzb. I., 436.
- Blumauer Alois**, Dichter und bibliographischer Schriftsteller, geb. zu Steyr 1755, gest. 1798. Wurzb. I., S. 436 bis 444. Allg. d. Biogr. II., 740. Notizen über ihn. Bl. f. Lit., K. u. Kritik, 1835. Nr. 47. Htm.
- Champaigne Athan. P.**, Die . . . Herrlichkeit des Weyland . . . Boni, Abtes zu Willering . . . am 24. May als den ersten Tag seiner

- Solennen Exequien fürgetragen. Lintz bey Joh. Casp. Leidenmayr, E. Hochl. Oberösterr. Landsch. Buchdr. Quart. O. J. Mus.
- Boos** Martin, Priester, religiöser Schwärmer, geb. 1762 Schwaben, gest. 1852 Sayn bei Coblenz (s. Z. Pfarrer in Gallneukirchen). Allg. d. Biogr. III., S. 138.
- Lincke** H. M., **Martin Boos**, nach seinem merkwürdigen Leben, Wirken und Leiden. Leipzig, 1837, vergl. auch XVII., S. 277.
- Brittinger** Christian, Botaniker, geb. 1795 Friedberg, Hessen, gest. 1869 Steyr. Allg. d. Biogr. III., S. 335.
- Buchrucker** Christian Friedr., vergl. Buchrucker Karl XVIII., S. 278.

C.

- Cammerer** Seb., Benedictiner, Botaniker, geb. Oberösterreich (wo?) 1754, gest. 1810. Wurzb. II., 244.
- Carlopago**, Dichter (Karl Ziegler), geb. zu St. Martin im Innkreis 1812. Kehrein, Bd. 2, S. 282. K.
- Chmel** Adam, Mathematiker, Professor in Linz, geb. Teschen 1770, gest. 1832. Wurzb. II., 350. Allg. d. Biogr. IV., S. 130.
- Chmel** Josef, Chorherr von St. Florian, Geschichtsforscher, geb. Olmütz 1798, gest. 1858. Nekrolog „Linzer Ztg.“ 1858, December. Wurzb. II., S. 351. XI., 379. Allg. d. Biogr. IV., 130.
- Ueber **Conrad** von Hallstatt aus Oberösterreich (gest. um 1458). Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. Bd. I., S. 477. K.

D.

- Dallinger** Franz Theodor, Maler, geb. Linz 1710, gest. 1771. Wurzb. III., 134.
- Die **Dallinger** v. Dalling (aus Enns), Beiträge zur vaterländischen Kunstgeschichte in Kaltenb. Zeitschr. 1835, Nr. 79. Htm.
- Denis** Joh. Mich., Dichter, Bibliograph, geb. Schärding 1729, gest. 1800. Wurzb. III., S. 238 bis 246.
- Baumgarten** Amand, Michael **Denis**, Eine literaturgeschichtliche Biographie. Progr. d. k. k. Gymn. i. Kremsmünster. Quart, 26 S. 1852.
- Hofmann-Wellenhof**, Dr. P. v., Michael **Denis**, Ein Beitrag zur deutsch-österreichischen Literaturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts. Innsbruck, Wagner, 1881. Gr.-Octav, 1 Bd. B. P.
- Mittendorfer** J. E., Aus der Ruhmeshalle Oberösterreichs. Biographien und namentlich jene des Michael **Denis**. (Mit Porträt.) Linz, oberösterr. Pressvereinsk., 1884. III. Jahrg. K.
- Lamprecht** J. E., J. C. Michael **Denis**, Biographische Skizze. Braunau, 1867. K.
- Derfflinger** Georg, Reichsfreiherr v., preuss. Feldmarschall, geb. Neuhofen a/K. 1606, gest. 1695 Gusow. Allg. d. Biogr. V., S. 60, vergl. auch Biogr. Denkmale v. Varnhagen v. Ense, II. Th.

C. (H. Commenda) Georg Freiherr v. **Derfflinger**, ein berühmtes Landeskind. Linzer „*Tages-Post*“ 1884, Nr. 203, 205, 206.

Fischer, Beiträge zur Geschichte des Kurbrandenburgischen Feldmarschalls **Derfflinger**. Berlin, 1884. (Gymn.-Progr.)

Derfflinger nach ihm zu Neuhofen in Oberösterreich geboren. Cz.

König A. B., Authentische Nachrichten von dem Leben und den Thaten Georg Freiherrn v. **Derfflinger**. Mit Porträt Derfflingers. Stendal, 1786.

Derfflinger ein geborener Oberösterreicher. K.

Deubler Konrad, Tagebücher, Biographie und Briefwechsel des oberösterreichischen Bauernphilosophen. Herausgegeben von Arnold Dodel-Port, a. o. Prof. d. Univ. Zürich. 2 Thle. Leipzig, B. Elischer, 1886. Octav, 394 und 356 S. Mit Illustr.

Stülz Jod., Dietmar v. Aist, der Minnesänger, ein Oberösterreicher. Mus.-Bl. 1840, Nr. 1.

Dreger, soner, Abrégé de la vie de, vergl. XVI., S. 206.

Dürkheim, Graf v., vergl. XVIII., 248.

Duftschmid Joh., Arzt und Botaniker, geb. Linz 1804, gest. 1866. Sohn des folgenden. Wurzb. V., 388. Allg. d. Biogr. V., S. 452.

Duftschmid Kaspar, Arzt und Naturforscher, geb. Gmunden 1767, gest. 1821. Wurzb. III., 387.

E.

Ebendorfer Thomas E., Chronist, geb. Haselbach 1357, gest. 1464 Wien? Allg. d. Biogr. V., 526.

Eckolt (Eckhold), Jurist, geb. Wels 1623, gest. 1668 Leipzig. Allg. d. Biogr. V., S. 635.

Egger Franz Ritter v., Rechtsgelehrter, geb. Ort am Traunsee 1765, gest. 1835. Wurzbach, biogr. Lex. IV. Bd., S. 1 u. 2.

Egger, E. v. Eggstein, Joseph, General, geb. Frankenmarkt 1747, gest. 1815. Wurzb. IV., S. 2.

Eglauer Ant., Theolog, geb. Linz 1752, gest. 1842. Siehe Wurzbach, biogr. Lex. IV. Bd., S. 3 u. 4.

Erenbert Meyer, Abt von Kremsmünster, geb. Lauterbach 1716, gest. 1800. Wurzb. XVIII., S. 100.

Ehrenbert III., Abt von Kremsmünster, vergl. Strasser Gabriel XVI., 212.

Ehrlich Franz Karl, Geolog, geb. Wels 1808, gest. 1886. Todesanzeige F. C. Ehrlichs. Verh. g. R. 1886, Nr. 7, S. 151 bis 152. Nekrolog 1886, „*Tages-Post*“ Nr. 95. (H. Commenda.)

Schiedermayr Karl, Dr., Biographie des Dr. Anton **Eleutherius**, mit Porträt von Dauthage, 1876, i. XXVII. Jahrg. d. österr. botan. Zeitschr. Nr. 1 i. Wien. K.

Engel Ludwig, Jurist, im 17. Jahrhundert geb. in Walgram in Oberösterreich. Zauners biogr. Nachr. v. d. Salz. Rechtslehrern. Salzburg, 1787. S. 10 bis 13. Htm.

Holzmayr Wolfgang, Trauerrede auf Propst **Engelbert II.** von St. Florian, vergl. XVI., 202.

Peikhart Franciscus P., Lob- und Traur Rede über den Todt Printzen **Eugenii Francisci**, Hertzogen von Savoyen und Piemont.
Linz, gedruckt nach dem Wienerischen Exemplar bey Joh. Caspar Leidenmayr, E. Hochl. Oberösterr. Landsch. Buchdr., 1736.

Prinz Eugen als oberösterreichischer Landstand. Mus.

Eugippius, vergl. St. Severin und XIV., S. 161 und XVIII., S. 283.

Eybel Jos. Val., Prof. d. Kirchenrechtes, Josephiner, geb. Wien 1741, gest. Linz 1805. Allg. d. Biogr. VI., 451.

F.

Fadinger Stephan, vergl. XV. A, 185, Sartori Franz.

Fellner Colom., Benedictiner von Lambach, Kupferstecher, geb. 1750, gest. 1818. Wurzb. IV., S. 171. Allg. d. Biogr. VI., S. 615.

Fellöcker Sigismund P., Benedictiner, Mineralog, geb. Neuhofen a/K. 1816, gest. 1887. Herausgeber der „Krippplgsángl.“ Nekrol. „Volksbl.“ 1887, Nr. 213, 214.

Fischer Alois, Dr., (s. Z. k. k. Statthalter von Oberösterreich) Aus meinem Amtsleben. Innsbruck, 1860, vergl. XV. B, S. 196. K.

Fixlmillner (Alexander) Bened., Abt von Kremsmünster, Humanist, geb. Hall in Oberösterr. 1686, gest. 1759. Wurzb. IV., 260, vergl. XVI., 211.

Fixlmillner Jos. (Placidus) Bened., Astronom, geb. Achleithen 1721, gest. 1791. Neffe des Vorigen. Wurzb. IV., 261. Fellöcker i. Gesch. d. Sternw. i. Kremsmünster schrieb Progr. 1865, S. 3 bis 60, dessen Biographie. Allg. d. Biogr., VII., S. 86.

Florian, St., Martyr, vergl. XVI., 202.

Mühlbacher J., Nekrolog auf den auf einer Bergpartie verunglückten **Karl Folz** aus Linz (28. August 1880). Linz, 1880.

Foltz K. (Sohn), Mitth. d. k. k. Inst. f. österr. Gesch. I. Bd., 1. Heft. Gr.-Octav, 4 S.

Forstner Christoph v., geb. 1598 Schloss Birkenstein,*) gest. Mömpelgard 1567. Leichenrede Pfarrer Beurlins und Strassburger Professor **Joh. H. Boeler**, Elogium von Mosers Patr. Arch. 4, 107 ff. Allg. d. Biogr. VII., S. 192, dessen jüngerer Bruder **Wolfgang**, geb. zu Breitfelden bei Linz 1620, gest. 1680, würt. Oberrath. Allg. d. Biogr. VII., S. 192.

Franz Joseph (Jesuit), Astronom, geb. zu Linz 1704, gest. 1776. Wurzb. IV., 342. Allg. d. Biogr. VII., S. 318.

*) ? wo, im Ortsrepertorium nicht enthalten, soll Harrach'sch gewesen sein, dessen Vater war Oberamtmann.

- Freindaller Fr. Ser.**, Chorherr von St. Florian, Begründer der th.-pr. Quartschr., geb. Ips in Niederösterreich 1753, gest. 1825. Allg. d. Biogr. VII., 347. Wurzb. IV., S. 349.
- Freindaller Fr. J.**, Erinnerungen an Fr. J. Freindaller. Th.-pr. Quartschr. 1848. II., 3. III., 3 und XVII. Jahr.-Ber. d. Mus. (Gaisberger Jos.)
- Friedrich Mayer**, Abt zu St. Florian. Mussestunden. 1859, Nr. 13.

G.

- Gaisberger Jos.**, Chorherr von St. Florian, Geschichtsforscher, geb. St. Maria Brunnenthal 1792, gest. 1871. Wurzb. V., S. 56.
- Gitlbauer Mich.**, Erinnerungen an Joseph Gaisberger. 30. Mus.-Ber. 1871.
- Gall Joh. Ant.**, Bischof von Linz, geb. Weil in Schwaben 1748, gest. 1807. Wurzb. V., S. 65. Allg. d. Biogr. VIII., S. 317.
- Freindaller Franz Ser.**, Biographische Nachricht von weiland dem hochwürdigsten am 18. Juni 1807 verstorbenen Bischof in Linz, Joseph Anton **Gall**. Gesammelt von dem Redacteur der th.-pr. Monatschr. Linz, 1808. Octav, 1 Bd., 45 S. B. P.
- Provence Joseph**, Biographie des Bischofs J. A. **Gall** zu Linz, 1808. Octav.
- Reitter Joseph**, Klagelied am Grabe Joseph Antons (**Gall**), weylend zweyten Hochwürdigsten Bischofs unseres Landes. Linz, 1807. Feichtinger. Folio, 7 S.
- Ganglbauer Cölestin Joseph**, Erzbischof, vergl. XVI., 212. (Mayr Seb., P.)
- Gasselsberger Jakob**, Dr. Linz, Feichtinger, 1869. Octav, 23 S.
- Geishüttner Joseph**, Theolog, geb. Gmunden 1764, gest. 1805. Wurzb. V., S. 125. Allg. d. Biogr. VIII., S. 519.
- Genezik Gust. R. v.**, Arzt und Reisender, geb. Linz 1810, gest. 1864. Würzb. V., S. 132, XIV., S. 456. Nordmann Joh. in Waldheims Ill. Bl. 1864, S. 205: Ein Original. „Linzer Abendbote“ 1864, Nr. 146 bis 148. „Wiener Ztg.“ 1864, Nr. 111.
- Sammler für Kremsmünster und die Musealsammlung.
- Genger Joh. Jakob**, Dechant von Spital a/P., vergl. XVII., 248.
- Gerhoh v. Reichersberg**, geb. 1093, gest. 1169 Reichersberg. Allg. d. Biogr. VIII., S. 783, vergl. XVI., 229 und XVIII., S. 282.
- Sturmhoefel: Gerhoh v. Reichersberg**. 1. Der geschichtliche Inhalt vom 1. Buche über die Erforschung des Antichrists. Progr. d. Thomaschule i. Leipzig, 1887. Octav, 24 S. — 2. Ueber die Sittenzustände der zeitgemässen Geistlichkeit. Progr. 1888. Octav, 44 S. Pp.
- Gerstner Franz Ant. R. v.**, Ingenieur, geb. 1793 Prag, gest. 1840 Philadelphia. Allg. d. Biogr. IX., S. 69.
- Erbauer der Pferdebahn Linz—Budweis.

Lindemayr Maurus P., Lob- und Trauerrede bey der den 6. Feber im Jahre 1764 gehaltenen Leichenbegängnuss des Wailand hochwürdigen . . . Herrn Joh. Ferdinand Gessel . . . Stadtpfarrers zu Schwannenstadt. Gedruckt zu Steyr. mit Menhardtschen Schriften, o. J. Mus.

Gilm Herm., Dichter, geb. Innsbruck 1812, gest. 1864 Linz. Nekrologe (zu dessen Biographie): „Leipziger Illustr.“ 1864, Nr. 1102. „Augsburg. Allg.“ 1864, Beilage Nr. 164 bis 170 und 353 bis 359. K. v. Thaler im „Botschafter“, Wien, 1864, Nr. 312. Poet. Nachrufe: „Linzer Ztg.“ 1864, Nr. 129 und Linzer „Abendbote“ 1864, Nr. 125 und 126. Joh. Nordmann im „Wanderer“, „Ein Dichter aus Tirol“, 1864, Nr. 313. „Vaterland“ Wien 1864, Nr. 272. „Linzer Ztg.“ 1864, Nr. 272 u. s. w. Wurzb. biogr. Lex. Bd. V., S. 186 und Bd. XIV., S. 458. K.

Prem S. M., **Hermann v. Gilm**, Beiträge zur Geschichte seines Lebens und Dichtens, v. J. v. O. Innsbruck, 1888. B. P.

Glöggel Franz X., Musiker, geb. Linz 1764, gest. 1839. Wurzb. V., S. 218 bis 219.

Dessen Söhne Franz und Joseph, um 1800 geb. Linz, ebenfalls tüchtige Musiker.

Johann v. Gmunden, Astronom, geb. um 1380, gest. 1442. Allg. d. Biogr. XIV., S. 457.

Ueber **Johann v. Gmunden**, Kink, Gesch. d. Univ. z. Wien I., 1. 117, 2. u. XXVII., S. 108 bis 111. — Kästner, über Joh. v. Gmundens Bedeutung als Mathematiker, i. Gesch. d. Mathem., Bd. I. — Zach, über Joh. v. Gmundens grosse Verdienste um Förderung der Astronomie, i. monatl. Correspondenz, Bd. XVIII., S. 583 und Bd. XIX., S. 196 und 284. — v. Khauz, In seinem Versuche einer Geschichte der österreichischen Gelehrten 1755, S. 28, eine Bemerkung über „**Joh. v. Gmunden**“. — Jöcher im „Allg. Gelehrtenlexikon“ 1750. II., 1913, über „**Johannes Gmunden**“ (in Niederösterreich). — Galletti, I., 704, bezeichnet als Geburtsort „**Gmünd**“ in Niederösterreich. K.

Pillwein B., Ueber **Johann v. Gmunden**, im österr. Bürgerbl. Linz, 1835, Nr. 117 und 1836, Nr. 7 und in einer kleinen Broschüre, nach Berichtigungen des Director J. C. Stelzhammer. Linz, 1836. — Wahrhafte kritische Beleuchtung über den Geburtsort des berühmten Astronomen und Mathematikers **Johannes v. Gmunden**. Linz, 1836. — Der berühmte Astronom und Mathematiker **Johannes v. Gmunden** ist weder aus Oberösterreich, noch Unterösterreich gebürtig. Ein Beitrag z. Literärgesch. Oesterr. v. B. Pillwein. Linz, 1836. J. Christ. Quandt, Kastners Eidam. Octav, 8 S. mit 2 S. handschriftl. Zusätze. Mus.

Ueber **Johann v. Gmunden**, Tilmey, Consp. hist. Univ. I., Pag. 122, 125, 144. — Schönleben, Sexagena doct. Vienn. XVIII., Pag. 35. — Apfaltner, Script. univ. Vienn. I., 124 bis 126. — Koch,

- Wien und die Wiener, S. 39. — Koch, Erfindung der Buchdrucker-
kunst. Anhang über Johann v. Gmunden und seinen Kalender. Wien,
1841. K.
- Ueber **Johann v. Gmunden**, Acta facultatis artium Universitatis
Vienn. I., II. und III. K.
- Frau Radisc-Kaltenbrunner, **Johann v. Gmunden** (biogr. Skizze).
„Linzer Ztg.“ 1884, Nr. 247.
- Müller Joh., **Johann v. Gmunden**, Notiz über seinen Familiennamen
Wissbier und seine Abstammung (Schwäbisch Gmünd). Arch. d. Germ.
Mus. 1878, Nr. 1.
- Ueber **Johann v. Gmunden**, gest. 1442. (Aufzählung seiner Werke.)
Aschb., Gesch. d. Wiener Univ. Bd. I., S. 455 ff. K.
- Tanstetter** Georg, Eine Bemerkung über „**Joh. v. Gmunden**“ in dessen
Werke: Elypsium Magistri Georgii Peurbachii. Vienn., 1514. K.
- Goedeler** Elias, Maler und Baumeister, geb. zu Schloss Helfenberg in
Oberösterreich 1620. Kaltenböcks Zeitschr. III., Nr. 57. Htm.
- Hinterhuber R., Erinnerungen an Dr. **Götz**. Mus.-Bl. 1841, Nr. 15.
- Gotthard Hasslinger**, Abt von Lambach, vergl. XVI., 212.
- Graser** P. Rud., Capitular von Kremsmünster, Kanzelredner, geb. 1728
zu Linz, gest. 1787. Wurzb. V., S. 310. K.
- Gregorius**, Propst von Suben, vergl. XVI., S. 236.
- Greiner** Ign., Jesuit, Bibliograph, geb. zu Linz 1698, gest. 1755.
Wurzb. V., S. 326.
- Grill** Georg, Jesuit, Theolog, geb. Krems 1704, gest. 1757. Wurzb.
V., S. 337.
- Gruber** Franz X., Jesuit, Philosoph, geb. Linz 1747. Wurzb. V., 390.
- Gruber** Johann, Jesuit, Missionär, geb. Linz 1620, gest. 1665. Wurzb.
V., S. 391.
- Wanderte zu Fuss von China durch die Tartarei und Persien.
- Grueber** Leopold, Jesuit, Theolog, geb. Rohrbach 1696, gest. 1773.
Würzb. V., S. 390.
- Grundemann** Constantin, von Garsten, Kremsmünster, Linz Landrath,
Landesvicedom, Landstand. Kaltenböcks Zeitschr. III., Nr. 58. Htm.

H.

- Haager** Siegm. von Alentsteig, vergl. XVII., S. 249.
- Hagn** Theodor, Abt von Lambach, geb. Griesbach in Baiern 1816,
gest. Lambach 1872. Ueber dessen Mitwirkung an den Arbeiten des
Archivs. Sitz.-Ber. d. kais. Akad. d. Wissensch. i. Wien. I., S. 106
bis 107. K.
- Pavel** Raphael, **Henricus Hagwaldarius**, Gluniacensis saec. XIII. Stud.
u. Mitth. a. d. Ben.-Ord. Jahrg. III., 1882, S. 326 bis 334. Htm.
- Weingartner** Joh., **Christoph v. Haim**, vergl. XV. A., S. 177.
- Hanthaler** Chrysostomus, Cisterzienser von Lilienfeld, Geschichtsforscher,
geb. Mehrnbach bei Ried 1690, gest. 1754. Wurzb. VII., S. 336 über seine

- Fälschungen: Wattenbach. Deutschlands Geschichtsquellen S. 447.
 Allg. d. Biogr. Bd. X., S. 547, gibt „Maribach“ als Geburtsort an.
 Scheyb Franz, Lobrede auf **Friedrich Graf Harrach zu Rohrau**,
 vergl. XVII., S. 250.
- Harrucker** Joh. Georg, Freiherr v., Oberst und Proviantdirector, geb.
 Helmosvedt 1662, gest. 1742. Wurzb. VII., S. 384.
- Hartenschneider** Udalrich, Benedictiner von Kremsmünster, Geschichtsforscher, Topograph, geb. Linz 1781, gest. 1846. Wurzb. VII., S. 391.
- Haslberger** Gregor, Benedictiner von Kremsmünster, Schulmann, geb.
 Raab 1807, gest. 1859. Wurzb. VIII., S. 27.
- Haslinger** Tobias, Componist, Musikalienhändler, geb. Zell 1787, gest.
 1842. Wurzb. VIII., S. 30. Allg. d. Biogr. X., S. 745.
- Süss M. N., Anton **Hefter**, Nekrolog. Mus.-Bl. 1844, Nr. 25 und 26.
 Nekrolog von Ernst Joseph Graf **Herberstein**, ersten Bischofs von
 Linz, gest. am 17. März 1788. Linz, 1788. Wurzb. VIII., S. 328 ff.
- Herbert** Jos. R. v., Domherr und Physiker, geb. Klagenfurt 1725,
 gest. 1794 Linz. Wurzb. VIII., 351.
- Herbert** Leop. (R. v. Heerbot), Militär, geb. Neukirchen a/W. 1776,
 gest. 1856. Wurzb. VIII., 357.
- Hermann**, Propst von Waldhausen, Wirksamkeit, vergl. XVI., S. 241.
- Herstorfer** Joh. Mich., Steinmetz, geb. Linz 1728, gest. 1784. Wurzb.
 VIII., 401.
- P. Athanas. Champaigne, Prior von Baumgartenberg, Trauerrede auf
Hilarius, Abt von Wilhering, 12. August 1734. Quart. J. M. Feichtinger.
 Mus. D 3, Nr. 91.
- Hillebrand** Gerh., Dr., Jesuit, geb. zu Ried 1682, gest. 1747. Wurzb.
 IX., S. 20. K.
- Hillebrand** Peter, Prof., gest. 1770 in Linz, schrieb lateinische Gedichte.
 K.
- Hingenau** Otto Bernh., Freiherr v., geb. 1818 Triest, gest. Wien 1872,
 erzogen in Linz. Verwaltungsrath der Wolfsegger Kohlengruben-
 Gesellschaft, Geolog. Allg. d. Biogr. XII., S. 459. Verh. g. R. 1872.
- Hinterberger** Friedrich, Chemiker, geb. Windern 1826, gest. 1875.
 Wurzb. biogr. Lex. IX., S. 40. Nekrolog von Jos. Koch, „Linzer
 Ztg.“ 1875, Nr. 82; ferner zu bemerken: **Hinterberger** Joseph,
 Ornitholog, geb. 1795, gest. 1844, und **Hinterberger** Franz, Theolog.
- Hinterhuber** R., geb. 1802 Salzburg, Apotheker zu Mondsee, Botaniker.
 Wurzb. IX., S. 43.
- Faigl** Joh. Nep., P. Johann Nep. **Hinteröcker**, Priester der Gesellschaft
 Jesu und apostolischer Missionär in Australien. Ein Lebensbild, zusammengestellt hauptsächlich nach dessen vorhandenen Briefen. Mit
 1 lith. Titelbilde. Linz, Ebenhöch, 1876. IV., 239 S. Gr.-Octav.
- Höfer** Mathias, Benedictiner von Kremsmünster, Germanist, geb. Waizenkirchen
 1754, gest. 1826. Wurzb. IX., 99.
- Hoelbling** Franz, Jesuit, geb. zu Linz 1665, gest. 1723. Wurzb. IX., 113.

Hölzlhuber Franz: Franz Hölzlhuber und seine Reisebilder. „Linzer Ztg.“ 1865, Nr. 283. „N. Fr. Presse“ 1867, Nr. 12.

Hofstädter Gotthardt, Benedictiner von Kremsmünster und Naturforscher, geb. Hall 1826, gest. 1864. Wurzb. IX., 183.

Hoheneck Joh. G. Adam, Freiherr v., Genealog, geb. Schlüsslberg 1669, gest. 1754. — Spaun A. v., Lebensbeschreibung des Genealogen Joh. G. Adam Freiherrn v. **Hoheneck**. VI. Jahr.-Ber. d. Mus., 1842, Wurzb. IX., 185.

Pernauer Joh. Phil. v., Trauergedicht auf den schmerzlichen und gar zu frühen Hintritt des . . . Joh. Ad. v. **Hoheneck** mit betrübten Gemüthe . . . aufgesetzt von . . . Joh. Philipp Ferd. Pernauer, Herrn v. Perneg, Freyherrn etc. Sulzbach, bei Abr. Lichtenthaler. MDCLXXXII.

Andreae Joh. Val., Leichenrede auf Ehrenreich **Hohenfelder** von Aistersheim, vergl. XVII., 251.

Hohenwarth Sigismund, Graf v., Bischof, Naturforscher, geb. Cilli 1745, gest. 1825. Vaterl. Bl. f. d. österr. Kaiserstaat 1819, Wien. Biogr. Skizze. Wurzb. IX., S. 206. Allg. d. Biogr. XII., S. 700.

Bestieg bereits 1799 den Grossglockner, Sammlungen im Johanneum Hohenwarthia, eine Nelke, und Saxifraga Hohenwarthi, nach ihm benannt.

Rede des **Sigismund** Graf v. **Hohenwart**, Bischofs zu Linz, an sein Volk. Gesprochen am Tage der feyerlichen Besitznahme der Diöcese den 15. Maj in dem Dome zu Linz 1815. Linz, Kastner. Octav, 16 S.

Holter Markus, Benedictiner von Kremsmünster, Schriftsteller, geb. zu Wels 1812, gest. 1874. Wurzb. IX., 242.

Huber, soeur de mon. Gleink, vergl. XVI., 206.

Huber Franz X., Schriftsteller zu Passau (Oberösterreicher, aus Munderfing), geb. 1760. Wurzb. IX., 375.

Huber Karl Joseph, gest. 1784. Domherr zu Linz, Theolog, Josephiner. Wurzb. IX., 375.

— Rechtfertigung meiner Lehre von dem päpstlichen Segen. Wien, 1783. Octav. — Schreiben an meine Freunde in Wien über das 11. Stück der katholischen Prüfungen des H. P. Fost von der Herz Jesu-Andacht. Wien, 1783. Gr.-Octav.

Huebner Georg, Schwemmeister, geb. Gosau 1755, gest. 1833. „Donau-Ztg.“ 1860, Nr. 62, 65, 70, 72: „Georg Huebner und seine Schöpfungen in den Urwäldern Niederösterreichs.“ — „Leipziger Illustr. Ztg.“ 1847, S. 88: „Die Holzknechte in Niederösterreich, II. Ein Mann aus dem Volke.“ Mit Porträt. Wurzb. IX., 387.

Huebner Hieronymus, Bürgermeister von Wels. Ver. f. Landesk. N.-Oe. XIV., 414, 415.

Hüttner Karl Joseph v., Professor, Jurist, IX. geb. 1793, gest. 1822. Wurzb. IX., 409.

Anton Freiherr v. **Hye-Glunek**, Excellenz, geb. zu Gleink 1807, juristischer Schriftsteller. Wurzb. IX., 458.

J.

- Jacoba** Joseph R. v., Ein Fascikel enthaltend dessen Biographie, nebst genauer Angabe der Dienstjahre und Verwendung. Mus.
- Jahn** Matthäus, Bürgermeister von Steyr. Ver. f. Landesk. N.-Oe. XIV., 416.
- Kaltenbrunner** K. A., Nachruf an **Jannach** (dichterisch). Oesterr. Bürgerbl. 1856, Nr. 7. Mus.
- Züge und Schilderungen aus dem Leben des seligen Sebast. Franz **Job**, k. k. Hofkaplans und Beichtvaters Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Carolina Augusta von Oesterreich. Linz, 1835. Octav, 1. Bd. B. P.
- Joerger** zu Tollet Franz Anton Graf, General, geb. 1670, gest. 1738. Allg. d. Biogr. XIV., S. 528. Ueber die Jörger vergl. auch XVII., S. 251.
- Jörger** Hans, Briefe und Actenstücke. Arch. d. Mus., vergl. XVII., 255. K. Actenstücke, den Grafen Joh. Quant. **Jörger** betreffend. Böhm.: Handschriften d. k. k. Hof- u. Staatsarch. S. 63, Nr. 143, vergl. XVII., S. 251. K.
- St. Julien-Walsee** Clem. Graf, Graf Heinrich **Gujard** von **St. Julien-Walsee**, geb. 1590. Mit Porträts. Linz, 1873, vergl. XVII., S. 251.

K.

- Käser** (Kaiser, Kayser, Keysr) Leonhard, Pfarrvicar in Waizenkirchen, Anhänger Luthers, verbrannt anno 1527 zu Schärding. Allg. d. Biogr. XV., S. 435, vergl. auch XV. A, S. 176 und XVIII., S. 279.
- Kainerstorfer** Joh. Math., Musiker, geb. Kirchdorf 1778, gest. 1837. Wiener allg. „Musik-Ztg.“ 1841, Nr. 55. Wurzb. X., S. 357.
- Kaltenbäck** Johann Paul, Geschichtsforscher, Hofkirchen i/H., geb. 1804, gest. 1861. Wurzb. X., S. 406. „Wiener Ztg.“ 1861, Nr. 154. „Presse, Abendbl.“ Nr. 173.
- Kaltenbrunner** Karl Adam, Dichter, geb. Enns 1804, gest. 1867. Wurzb. X., S. 409. Allg. d. Biogr. XV., S. 45.
- Briefe von Karl Adam Kaltenbrunner an Franz Holzhammer, Capitular von Schlägl, aus den letzten Dreissigerjahren dieses Jahrhunderts. Orig. i. d. Mus.-Bibl. Schlägl.
- Enthält manche Notizen über Grillparzer, Halm, Prechtler u. s. w. V.
- Wondrak** Franz, Nekrolog auf den Herrn Jos. **Kargl**, pens. Forstdirector und Verwaltungsrath des Mus. Franc.-Carol. Linz, 1881. 10 S., Octav.
- Aus der Monatsschrift für Forstwesen. K.
- Kastner**, landesfürstl. und passauische. XII., 144.
- F. H. B.**, Joh. Ev. **Kastner**, Maler aus Weyer in Oberösterreich, geb. 1776, gest. ? (lebte noch 1836). Hormayrs Arch. Bd. XV. 1824. Nr. 6, S. 32. Wurzb. XI., S. 28. K.

Keim Franz, k. k. Professor, Dichter, geb. 1840 zu Alt-Lambach. Dramat. Dichter.

„Sulamith“, „Der Meisterschüler“ etc. K.

Keller Franz, Jesuit, Bauschriftsteller, geb. zu Linz 1700, gest. 1762. Wurzb. XI., S. 139.

Kenner Friedrich, Archäolog, geb. Linz 1834. Wurzb. XI., S. 166.

Kenner Joseph, Dichter und Localhistoriker, geb. Wien 1794, gest. ? Wurzb. XI., S. 167.

Vater des Vorigen; vergl. XVI., S. 218.

Kepler (Keppler) Johannes, ständischer Mathematikus. Allg. d. Biogr. XV., S. 603 bis 624. Rogner: Ueber Joh. Keplers Leben und Wirken. Grunerts Arch. LIV., S. 447 ff.

Breitschwert J. L. C., Johannes **Keplers** Leben und Werke. Nach neuerlich aufgefundenen Manuscripten bearbeitet. Stuttgart, 1831. Octav.

Besprochen in Bl. f. Lit., K. u. Krit. 1835, Nr. 96. Htm.

Johannes **Kepler**, der grosse Astronom in seinem Leben, Wirken und Leiden. Mit 2 Porträts. Pest, 1866. Octav.

Fünf Originalberichte **Keplers** und Actenauszüge über ihn im Museum zu Linz. Sep.-Ber. d. kais. Akad. d. Wissensch. i. Wien. IX., S. 461. K.

Chmel J., Ueber fünf Briefe von **Kepler** im Museum zu Linz. Notiz-Bl. d. kais. Akad. d. Wissensch. Bd. III., 1853, Nr. 9. S. 153 bis 162.

Ueber „**Kepler**“. Miscellen. Hormayrs Arch. I., 1810. Nr. 105, S. 447 ff. K. Authentisches über **Kepler** mit Porträt desselben. Neuer illustr. Volkskalender f. 1856. Wien, Zamarski.

Kapp G., Dokumente über **Keplers** Aufenthalt in Linz. Mus.-Bl. 1842, Nr. 17, 18, 19, 20, 22.

Krausler Joh., Acht ungedruckte Briefe Joh. Keplers (in der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Graz). Sieben aus Linz datirt, 1618 bis 1626, einer aus Prag, 1627. CXXI. Bd. Wiener Jahrb. d. Lit., 1848. „Anzeigbl.“ S. 1 bis 17. K.

Oberleitner K., J. **Kepler** in Prag und Linz, 1606 bis 1625. Notiz-Bl. d. kais. Akad. d. Wissensch. VII., 65 bis 80, 1857.

Beiträge zur Biographie des grossen Astronomen. Nach ungedruckten Originalquellen im Archive des k. k. Finanzministeriums. K.

Kepler, Verhandlungen der Stände wegen der Karte von Oberösterreich, vergl. Kapp, Bl. d. Mus. Franc.-Carol. 1842, Pag. 73, 75, 81 bis 84 und 85;

Dr. Fr. J. Proschko, Streifzüge im Gebiete der Geschichte und Sage des Landes ob der Enns. Leipzig, Liebeskind, 1854. Pag. 17 bis 58, dann **Kepler** in Linz etc.

Mit Benützung der Urkunden des Museums.

Proschko J., **Kepler** in Oberösterreich. Im österreichischen Jahrbuche von Stamm und Helfert. Wien, 1877 bis 1884. K.

Jos. Khell v. Khellburg, Jesuit, Numismat.; geb. zu Linz 1714, gest. 1772. Wurzb. XI., S. 208. Allg. d. Biogr. XV., S. 704 bis 705.
Wolf Adam, Geschichtsbilder aus Oesterreich, III. **Bartelmä und Franz Christoph Khevenhüller**. Wien, Braumüller, 1878. Kch.

Vergl. XV. A., S. 174.

Khevenhüller Fam., vergl. XVII., S. 252, Wurzb. XI., S. 211 bis 230; vergl. auch XVII., S. 252.

Ueber Geburtsort, Jugend und Wanderjahre, Brautwerbung, zweite Vermählung, Orden des goldenen Vlieses, Annalen **Franz Christoph Khevenhüllers**, vergl. XVII., S. 252, die Werke von Czerwenka, Moshammer, Stülz, Veith.

Ueber **Ludwig Andreas** Feldmarschall Graf **Khevenhüller** vergl. XVII., S. 252 bis 253, die Werke von Klein, Pamer und Graf Andreas Thürheim.

B. (.....?) Kiesling Leopold, Bildhauer, geb. Schöneben (Harrachsthal) 1770, gest. 1827. Biographische Notizen über diesen zu Schöneben in Oberösterreich geborenen Bildhauer. Hormayrs Arch. II., 1811, Nr. 3. S. 18 bis 21. Wurzb. XI., 256. K.

Ueber den Bildhauer und Hofstatuar **Leopold Kiesling**. Hormayrs Arch. Bd. XII., 1821, Nr. 39. S. 134 ff. K.

Kiessling Joh. Job., vergl. Kotschy Aug., XVIII., S. 280.

Kaltenbrunner K. A., Nekrolog des Fürsten **Rudolf Kinsky**, Landespräsidenten von Oberösterreich in Linz. Linz, 1836.

Kislinger Fr. X., Jesuit, Schriftsteller, geb. zu Münzkirchen 1691, gest. in Linz 1760. Wurzb. XI., 330.

Kirchsteiger Math., geb. zu Eberschwang 1780, gest. 1859 in Linz, theologischer Schriftsteller, dessen Werke sämmtlich in Linz erschienen. 1815 bis 1850. — Sein Nekrolog in den „Kath. Bl.“ Linz XII., 1860, Nr. 11. Wurzb. XI., S. 308. K.

Korbinian Gärtner, Nekrolog des Benedictiners von Mondsee und bekannten Geographen **Raphael Kleinsorg**. Amtsbl. d. „Salzb. Ztg.“ 1822, S. 255 bis 263. Mit Verzeichnis der Schriften Kleinsorgs. K.

Kner Rud., Universitäts-Professor, Naturforscher, geb. zu Linz 1810, gest. 1869. Wurzb. XII., S. 143. Allg. d. Biogr. XVI., S. 279.

Ichthyolog und Schriftsteller auf dem Gebiete der Geologie, Paläontologie und Zoologie.

Koch Jakob Ernst, vergl. Klebek Th. A., XVIII., S. 280.

König J. P. (gest. 1840 in Linz als Professor am k. k. Lyceum), landwirtschaftlicher Schriftsteller, Mitglied des Verwaltungsrathes des Museums. K.

König Robert, Theolog, geb. Gmunden 1656, gest. 1713 Salzburg. Allg. d. Biogr. XVI., S. 520.

Koller Marian, Benedictiner von Kremsmünster, Schulmann, Naturforscher, geb. Feistritz in Krain 1792, gest. 1866. Wurzb. XII., S. 346. Allg. d. Biogr. XVI., S. 478.

- Reslhuber Aug., Dr., Biographie des P. Marian **Koller**, Capitular von Kremsmünster, k. k. Ministerialrath etc., nebst Aufzählung seiner Schriften. Alm. d. kais. Akad. d. Wissensch. XVII., 1867, S. 201 ff. K.
- Biographisches über P. Marian **Koller** im österreichischen Volks- und Wirtschaftskalender. Wien, 1868. Pag. 58 und 59. Htm.
- Mittendorfer Joh. E., St. **Konrad**, Abt des aufgehobenen Benedictinerstiftes Mondsee. Oberösterr. Pressv.-Kal., 1886. Mit Abbild., vergl. XVI., 222.
- Kotschy Wilhelm Erich Karl, Vollständige Mittheilung der Begräbnis-Feierlichkeit des W. E. K. **Kotschy**, Pastors-Sohnes und Handlungspraktikanten in Eferding. Linz, 1855. Jos. Wimmer. Octav, 35 S.
- Kotschy Heinr. J. G., Nekrolog. Dankbares Andenken an Friedr. Traugott **Kotschy**, vom 29. Juni 1818 bis 11. Februar 1856 Pastor der evangelischen Kirchengemeinde zu Eferding in Oberösterreich. Linz, 1856. Octav. K.
- Nöggerath Emil, Präsident des Vereines deutscher Aerzte in Newyork: In-memory of Dr. Ernst **Krakowizer**, Arzt in Newyork, geb. 3. December 1821 in Spital a/P., gest. in Newyork 23. September 1875. Mit Krakowizers Porträt. Newyork, 1875. K.
- Kreil** Karl, Naturforscher, geb. zu Ried 1798, gest. 1862. Director der Sternwarte in Prag etc. Ueber ihn besonders:
- Kenner Fr., Dr., Biographie des Directors der Prager Sternwarte Karl **Kreil**. Oesterr. Wochenschr. f. Wissensch., K. u. öffentl. Leben. Wien, 1863, I. Bd. Octav, S. 289, 327, 360. Wurzb. XII., 179. K.
- Kriechbaum** Georg Friedr. Freiherr v., General, geb. Linz 1665, gest. 1710 Hermannstadt. Allg. d. Biogr. XVII., S. 161.
- Kriechbaum** Ignaz v., Jesuit, geb. zu Vöcklabruck 1639, gest. 1711 in Linz. Wurzb. XII., 215.
- P. Günther **Kronecker**, Capitular von Kremsmünster, geb. zu Fischlham 1803, gest. 1847. Tonsetzer, dessen Werke Wurzb. XIII. Bd., biogr. Lex. S. 255 bis 256 aufzählt. K.
- Kürenberg** v., Minnesänger. Allg. d. Biogr. XVII., S. 411.
- Kürsinger** Ign. v., Topograph, geb. zu Ried 1795, gest. 1861. Seinen Nekrolog schrieb A. R. v. Schallhammer in der „Salzburger Ztg.“ 1861, Nr. 201 und 202. Wurzb. XIII., 332.
- Kufstein** Hans Ludw. v., geb. 1587, gest. 1657 Linz. Allg. d. Biogr. XVII., S. 304.
- Vergl. auch XV. A., S. 178, Wolf Adam: Geschichtsbilder aus Oesterreich, V., Hans Ludwig v. Kufstein I. Bd. Wien, Braumüller, 1878. Octav.
- Kumpfhofer** J. Qu., Chorherr von St. Florian, theologischer Schriftsteller, geb. zu Linz 1768, gest. 1841. Wurzb. XIII., S. 374.
- Kurz** Franz, Nekrolog. Mus.-Bl. 1843, Nr. 15. Auch im Oberösterr. Jahrb. 1844, S. 267. Wurzb. XIII., S. 421; Allg. d. Biogr. XVII., S. 419. (Jod. Stülz.)

Kurz Franz, reg. Chorherr von St. Florian, Historiker, geb. Käfermarkt 1771, gest. 1843. (Beiträge zum Gelehrtenlexikon Oesterreichs, CXV.) Hormayrs Arch. Bd. XVIII., 1827, Nr. 137 und 138, S. 748 ff. K.

L.

Lamberg, gräfl. und fürstl. Familie. Wurzb. XIX., S. 21 bis 46, vergl. XVII., S. 253.

Lamberg Joh. Phil. Graf, Bischof von Passau, vergl. XVIII., S. 272.

P. Const. Langhaider, Benedictiner von Kremsmünster, geb. 1726 zu Bergham, gest. 1787. Rechtsgelehrter und juridischer Schriftsteller.

P. Meinrad Langhaider, Benedictiner von Kremsmünster, geb. 1731 zu Bergham, gest. 1792. Schrieb philosophische Werke. Salzburg, 1766, 1767.

P. Sylvester Langhaider, Benedictiner von Kremsmünster, geb. 1717 zu Bergham, gest. 1795. Schrieb juridische, philosophische und politische Werke. Steyr, 1750, 1751, 1752, 1753. Nürnberg, 1767. Wien, 1770, 1781, 1779. Wurzb. XIV. Bd., S. 120.

Brüder der zwei Vorstehenden.

K.

Holzhamer Franz, Abt Dominik **Lebschy** von Schlägl in Oberösterreich. Linz, 1849. Nekrolog von J. M. Kaiser, „Linzer Volksbl.“ 7. Juli 1883.

Freindaller Fr. Ser., Denkschrift auf **Georg Lehlberg** in Linz. Linz, 1809.

Feuchtersleben E. v., Erinnerung an **Lenoble v. Edlersberg** (Halurge). Kalt. Zeitschr. 1837, Nr. 87, 88. Htm.

Beschreibung der Jubelfeyer des funfzigsten Dienstjahres Sr. Hochwohlgeboren Herrn **Jos. Lenoble v. Edlersberg**, k. k. wirklichen Hofrathes, Salinen-Oberamtmannes und Ritters des kaiserl. österr. Leopoldordens (mit Titelbild). Linz, k. k. priv. akad. Kunst-, Musik- und Buchhandlung, 1822. Octav, 45 S.

Exemplar der Wiener Universitäts-Bibliothek mit handschriftlichen Ergänzungen. Htm.

Liegel Georg, Apotheker und Pomolog, geb. zu Waldmünchen in Baiern 1777, gest. 1861 zu Braunau. Wurzb. XV., 177. „Warte am Inn“ 1861, Nr. 36. Nekrolog: „Wiener Ztg.“ 1861, Nr. 213.

Lindemayr Maurus, Benedictiner von Lambach, Theolog und Volksdichter, geb. Neukirchen 1723, gest. 1783. Wurzb. XV., S. 201. „Gmundner Wochenbl.“ 1858, Nr. 36, S. 327: Biographie in der Einleitung zur Neuausgabe seiner dichterischen Werke von P. Pius Schmieder, Linz, Korb, 1881.

— Hormayrs Arch. Bd. XIV. 1823, Nr. 5, S. 22 (unter Literatur und Kunst): Der oberösterreichische Volksdichter Maurus Lindemayr. Hist.-pol. Bl. LXXVI. Bd., S. 35 ff. K.

Kurze Lebensgeschichte des obderennsischen Volksdichters **Maurus Lindemayr**, gewesenen Priors des Benedictinerstiftes Lambach und Pfarrers zu Neukirchen. Von Maximilian Mayr, Capitular des Stiftes Lambach, Consistorialrath von Tarnow und Linz, dann Pfarrvicar zu Neukirchen. Mus.-Bl. 1843, Nr. 31, 33.

Dr. P. Sch. (Pius Schmieder), Der österreichische Volksdichter **P. Maurus Lindemayr**, geb. 1723, gest. 1783. Mit Porträt. Linz, oberöstr. Pressv.-Kal. 1885, IV. Jahrg. K.

Link Anton, Pfarrer, Schulmann, Jugendschriftsteller, geb. Seggingen a/Rh. 1773, gest. 1833. Wurzb. XV., S. 214.

Lipowsky Anton Johann, Jurist, Historiker, geb. 1723 St. Martin, gest. 1780 München. Allg. d. Biogr. XVIII., S. 730.

Zahlreiche historische, genealogische und heraldische Abhandlungen in den Abh. d. kurbair. Akad. d. Wissensch. zu München.

Löbl Hans Christoph, General, geb. 1578 Wien, gest. Wien 1638. Allg. d. Biogr. XIX., S. 52.

Bauernbezwinger, 1626.

Anomaeus Clemens, Mag., Leichenpredigt auf **Christine v. Losenstein**, vergl. XVII., S. 254.

Luca Ignaz de, Schriftsteller, geb. Wien 1746, gest. 1799. Wurzb. XVI., S. 119. Allg. d. Biogr. XIX., S. 335.

Lutz Wilhelm Friedr., Dr., vergl. Kühne M. F., XVIII., S. 280.

M.

Bergmann J., Martin Greussing, Abt zu Schlägl, gest. 1665. Oesterr. Zuschauer 1837, Nr. 127.

Math. Ferd. Edler v. Martschläger, Oberösterreicher, geb. 1710, gest. 1792, Chronist. K.

Klein S., Maximilian, Erzherzog von Oesterreich-Este, Hoch- und Deutschmeister. Kl.-Octav. Freiburg, 1875. K.

Stöger J. N., Maximilian, Erzherzog von Oesterreich-Este, Hoch- und Deutschmeister. Wien, 1865.

Erbauer des befestigten Lagers bei Linz; gest. zu Ebenzweier in Oberösterreich. K.

Urli Joh. Ad. v., Des heiligen **Maximilians**, Erzbischofs von Lorch, Leben und Märtyrertum. Passau, 1764. Octav.

Vergl. XVIII., 272.

Cz.

Nekrolog über Ferd. Engelb. **Gregor Mayer**, Domdechant in Linz, geb. 1754, gest. 1820. Hormayrs Arch. Bd. XII. 1821, Nr. 68 und 69, S. 269 ff. und Nr. 72, S. 285 ff. K.

Gaisberger Jos., Nekrolog des emer. Professors **Ferd. Mayr**, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrer zu Feldkirchen. 1859. K.

Mayrhofer Joh., Censor, Dichter, geb. 1787 Steyr, gest. 1836 Wien. Wurzb. XVII., S. 190.

Freih. v. Feuchtersleben, Joh. Mayrhofer, oberösterreichischer Dichter, geb. Steyr 1787, gest. 5. Februar 1836. Nekrolog. Mscr. i. Mus. zu Linz. Quart, 44 S. Wurzb. XVII., 186.

Freund Schuberts.

Mayrhofer J. N., Maler und Botaniker, geb. zu Oberneukirchen 1764, gest. 1832. Wurzb. XVII., S. 190.

Mayrhofer Jos. Anton, juridischer Schriftsteller in Linz, dessen Werke 1793 und 1794 bei Rohrmoser erschienen. K.

Mayrhofer Karl W., geb. zu Egendorf 1806, gest. in Kremsmünster, Stiftsarzt, Philosoph und Dialectdichter, 6. November 1853. Wurzb. XVII., S. 194. K.

Mayrhofer Karl, Arzt, geb. 1837 Steyr, gest. Franzensbad 1882. Allg. d. Biogr. XVI., S. 148.

Mayrlechner Sebastian, Benedictiner von Kremsmünster, Philosoph, geb. Wels 1685, gest. 1759. Wurzb. XVII., S. 194.

Hinterliess ein Manuscript über die Hausgeschichte des Stiftes.

Ferd. Freiherr v. Meggenhofen, Humanist, geb. Burghausen, gest. zu Ried im Innkreis 1790. Wurzb. XVII., 262.

— Meine Geschichte und Apologie. Nürnberg, 1786.

Megiser Hieronymus, Polyhistor, geb. um 1553 Stuttgart, gest. Linz 1618. Allg. d. Biogr. XXI., S. 183.

Meindl Konrad, Ueber Georg **Meindl**, Verh. d. hist. Ver. f. Niederb. XXIV., Hft. 3 u. 4, vergl. auch Artikel Plinganser in Allg. d. Biogr. XXVI und Meindl Konrad in Verh. d. hist. Ver. f. Niederb. 1887: Schützenoberst Joh. G. Meindl und der bairische Landaufstand im Rentamte Burghausen.

Vergl. XV. B., S. 189.

Meixner Max Em. (Registrator in Linz), juridischer Schriftsteller seit 1766. K.

Gab 1772 bei Feichtinger ein Compendium aller für Oberösterreich 1764 bis 1771 erschienenen Gesetze und Verordnungen etc. heraus.

Meyer Ferd. Engelb., gest. 1820 in Linz als Domdechante, Orientalist. Wurzb. XVIII., S. 101.

Miller Jos., Priester, Jugendschriftsteller, geb. zu Linz 1750, gest. daselbst 1788. Wurzb. XVIII., 328.

Ueber den Orgelbauer Ludwig **Mooser**, „Linzer Ztg.“ 1858, Nr. 167: Das Fest der Orgelweihe in der Stiftspfarr zu Kremsmünster.

Moser Ign. R. v. Mosbruch, Professor, Dr., geb. Hammern 1821, gest. Wien 1886. Nekrolog, „Linzer Tages-Post“ 1886, Nr. 87.

Moshammer J. A., belletristischer und pädagogischer Schriftsteller, geb. zu Forchtenau bei Arolzmünster 1800, gest. 1878 Wien. Wurzb. XIX., S. 157. Allg. d. Biogr. XXII.

Moth Franz (1835 bis 1849 Professor am k. k. Lyceum zu Linz), geb. Luditz in Böhmen 1802; Mathematiker, Schriftsteller. Wurzb. biogr. Lex. XIX. Bd., S. 164. K.

Pillwein B., Der blinde Tonkünstler **Muhr** (Mur), (Alois Mur aus Uttendorf im Innkreis, geb. 1801, gest. 1861) in Hormayrs Arch. Bd. XVIII, 1827, Nr. 53 und 54, auch im österr. Bürgerbl. Linz 1827, Nr. vom 2. Juli. Wurzb. XIX., S. 448; Bäuerles „Theaterzeitung“ 1844, Nr. 24 und 26. Allg. Wiener „Musikzeitung“ von Aug. Schmidt 1843, Nr. 80.

Munsch Joseph, Maler, geb. Linz 1838. Wurzb. XIX., S. 461.

N.

Poeschl Jos., Joh. Graf **Neidhart**, ein aus Oberösterreich stammender Cardinal. (Mit 3 Bildern.) Linz, oberösterr. Pressv.-Kal. 1888. VII. Jahrg., vergl. XVII., S. 254.

Thürheim And., Zur österreichischen Abstammung des k. preussischen General-Feldmarschall Graf **August Neithart-Gneisenau**. Oesterr.-ung. Mil. Bl. Bd. II, S. 374, vergl. XVII., S. 254.

Neuhaus Cajetan Franz, Professor der Philosophie am k. k. Lyceum zu Linz. Hormayrs Arch. Bd. XX, 1829. Nr. 87, S. 680 ff. K.

Neumann L. B., Priester der Fromm. Schulen, Theolog und Historiker, geb. zu Freistadt 1726, gest. 1777. Wurzb. XX., 274.

J. H. (Hillischer), Neumayer Moriz, Dichter, geb. Steyr 1834, gest. 1857. Nekrolog „Alpenbote“ Steyr, 1857, Nr. 11.

Nippel v. Weyerheim Fr. X., Jurist, geb. Weyer bei Gmunden 1787, gest. 1862. Wurzb. XX., S. 363.

O.

Oberhauser Bened., Benedictiner von Lambach, Theolog, Kirchenschriftsteller, geb. zu Weizenkirchen 1719, gest. 1786 Lambach. Wurzb. biogr. Lex. XX. Bd., S. 452 und 453. Allg. d. Biogr. XXIV., S. 92. K.

Obermüllner Adolph, Landschaftsmaler, geb. Wels 1833. Wurzb. XX., S. 459.

Auckendobler Hermann F., Passau'scher Domprediger: Lob- und Ehren-Krantz . . in der traurigen Leichenbegängnuss des . . Herrn **Johann Albert Joseph**, Frey- und Panier-Herr v. Oed, Herrn in Götzendorf und Helffenberg, . . . Domherrn in Passau. Passau bei Marg. Höllerin, 1705. Quart. Mus.

Öttl Ulrich, P., Benedictiner von Kremsmünster, Jurist, geb. zu Achleiten in Niederösterreich 1731, gest. 1795. Wurzb. XXI., S. 36. K.

P.

Pachmayr Marian, Benedictiner von Kremsmünster, Chronist, geb. zu Kematen 1728; gest. 1805 Weisskirchen. Wurzb. XXI., S. 168; Allg. d. Biogr. XXV., S. 60.

Palm Joh. Phil., Buchhändler, gest. 26. August 1806 zu Braunau. Wurzb. XXI., S. 242; Allg. d. Biogr. XXV., S. 102; vergl. XV. B., S. 194 der „Materialien“ und die „Warte am Inn“ V: 1862, Nr. 36, Palms Monument; Palm und die Pöschlianer. 1864, Nr. 4: das Palm-Denkmal. Mit Abbildung.

Ueber Phil. Palm, den Buchhändler zu Nürnberg, zu Braunau erschossen. Salzburger „Landesztg.“ 1855, Pag. 611. K.

Pammesberger Max., Theolog, geb. ? 1820, gest. Linz 1864. Redacteur der in Linz erscheinenden „Christl. Kunstbl.“ Kath. Bl. 1864, Nr. 23 und 24, Wiener Ztg. 1864, Nr. 72.

Frankl Ludw. Aug., Maria Theresia von **Paradis**, Biographie von L. A. F. Dem Congresse der Leiter und Lehrer von Blindeninstituten gewidmet von Anton Helletsgruber. Linz, 1876. Gr.-Octav, 35 S. Mus.

Parhammer Ign., Jesuit, Humanist, geb. zu Schwanenstadt 1715, gest. 1786 in Wien. Allg. d. Biogr. XXV., S. 170. Wurzb. XXI., S. 296. — A. Schimmer schrieb dessen Biographie. Wien, 1853. K.

Rieder Georg, Ignaz Parhammers und Franz Anton Marxers Leben und Wirken. Wien, 1872. K.

Pasterwitz Georg v., Benedictiner von Kremsmünster, Philosoph und Musiker, geb. Bierhütten bei Passau 1730, gest. im Stifte 1803. Wurzb. XXI., 336.

Patzak soeur de mon. Gleink, vergl. XVI., 206.

Paupie Ludwig, Musiker. Wurzb. XXI., 378.

Paur Jos. Val., Weltpriester, Jugendschriftsteller. Skizze einer Selbstbiographie. Mit einer Beilage in Briefen und einem Anhang von verschiedenen Reisereminiscenzen. Linz, Haslinger, 1834. VIII., 102 S. Duodez. Wurzb. XXI., S. 365. Kaysers Bücher-Lex. IV., S. 312. B. P.

Pausinger Felix, Humanist, und **Pausinger Franz v.**, Maler, gest. 1850. Wurzb. XXI., S. 380.

Tagebuch des Linzer Bürgers und Kaufmanns **Peisser**. 1653 bis circa 1705, vergl. XV. B., S. 187. Mus.

Petermandl Johann, Beamter, Patriot, geb. Linz 1775, gest. 1860. Wurzb. XXII., S. 73.

Petřina Franz Adam, s. Z. Professor in Linz, Naturforscher, geb. Semil 1799, gest. Prag 1855. Wurzb. XXII., S. 116.

Pestaluzzi Ludw., Jesuit, Theolog, gest. als Präfect des Lyceums in Linz 1758. K.

Peternader Leo, Benedictiner von Kremsmünster, Philolog, gest. 1818. K.

Ueber Georg v. Peuerbach, Astronom, geb. Peuerbach 1403, gest. 1461 Wien. Literatur:

Thithem, vir. illustr. ed. Fabric. Pag. 200.

Tannstetter, Indices cum Georg. Peuerbach, theoricis Planetar. Vienn. 1515.

- Apfalter, script. univ. Vienn. I., Pag. 133 bis 137.
 Lalande, Bibl. Astronom. Pag. 37.
 Kästner, Gesch. d. Mathem. I., 529 ff.
 Bailly, Gesch. d. Astronom. II., S. 186 ff. und 223 ff.
 Khautz, Oesterr. Gelehrte, S. 33 bis 57.
 Gartz in Ersch und Grubers Encyclop. Sect. III., Bd. XIX., S. 467 ff.
 Schubert, Peuerbach und Regiomontanus. Erlangen, 1828 (in Hormayrs Arch., S. 379.)
 Gassendi, Georgii Peuerbachii et Joannis Regiomontani Astronomorum celebrium vita. Haag, 1659. Allg. d. Biogr. XXV., S. 559. K.
- Albin Czerny, Aus dem Briefwechsel des grossen Astronomen Georg v. **Peuerbach**. Wien, 1888, in Commission bei F. Tempsky, 24 S.
 Ueber Georg v. **Peuerbach**, Oberösterreicher, geb. 1423, gest. 1461, und seine Werke. Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. Bd. I., S. 479. K.
- Pflügl** Joseph v., General, geb. Linz 1788, gest. 1861; Wurzb. XXII., S. 203, und dessen Vater **Pflügl** Joseph (v.), Land- und Bannrichter von Linz, geb. Steyr 1755, gest. 1845. Wurzb. XXII., S. 202.
- Pillwein** B., Ignaz **Pichler**, Kaufmann in Linz, gest. 17. Februar 1833. Nekrolog. Linz. Oesterr. Bürgerbl. 1835, Nr. 8. Wurzb. XXII., S. 256.
- Pillwein** Ben., Beamter, Chronist, geb. Obersulz in Niederösterr. 1779, gest. Linz 1847. Wurzb. XXII., S. 304. Allg. d. Biogr. XXVI., S. 137.
 Dr. Heinr. Wallmann: B. **Pillweins** Leben und Wirken. Salzburg, Mitth. d. Gesch. f. Salzbg. Landesg., 1866. Gr.-Octav, 20 S.
- Pirkhert** Wilhelm, Dichter, geb. 1808, gest. Gmunden 12. September 1855. Wurzb. XXII., 337.
- Piringer** Beda, Benedictiner von Kremsmünster, Schriftsteller, Abg. zu Frankfurt, geb. Zuluessen bei Rainbach 1810, gest. 1876. Wurzb. XXII., 330; Allg. d. Biogr. XXVI., S. 178.
- Kollendorfer Wolfgang P., **Placidus Hieber** v. Greifenfels, Abt des Benedictinerstiftes Lambach, geb. 1610, gest. 1678. Mus.-Bl. 1842, Nr. 36. Biogr. Mscr. Quart. Mus.
- Planck** E. v. Planckburg Franz, Banquier, geb. Linz 1772, gest. 1844. Wurzb. XXII., S. 392.
- Planck** Karl Franz Ev. v. Planckburg. „Linzer Tages-Post“ 1880, Nr. 56.
- Plentzner** (v. Scharrek) Karl R., Salinen- und Forstdirector, Gmunden 1800 gest. Wurzb. XXII., S. 427.
- Plinganser** Georg, Allg. d. Biogr. XXVI.; dort auch die Literatur über den Aufstand des bairischen Landvolkes, vergl. auch Meindl Konrad: Ueber Joh. Georg Meindl und XV B, 189.
- Pöschl** Thomas, Priester, religiöser Schwärmer, geb. Hörtitz bei Krumau 1769, gest. 1837 Wien. Wurzb. XXIII., S. 19. Allg. d. Biogr. XXVI., S. 454, vergl. auch XVIII., S. 274.

- Pötsch Ign. Siegm.**, Arzt, Botaniker, geb. Türmaul in Böhmen 1826, gest. 1886. Wurzb. XXIV., S. 127.
- Polheim Wolfgang v.**, Mus.-Bl. 1840, Nr. 2.
- Polheim Fam. v.**, XVII., 255.
- Prandtauer Jakob**, Baumeister im Anfang des 18. Jahrhunderts. Allg. d. Biogr. XXVI., S. 501; vergl. auch Czerny A.: Kunst und Kunstgewerbe in St. Florian. Linz, 1886.
- Prechtler Marie**, Naturdichterin, gest. 1843, Mutter O. Prechtlers. Wurzb. XXIII., S. 244, und eine gleichnamige Schwester. L. A. Frankl, Sonntagsblätter Wien, 1843, S. 961: Die Naturdichterin Prechtler, S. 1603, Marie Prechtler. Bäuerles „Theaterzeitung“, 36. Jahrg., Nr. 229: Nekrolog der Naturdichterin Prechtler.
- Prechtler Joh. Otto**, Dichter, geb. Grieskirchen 1813, gest. 1881. Wurzb. XXIII., S. 240, gibt über die Aufführungen von Prechtlers Werken genauen Bericht, sowie über dessen biographische Quellen und die Kritik von Prechtlers Werken. Allg. d. Biogr. XXVI., S. 540.
- (Dr. v. Kissling) **Prechtler Otto**, Eine Festgabe zum 21. Jänner 1873. Linz, Eurich. Gr.-Octav, 23 S.
Erinnerungsblätter an das Dichterjubiläum Otto Prechtlers.
Mus. Skizze mit Angabe von Prechtlers Werken.
- Prenner Franz**, geb. zu Steyr 1716, gest. 1764. Geistlicher und pädagogischer Schriftsteller. Wurzb. biogr. Lex. XXIII. Bd., S. 263. K.
- Jod. Stülz, Preuenhaven Berthold**, der berühmte Deutsch-Ordens-Comthur, ein Oberösterreicher aus Steyr. XXV. Jahr.-Ber. d. Mus., 20. B. B. 1865. K.
- Pritz Fr. X.**, Chorherr von St. Florian, Theolog, Historiker, geb. Steyr 1791, gest. 1872 Ansfelden. Wurzb. XXIII., S. 313 ff., gibt seine Werke an. — „Alpenbote“ 1856, Nr. 45 und 46: „Franz X. Pritz.“ Allg. d. Biogr. XXVI., S. 611.
- Prosechko Fr. Isidor**, Dr., Schriftsteller (s. Z. Polizeicommissär und Verwaltungsrath des Museums in Linz), geb. Hohenfurth in Böhmen 1816. Wurzb. XXIV., S. 18.
Nebst Bibliographie seiner Werke und biographischen Quellenangaben.
- Pruner Joh. Adam**, Kaufmann, Humanist, geb. Linz 1692, gest. 1734. Wurzb. XXIV., S. 26.
- Albero v. Puchheim**, XVI., 209.
- Ueber Wilhelm Puelinger (Polymnius)**, Humanist, geb. zu Würting in Oberösterreich, gest. 1534. Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. Bd. II., S. 344 ff. K.
- Pummerer Ant. Georg**, Kaufmann, geb. Passau 1813, gest. 1866. Wurzb. XXIV., S. 80.
- Purschka Norb.**, Priester, Dialectdichter, geb. Linz 1813. Wurzb. XXIV., S. 102. Dr. A. Matosch: Vorwort zu Dechant Purschka's „Bilder aus dem oberösterr. Dorfleben“, 1. Bd. Linz, 1886.

R.

- Raab Ignaz**, Jurist, geb. Mauthausen 1743, gest. 1811. Wurzb. XXIV., S. 158.
- Radner Anton**, Ein Nachruf.
Linz. th.-pr. Quartschr. Linz, Feichtinger, o. J. Octav, 8 S.
- Rappersdorfer Mich.**, Richter, Humanist, geb. Wartberg 1790, gest. 1852. Wurzb. XXIV., S. 368.
- Rechberger Augustin**, Domherr, Theolog, geb. Linz 1800, gest. 1864. Wurzb. XXV., S. 95. Kath. Bl. 1864, Nr. 99 und 100. Sohn des:
- Rechberger Georg**, Jurist, geb. 1758, gest. 1808, gab mehrere fachwissenschaftliche jur. Werke in Linz heraus. Wurzb. XXV., S. 98.
- Redtenbacher Ferd.**, Professor des Maschinenbaues, geb. Steyr 1809, gest. 1863. Wurzb. XXV., S. 113. Oesterr. Wochensch. f. Wissensch., K. u. öffentl. Leben, 1863. I., S. 570.
- Redtenbacher Joseph**, Chemiker, geb. Kirchdorf 1810, gest. 1870. Wurzb. XXV., S. 116.
- Redtenbacher Ludwig**, Zoolog, geb. Kirchdorf 1814, gest. 1875. Wurzb. XXV., S. 121.
- Rettenbacher Simon**, Benedictiner von Kremsmünster, Chronist, geb. Salzburg 1630, gest. 1706. Wurzb. XXV., S. 121.
- Reichenberger Andreas**, Theolog, geb. Wien 1770, gest. 1855. Wurzb. XXV., S. 177. Kath. Bl. 1855, Nr. 7.
- Reiter Michael**, Priester, Taubstummenlehrer. Wurzb. XXV., S. 260, kennt weder Geburts- noch Todesdaten.
- Reitzenbeck Heinrich**, Realschulprofessor, Dichter, geb. Wels 1812. Wurzb. XXV., S. 265.
- Reslhuber Aug.**, Abt von Kremsmünster, Naturforscher, geb. Saass bei Garsten 1808, gest. 1875. Wurzb. XXV., S. 310; „Linzer Ztg.“ 1855, Nr. 175, 176 (Dr. F. I. Proschko); A. Baumgarten 1876, kath. Volkskal.; Nekrolog „Linzer Ztg.“ 1875, Nr. 233.
- Baumgarten Am.**, Abt Augustin **Reslhuber** von Kremsmünster. Biographische Skizze. (Dr. J. J. Pethkös, österr. Volkskal. f. 1876.) K.
- Proschko Isidor**, Dr., Augustin **Reslhuber**, Abt von Kremsmünster. Linz, 1855. (Auch in der „Linzer Ztg.“)
- Biographie des hochwürdigen Herrn P. Augustin **Reslhuber**, Astronomen und Directors der Sternwarte (nunmehr Abt) zu Kremsmünster. Linz, Eurich, 1855. Octav, 4 Bl. B. P.
- Strasser Gabr.**, Dr. Augustin **Reslhuber**, biogr. Skizze. Sep.-Abdr. a. d. Publicationen d. astron. Ges. i. Leipzig. Bd. XI., II., Octav. K.
- Revertera Friedr. Graf**, Staatsmann, geb. Linz 1827. Wurzb. XXV., S. 383.
- Rieder Fr. Ser.**, Dr., Dompfropst, Schulmann, geb. Poisdorf in Niederösterreich 1806, gest. 1873. Wurzb. XXVI., S. 105. „Fremdenbl.“ 1872, Nr. 232 (Feuilleton); „Deutsche Ztg.“ 1872, Nr. 134 (Abendbl.).

- Riederer** Gustav Ritter v., k. k. Postrath in Linz. Aus Persien. Aufzeichnungen eines Oberösterreichers, der 40 Monate im Reiche der Sonne gelebt und gewirkt hat. Mit Holzschnitten. Wien, 1882. K.
- Riezlmaier** Georg, Zeichner und Maler, geb. Weisskirchen 1784, gest. 1852. Wurzb. XXVI., S. 151.
- Rint** Johann, der Bildschnitzer zu Linz, geb. Kukus in Böhmen 1815, Wurzb. XXVI., S. 166, gibt S. 170 die Literatur: „Unsere Zeit“, Deutsche Revue der Gegenwart“. N. F. Bd. II., 1866.
- Rint** Joseph, Sohn des vorigen Bildschnitzer, geb. Kukus 1842, gest. 1874. Wurzb. XXVI., S. 168.
- Rösch** Melchior von Gewoltshausen, vergl. Haselmair Nicod. XVIII., S. 280.
- Röslfeld** Karl v., Maler, geb. in Tirol um 1658, gest. Garsten 1735. Wurzb. XXVI., S. 246.
- Rössler** Karl Hugo, Dichter, geb. Postupitz in Böhmen 1801, gest. 1866. Wurzb. XXVI., 259.
- Roser v. Reiter** Franz de Paula, Musiker, geb. Naarn 1779, gest. 1830. Wurzb. XXVII., S. 38.
- Rottmayr** Seb., Conventuale von Garsten, vergl. XVI., S. 206.
- Rudigier** Franz Joseph, Bischof von Linz, gest. 29. November 1884. Schriften über dessen Wirken:
- Dr. C. W(iser). Die Leistungen des Hochwürdigsten Bischofs von Linz, Fr. Jos. Rudigier, in Beziehung auf den Säcular- und Klosterclerus in Oberösterreich vom Juni 1853 bis Ende 1870. Linz, 1872 Octav, 16 S.
- Dr. Wilh. Habison. Die politische Haltung des Bischofs von Linz, Fr. Jos. Rudigier, seit dem Jahre 1853 bis in die Gegenwart. 2. Aufl. Linz, Wimmer, 1870. Octav, 52 S.
- Der Pressprocess des Bischofs Fr. J. Rudigier von seinem Ursprunge bis zum Schlusse durch das Schwurgericht. Von einem Juristen. Linz, 1869. Kl.-Octav, 44 S. A. Eurich.
- Vieles, in den Zeitschriften zerstreut, citirt von Wurzbach in dem biographischen Lexikon Bd. XXVII., S. 219 und 220.
- Pro und Contra in den oberösterreichischen Tagesblättern, namentlich „Volksblatt“ und „Tages-Post“, vergl. Zeitgeschichte. K. (Pailler W. und Hiptmair Math., Dr.) Ein kleiner Blumenstrauß zum Jubeljahre unseres hochwürdigsten Herrn Bischofs Fr. Jos. Rudigier. Erweiterter Abdr. a. d. Linzer th.-pr. Quartsch. 1878. 2. Hft., 32 S. Htm.
- Rudigier** Franz Joseph, Bischof von Linz. Ein Bild seines grossen Lebens und erbaulichen Sterbens. Herausgegeben v. d. Red. d. th.-pr. Quartsch. 1885. 56 S., Gr.-Octav. Linz, Haslinger.
- Die Leistungen des Hochwürdigsten Bischofs von Linz, Franz Joseph Rudigier, in Beziehung auf den Säcular- und Klosterclerus in Oberösterreich vom Juni 1853 bis Ende 1870. Linz bei J. Wimmer.

- Verleger: der liberal-politische Verein für Oberösterreich. 43. Vereins-Publication. Octav, 16 S. Kch.
- Franz Joseph, Bischof von Linz (**Rudigier**). Mit Abbildungen. Oberösterr. Pressvereinsk., 1885. IV. Jahrg. K.
- Rudigier**, Bischof, geb. Parthenen 1811, gest. 1884. „Deutsche Ztg.“ 30. November 1884; „Fremdenbl.“ 30. November 1884; „Linzer Volksbl.“, bes. Nr. 278 bis 283, 1884. Wurzb. XXVII., S. 215.
- Franz Joseph (**Rudigier**), Bischof von Linz, Hirtenbriefe. 1854 ff. Folio, 6 S. Linz, Huemers Witwe.

S.

- Salfinger** Joh. Baptist, Priester, rel. Dichter, geb. Pennewang 1818, gest. 1858. Wurzb. XXVIII., S. 94.
- Sarsteiner** Herm., Benedictiner von Mondsee, Dichter, Chronist, geb. Ischl 1686, gest. 1761. Wurzb. XXVIII., S. 251.
- Sauer** Karl Balth., Freiherr v., General, geb. Linz 1725, gest. 1800. Wurzb. XXVIII., S. 276.
- Sauter** Anton, Arzt, Botaniker. Wurzb. XXVIII., S. 288.
Kreiarzt 1839 bis 1848 in Ried und Steyr. Erforscher der Alpenflora des Traunviertels, vergl. VIII. B., S. 91, und Nachträge.
- Scharf** Anton v., Professor, Philosoph. Wurzb. XXIX., S. 117.
- Scharitzer** Joh. Georg, Apotheker, Humanist, geb. Freistadt 1766, gest. 1822. Nekrolog, österr. Bürgerbl. 1831; Nr. 49. Wurzb. XXIX., S. 119.
- Scharz** Oddo, Benedictiner von Kremsmünster, Theolog, geb. Scharnstein 1691, gest. 1749. Wurzb. XXIX., S. 121.
- Stülz** Jod., Ueber den Grafen Ulrich v. **Schaunberg**. Arch. f. K. österr. Geschichtsquellen VIII., S. 323 (vergl. XVII., S. 257), und die Werke von Strnad: Penebach und Edlbacher: Landeskunde.
- Scherffer** Karl, Jesuit, Astronom, Mathematiker, geb. Gmunden 1716, gest. 1783. Wurzb. XXIX., S. 216.
- Ueber Georg **Scheuchl** von Linz (gest. 1467). Aschbach. Gesch. d. Wiener Univ. Bd. I., S. 529 ff. K.
- Schiedermayr** Joh. B. sen., Musiker, geb. Pfaffenmünster bei Straubing in Baiern 1779, gest. 1840. Nekrolog des J. B. Schiedermayr. Mus.-Bl. 1840, Nr. 4 und 6. Nekrolog. Von seinem Sohne J. B. Wurzb. XXIX., S. 269 mit Angabe seiner Werke.
- Schiedermayr** Karl, Dr., Arzt, Botaniker, geb. Linz 1818. Wurzb. XXIX., S. 274.
- Öthl Willibald, Jubeljahr und feierliche Hochzeitgedächtnuss des Herrn Benedicti Theodosii **Schifer**. Lintz, gedruckt bei Caspar Leidenmayr, 1728. Landes-Arch. B. IV., 14. 1/42. Kr.
- Donauer Christoph Siegmund, Magister, Leichenrede auf Frau Elisabeth **Schiefer**, geb. Hörleinsberger. Kr.
Vergl. XVII., S. 257.

Schiffermüller Ignaz, Jesuit, Naturforscher, geb. Helmonsoedt 1727, gest. 21. Juni 1806, Dechant zu Weizenkirchen. Nekrolog. Mscr. i. Mus., Wurzb. XXIX., S. 295.

Schiller Franz (Freiherr v.), Salinen-Oberamtmann, geb. Pontebba 1773, gest. 1863. Wurzb. XXIX., S. 316. — Rückblick auf das Leben des Franz Freiherrn v. Schiller, gest. zu Graz 15. August 1861. Graz, Kienreich, 1861. Gr.-Octav.

Horawitz Adalbert, Dr., Zur Geschichte des Humanismus in den Alpenländern. III. Leonhard **Schilling** von Hallstatt. Sitz.-Ber. d. k. Akad. d. Wissensch. i. Wien. 114. Bd., Jahrg. 1887, S. 769 ff. Wst.

Fellöcker Sigmund, Stilleben eines Benedictiners des XIX. Jahrhunderts, P. Oddo **Schima**, vom Stifte Kremsmünster in Oberösterreich. Linz, 1877. Octav. K.

Schindler Jul. Alex. (Julius von der Traun), Dichter, Politiker, geb. Wien 1818, gest. 1885. Wurzb. XXX., S. 12 ff. „Constit. Volkszeitung“ 1866, Nr. 50.

Lebte und wirkte längere Zeit in Steyr.

Schirmann Cölestin, Benedictiner von Kremsmünster, Philosoph, geb. Wels 1724, gest. 1793. Wurzb. XXX., S. 32.

Schläger Hans, Musiker, geb. Feldkirchen 1820. Wurzb. XXX., S. 48.

Schleifer Math. Leop., Beamter, Dichter. Wurzb. XXX., S. 82. — Frankl, Sonntagsbl. 1842, S. 725, Nekrolog. — K. A. Kaltenbrunner im II. Jahrg. d. oberösterr. Jahrb. f. Lit. u. Landesk. gibt eine ausführliche Biographie.

Nekrolog M. L. **Schleifers**. Mus.-Bl. 1843, Nr. 26 und 27.

Schleifer Math. Leop., Nekrolog von K. A. Kaltenbrunner. Wien, 1846. K. Hans.

Der Gesamtausgabe der von K. A. Kaltenbrunner herausgegebenen Dichtungen beigegeben.

Schurz Anton, Biographie des oberösterreichischen Dichters Math. Leop. **Schleifer**. Man. cit. in: Wurzb. biogr. Lex. Bd. 32, S. 222. K.

Schleifer Math., Briefe. Oberösterr. Jahrb. f. Lit. u. Landesk. I. Linz, 1844. K.

— Briefe von M. L. **Schleifer** an Franz Holzhammer, Capitularen von Schlägl, vom 17. August 1835 bis 8. November 1836. Orig.-Mscr. i. d. Bibl. Schlägl. V.

Schleifer Mor. Leop., Arzt, Dichter, geb. Sierning 1817, gest. 1887. Wurzb. XXX., S. 86.

Dessen Gattin **Emilie**, Dichterin, geb. Vöcklabruck 1825.

Schlosngangl v. Edlenbach Franz Joseph Karl, Jurist, geb. Wels 1698, gest. 1767. Wurzb. XXX., S. 141.

Kaiser J. M., Bernhard **Schmid**, genannt der „Gmundner Schmid“, Goldarbeiter, Maler etc. „Linzer Ztg.“ 1874. K.

Schmid Hermann, Schriftsteller, geb. Weizenkirchen 30. März 1815, gest. 1880. Wurzb. XXX., S. 262, mit ausführlicher Angabe der Mus.-Jahr.-Ber. XLVII.

Werke und biographischen Literatur. — „Welser Anzeiger“ 1870, Nr. 13, Feuilleton: Zur Erinnerung an einen Landsmann, mitgetheilt von A. E. Seibert.

Schmidberger Joseph, Chorherr von St. Florian, Obstzüchter, geb. Urfahr 1773, gest. 1844. Wurzb. XXX., S. 192.

Stülz Jod., Nekrolog auf den Chorherrn Joseph **Schmidberger** von St. Florian. Linz, Mus.-Bl. 1844, Nr. 26.

Schneider v. Arno Joseph, General, geb. Aigen 1810, gest. 1857. Wurzb. XXXI., S. 24. Sohn des folgenden:

Schneider v. Arno Karl, Freiherr v., Feldmarschall-Lieutenant, geb. Donaueschingen 1777, gest. 1846. Aufschreibungen über dessen militärisches Wirken 1799. Mscr. i. Mus., Nr. 123. Wurzb. XXXI., S. 26.

Ehrlich C., Nekrolog des Franz **Schneider**, weiland akad. Bildhauers zu Linz, gest. 1847. Linz, 1869. Octav. K.

Schoibl Leopold, Schneidermeister und Botaniker, geb. zu Aupoint bei Treubach (Innviertel) 1786, gest. 1856. Wurzb. XXXI., 1856, Nr. 177, Abendbl.: Der Schneider und Botaniker Schoibl; Jahr.-Ber. d. Ober-Realisch. Salzburg, 1856. Quart, S. 11: Beiträge zu einer Geschichte der botanischen Forschungen in Salzburg, von H. Reitzenbeck.

Schösser Anton, Volksdichter, geb. Stiedelsbach bei Losenstein 1801, gest. 1849. Wurzb. XXXI., S. 240, ausserdem eine ausführliche, von der Censur unterdrückte Biographie in der Einleitung zu Schössers Nachlasse von Julius von der Traun. (Al. Schindler.)

Schützenberger Alois, Chorherr von Klosterneuburg, geb. Steyr 1792, gest. 1840. Mitarbeiter für die „Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmäler im Erzherzogthume Oesterreich“.

Die von ihm behandelten Pfarren etc. betreffen aber Niederösterreich. K.

Schwandner Joh. G. v., Geschichtsforscher, geb. Stadelkirchen 1716, gest. 1791. Wurzb. XXXII., S. 278.

Schrieb meist über Ungarn und die Handschriften der Hofbibliothek.

Schwanthaler, alte oberösterreichische Bildhauerfamilie. Wurzb. XXXII., S. 280 bis 284; besonders zu bemerken:

Schwanthaler Franz, Bildhauer, geb. Ried 1760, gest. 1820. Vater Ludwig Schwanthalers. Wurzb. XXXII., S. 280.

Schwanthaler Franz Xaver, Bildhauer, geb. Ried 1799, gest. 1854. Sohn des Peter, Vetter Ludwig Schwanthalers. Wurzb. XXXII., S. 282.

Schwarzenbrunner Bonifaz (Arigler), Benedictiner von Kremsmünster, Astronom und Historiker, geb. Garsten 1790, gest. 1830. Wurzb. XXXII., S. 325.

Achleuthner Leonhard, Bonifaz **Schwarzenbrunnens** historische Thätigkeit. Kremsm. Gymn.-Progr. Linz, 1867. K.

Schwediauer Franz X. (Swediaur), Arzt, geb. Steyr 1748, gest. 1824. Wurzb. XXXII., S. 346.

Schwerdling Joh. Nep., Domherr, Theolog, geb. Wien 1758, gest. 1833. Wurzb. XXXII., S. 376.

Nekrolog des Hochwürdigsten Wohlgeborenen Herrn H. J. N. **Schwerd-ling**, Domherr. . . . Linz, 1833, J. Chr. Quandt. Octav, 14 S. — Mus.

— Ridler, österr. Arch. III. 1833, Nr. 133.

Secauer Beda, Abt von St. Peter in Salzburg, Chronist, geb. Hallstatt 1716, gest. 1785. Wurzb. XXXIII., S. 298. K.

Seits Tobias, Theolog, Botaniker, geb. Ende des XVIII., gest. Anfang des XIX. Jahrhunderts in Oberhofen bei Mondsee, Pfarrer.

Enthält viel biographisches Materiale.

Sellmann Fr. Ser., Botaniker und Zoologe, geb. Nikolsburg 1748, gest. 1831. Wurzb. XXXIV., S. 68.

Lebte in Linz.

Pillwein Ben., Nekrolog des bürgerlichen Apothekers Franz Seraphin **Sellmann** am Hofberge beim schwarzen Adler in Linz. Ridlers Arch. 1837, Nr. 37. Htm.

Sirowy Johann, Pfarrer und Schriftsteller, geb. Linz 1817. Wurzb. XXXV., S. 31.

Eugippius Vita St. **Severini**, vergl. XIII., S. 150 und Horawitz Alb., Dr.: Aus drei Jahrhunderten. Kulturhistorische Abhandlung über St. Severin und seinen Schüler Eugippius, vergl. XIV., S. 161 und XVIII., S. 283, die Werke von Branzl, Brunner, Knoell, Leitner, Ritter.

Seysenecker, XVII., S. 244.

Waitz G., **Sigmar** und Bernhard von Kremsmünster, vergl. XVI., S. 212.

Sohn Alois (lebte als Polizeicommissär 1857 bis 1872 in Linz). Gedichte. Auch politische Schriften u. s. w. Wurzb. biogr. Lex. XXXV., S. 235. K.

Someting Ernest Friedr., salzburgischer Universitäts-Professor, geb. Linz, gest. 1697 Salzburg. Zauner biogr. Nachr. 1789, S. 52 bis 53. Htm.

Athanasius de Champaigne, Prior von Baumgartenberg: Glück und Unglück — volles Eins. In Schuldigster Lob- und Traur-Rede bey denen Solennen Exequien Weyland **Augustini v. Son- nau**, Würdigsten Probstens zu Waldhausen, gest. 17. Februar 1721. Lintz, Joh. Casp. Leidenmayr, landsch. Buchdrucker, 1721. Octav, 28 S.

Spaun Anton R. v., Patriot, Geschichtsforscher, geb. Linz 1790, gest. 1849. Wurzb. XXXVI., S. 71 ff.; Oesterr. Volksbl. 1849, Nr. 165.

Stifter Adalb., Anton Ritter v. **Spaun**. Nekrolog. Augsb. Allg. Ztg. 1849, Beilage zu Nr. 311 am 7. November; auch Oesterr. Volksbl., Linz, 1849, Nr. 165. K.

Spaun Joseph Ritter v., Staatsbeamter, geb. Linz 1788, gest. 1865. Wurzb. XXXVI., S. 80.

- Köchel Ludw., Ritter v., Nachruf an Joseph Freiherrn v. Spaun, k. k. Hofrath; „Wiener Ztg.“ 1866, Nr. 57; über dessen 1849 bei Novara gefallenen Sohn Joseph das Gedicht: „Joseph v. Spaun“ von Grillparzer in der Zeitschrift „Iris“; und Stuttgart, 1877. K.
- Sprinzel Jos., Professor der Dogmatik etc., geb. Linz 1839, Redacteur der Linzer th.-pr. Quartshr. 1865 bis 1875. K.
- Ueber Johann Stab (Stabius), Humanist, geb. zu Steyr in Oberösterreich, gest. 1522. Aschb., Gesch. d. Wiener Univ. Bd. II, S. 363 ff. K.
- Stadler Albert, Beamter, Musiker, geb. Steyr 1794, gest. Salzburg? Wurzb. XXXVII., S. 53.
- Stadler Wolfgang, Pfleger zu Kreuzen. V. f. Landesk. N.-Oe. XII., S. 399.
- Stanzl Adolph, Maler, Bilder-Restaurateur, geb. Moldantein 1834, lebte in Linz, Wurzb. XXXVII., S. 142. Christl. Kunstbl. 1864, Nr. 3.
- Kaiser J. M., Fürst Camillo Rüdiger v. Stahremberg. „N. Fr. Pr.“ 26. Juni 1877, Nr. 2815. K.
- Thürheim And. Graf: Feldmarschall Ernst Rüdiger Graf Stahremberg, 1683 Wiens ruhmvoller Vertheidiger, geb. 1638, gest. 1701. Lebensskizze mit Porträt. Gr.-Octav. Wien, 1882.
- Rothenstein Bernhard, Fürst Georg Adam v. Stahremberg, gest. 1860. Ein Nachruf. „Linzer Ztg.“ 1860, Nr. 89; „Gmundner Wochenbl.“ 1860, Nr. 18. K.
- Arneth Alfr. v., Das Leben des kaiserlichen Feldmarschalls Guido Graf Stahremberg, geb. 1657, gest. 1737. Ein Beitrag zur österr. Geschichte. Wien, Gerold, 1853.
- Forchondt H., S. J., Laudatio funebris Guido Stahrembergi Comitis, vergl. XVII., S. 260.
- Koller Jos., Laudatio funebris Guidobaldi Stahrembergi. Vienn. 1737; auch deutsch als: Lebensbeschreibung Guidobalds Grafen v. Stahremberg. Wien, 1737, vergl. XVII., S. 260.
- Leichenpredigt über der Leiche Herrn Gundackers v. Stahremberg auf Peyerbach (1585), vergl. XVII., S. 260.
- Stahremberg Heinrich Wilhelm, vergl. XV. A., S. 184.
- Stahremberg Max Lorenz, Graf, Tagebuch auf dessen Zuge nach Neapel etc. 1675, vergl. XVII., S. 260.
- Bischoff Augustinus Christlicher Sermon bei Erhebung der Gottseligen Leiche Weyland . . Reicharden Herrn v. Stahremberg . . . 1615, vergl. XVII., S. 260.
- Marschall Ehrenfried, Leichenpredigt über Reichard Herrn v. Stahremberg. Nürnberg, 1615, vergl. XVII., S. 260.
- Spindler Thom., Leichenpredigt bei Herrn Rüdiger von Stahremberg, 1582; vergl. XVII., S. 260.
- Stahremberg, vergl. XVII., S. 258 bis 260 a. a. O. und Wurzb. XXXVII., S. 157.
- Starzengruber Joseph, Dr., Arzt, Begründer des Jodbades Hall, geb. Gallspach 1806, gest. Andorf 1877, Wurzb. XXXVII., S. 231.

Statz Vincenz, Linzer Dombaumeister. Wurzb., XXXVII., S. 245. **K. Staudinger** Ant., Jesuit, geb. Linz 1702, gest. 1766. Schrieb zahlreiche Festreden und Predigten. Wurzb. XXXVII., S. 268. **K.**

Staudinger Peter, Veteran, geb. Kirchham 1750, gest. Viechtau 1857. Wurzb. XXXVII., S. 271.

Graf Andr. v. Thürheim: „Ein österreichischer Veteran.“ (Peter **Staudinger**, geb. 1750 in Kirchham bei Gmunden, 107 Jahre alt, gest. 1857 in der Viechtau.) Im „Der österr. Reichsbote“ 1878, S. 12; ebenso über denselben: Oesterr. Militärkal. von Hirtenfeld und Meynert, 1859, S. 125 bis 127; „Innsbrucker Tagbl.“ 1857, Nr. 148; „Oesterreichische Veteranen“, in der „Oesterr. Veteranen-Zeitung“ 1877, Nr. 18 bis 20.

Pritz Fr. X., Jörg v. Stein, der Herr und Regierer der Herrschaft Steyr. Linz, 1854. XIV. Jahr.-Ber. d. Mus., vergl. XVII., S. 260.

Steinauer Rosina, vergl. XVIII., S. 280.

Steinhauser Karl, Pfarrer und Humanist (Anfang des Jahrhunderts zu Mitterkirchen). Wurzb. XXXVIII., S. 95.

— Nachahmungswürdiges Muster eines verdienstvollen Seelsorgers aus dem Lande Oesterreich ob der Enns. Erneuerte vaterl. Bl. f. d. österr. Kaiserst. 26. April 1817.

Steininger Franz, Priester, Schriftsteller. Wurzb. XXXVIII., S. 101.

Geyer Joh., Kurzer Lebensabriss und Begräbnisfeier des hochwürdigen Herrn **Johann Steller**, Dr. Theol., k. k. Consistorialraths, A. C. emer. Superintendenten der evang. Gemeinden A. C. von Oberösterreich etc., Pastors der evang. Gemeinde A. C. zu Thening, Ritters des k. k. Franz Joseph-Ordens. Linz bei Jos. Wimmer, 1857. Octav, 56 S. **Kch.**

Stelzhamer Franz, Volksdichter, geb. Grosspiesenham 1802, gest. Henndorf 1874.

Wurzb. XXXVIII. gibt S. 178 bis 184 die Biographie, S. 184 bis 185 das Verzeichnis der Schriften, Bildnisse, Büsten, Geburtshaus, Gedenktafel, Grabdenkmal, Gedichte an St. und Kritiken über St. Einzelnes und Quellen zu St. Biographie. Mit grosser Sorgfalt und Pietät zusammengestellt.

— Nekrolog. In „Unsere Zeit“, Deutsche Revue der Gegenwart. Neue Folge. Bd. IX 1. Hälfte, 1875. S. 307 ff. **K.**

Capilleri Wilh.: Fritz **Reuter** und Franz **Stelzhamer**. Deutsche Musikzeitung. Wien, 1874. Nr. 34.

Engl Joh. E.: Franz **Stelzhamer**, biographische Skizze. Verfasst und dem Andenken und den Hinterbliebenen des Dahingegangenen gewidmet. Wien, 1872. 2. verm. Aufl. 1874. A. Hölder. Octav, 99 S.

Frankl L. A.: 1. „Franz **Stelzhamer** als Dichter und Vorleser.“ Sonntagsbl. Wien, 1842, S. 622.

2. „**Stelzhamer** in München,“ 1843, S. 397.

3. „Franz **Stelzhamer**,“ 1844, S. 352. **K.**

Greistorfer Karl, **Stelzhamer**. Augsb. „Allg. Ztg.“ 1866, Nr. 277.

Greistorfer Karl, „**Franz Stelzhamer.**“ „Presse“, Wien, 21. Jänner 1872. Die „Presse“ bringt noch weitere Artikel über diesen Volksdichter: 1872, Nr. 286, 329 (von Dr. F. K. (ürnberger?)); Nr. 334, Geburtstagsfeier in der Paixhanslia zu Vöcklabruck. K.

Em. K. (Emil Kuh), 1. „**Von Franz Stelzhamer.**“ „Wiener Ztg.“, Abendblatt, 1872, Nr. 114. — Ausserdem bringen biographische und kritische Notizen die literaturhistorischen Werke von Kehrein, H. Kurz.

2. H. Lorm, Wiens poetische Schwingen und Federn. 1847.

3. J. Meyers grosses Conversations-Lexikon, V. Supl. Bd., S. 1024.

4. Ferner die „Salzburger Ztg.“ 1868, Nr. 271; 1872, Nr. 254; 1873, Nr. 12.

5. Dr. Schmidls Oesterr. Bl. f. Lit. u. K. Wien, 1844, S. 239.

8. Ueber Land und Meer. Stuttgart, 1865, Nr. 21, etc. K.

Kummer Karl Ferd., **Franz Stelzhamer.** Ein Nachruf bei Enthüllung seines Grabmals zu Henndorf bei Salzburg. Lib.-pol. Ver. Octav. Linz, 1875.

Märzroth, Dr., „**Franz Stelzhamer.**“ 1. „Ill. Ztg.“ Leipzig, 1874, Nr. 1626 und 2. in der „Neuen ill. Ztg.“ Wien, 1874, Nr. 30. K.

Mayr Joh. Georg, Meine Gedanken über den oberösterreichischen Dichter **Franz Stelzhamer.** Linz, 1871.

Nordmann Johannes, „**Franz Stelzhamer.**“ „N. Fr. Pr.“ Wien, 1874, Nr. 3551. K.

Ranzoni Emer., „**Franz Stelzhamer.**“ „Wanderer“ 1863, 16. Jänner, und 31. Mai 1871. Nr. 148. K.

Stelzhamer Franz, Als Festschrift zu Stelzhamers 70. Geburtstag. Sep.-Abdr. a. d. V. Jahr.-Ber. d. k. k. Oberrealsch. i. Salzburg. (H. Reitzenbeck.) Pest, 1872, Heckenast. 44 S.

Stelzhamer Joh. Christ., Jesuit, Naturforscher, geb. Weissenbach 1750, gest. Linz 1840. Wurzb. XXXVIII., S. 193.

Stülz Jod., Nekrolog des Domherrn Joh. Christoph **Stelzhamer** in Wien. Mus.-Bl. 1840, Nr. 20.

Stephan Karl, Abt von Reichersberg, Humanist, geb. Geiselhöring 1700, gest. Reichersberg 1770. Wurzb. XXXVIII., S. 301.

Sterneder Ferd., Chorherr von St. Florian, Theolog, geb. zu Furth in Niederösterreich 1797, gest. St. Florian 1869. Wurzb. XXXVIII., S. 304.

Steubers Stammbuch, vergl. XVII., S. 261.

Achaz Freiherr v. **Stiebar**, Priester, Humanist, geb. zu Wiesenreith in Niederösterreich 1755, gest. zu Eisgarn in Niederösterreich 1855. Kath. Bl. 1855, Nr. 16; Wurzb. XXXVIII., S. 342; Oesterr. Bürgerbl. 1855, Nekrolog; auch Mscr. i. Mus.

Biographie des Kreishauptmannes Christoph Freiherrn v. **Stiebar**, gest. 1824. „Wr. Ztg.“ 1825, Nr. 42; „Linzer Bürgerbl.“ 1825, Nr. 16. K.

Stiefel (Styfel) Mich., vergl. Sillem, XVIII., S. 280.

Stifter Adalbert, Dichter und Schulmann, geb. Oberplan 1805, gest. Linz 1868. Wurzb. XXXIX., S. 13.

Wurzbach gibt S. 27 die bibliographische Uebersicht sämtlicher Werke, Porträte, Gedenktafel, Denkmal, Gedichte an St., Kritik und biographische Quellen.

Bratranek F. Th., Adalbert Stifter. Eine literarhistorische Skizze. Oesterr. Revue 1863, VI. Bd., S. 62 ff. K.

Gottschall Rud., Adalbert Stifter. Ein Essay. In „Unsere Zeit“, Deutsche Revue der Gegenwart. Neue Folge, 4. Jahrg., I., 1868. S. 745 ff. K.

Kuh Emil, Adalbert Stifter. Wien, 1868. Tendler & Comp. 76 S., Octav.

— Zwei Dichter Oesterreichs: Franz Grillparzer und Ad. Stifter. Pest, Heckenast, 1872. Octav, S. 287 bis 516.

Markus J. K., Adalbert Stifter. Mit Stifters Grabdenkmal auf dem Friedhofe zu Linz. Wien, 1877.

— Adalbert Stifter. Zur Enthüllungsfeier des Denkmals auf dem Blöckenstein im Böhmerwalde. Wien, 1877. Gr.-Octav.

— Adalbert Stifter. Ein Denkmal von J. K. M. Wien, A. Hölder, 1879. VII. 88 S., Gr.-Octav. Mus.

Stirnbrand Franz, Maler, geb. Dreikreizen (zwischen Linz und Ebelsberg) 1794. Wurzb. XXXIX., S. 57.

Hock K. F., Dr., Nekrolog des Grafen Leopold v. Stollberg. Mus.-Bl. 1841, Nr. 30. K.

Strachuber Alex., Maler und Zeichner, geb. Mondsee 1814. Wurzb. XXXIX., S. 210 bis 217.

Strasser Alex., Abt von Kremsmünster, geb. Kremsmünster 1656, gest. 1731 ib. Wurzb. XXXIX., S. 276, ib. auch Franz Ser. Strasser und Methodius Strasser.

Strasser Gabriel, I, Benedictiner von Kremsmünster, Historiker, geb. Steinbach a/St. 1752, gest. Kremsmünster 1814. Wurzb. XXXIX., S. 269.

— II, Benedictiner von Kremsmünster, Astronom, geb. Waldzell 1824, gest. Kremsmünster 1882. Wurzb. XXXIX., S. 276.

Straub Anton, Propst von Reichersberg, geb. zu Kolbingen in Würtemberg 1780, gest. 1860. Wurzb. XXXIX., S. 312. Nekrolog „Linzer Ztg.“ 1860, Nr. 252.

Haselbach K., **Strein** Rich., Freiherr v., geb. 1537, gest. 1600, vergl. XVII., S. 261.

Streinz Wenzel Matern., Arzt, Botaniker, geb. Wittingau 1792, gest. 1871. Wurzb. XL., S. 20; Mezler v. Andelberg: Zur Feier der am 1. Februar 1867 eingetretenen fünfzigjährigen Doctorspromotion des Herrn W. Matern. Streinz. Graz, 1867. Octav.

Strigl Joseph, Domherr, Schulmann, geb. Obernberg 1796, gest. Linz 1858. Wurzb. XL., S. 45; „Linzer Ztg.“ 1858, Nr. 289: Feuilleton, Nekrolog; „Kath. Bl.“ X., 1858, Nr. 51: Joseph Strigl.

Begründer der Monatsschrift: „Die deutsche Volksschule“, die er anfänglich auch redigierte.

Ströhl Hugo Gérard, Zeichner, Industrieller, geb. Wels 1851. Wurzb. XL., S. 68.

Ströhrer Ludwig, Abt von Seitenstetten, geb. Linz 1819, gest. Seitenstetten 1867. Wurzb. XL., S. 73.

Friess Gottfr., P., Ludw. **Ströhrer**, Abt zu Seitenstetten. Nekrolog. Waidhofen a/Ybbs, 1868. Gr.-Octav.

Stubenberg Georg v., 1613 Burggraf von Steyr, geb. Kapfenberg 1560, gest. Regensburg 1630; wanderte 1629 aus. Wurzb. XL., S. 129.

Stülz Jodocus, Propst von St. Florian, Historiker, geb. zu Bezaun in Vorarlberg 1799, gest. Gastein 1872. Wurzb. XL., S. 160.

Pailler Wilh., Jodok **Stülz**, Prälat von St. Florian. Ein Lebensbild. Linz, Ebenhöch, 1876. Octav, 344 S.

Almanach d. kais. Akad. d. Wissensch. XXIII., 1873, S. 184.

Salzburger „Landes-Ztg.“ 1855, Nr. 68 bis 70.

„Linzer Ztg.“ 1855, Nr. 63 und 64.

Stüssmayer Fr. X., Musiker, geb. Steyr 1766, gest. Wien 1803. Wurzb. XL., S. 290.

Susan Friederike, Dichterin, geb. Seekirchen 1784, und S. Thaddaeus. Wurzb. XL., S. 346.

Suttner Joseph, Maler, geb. Linz 1782. Wurzb. XL., S. 5.

T.

Tagwerker Joh., Bürgermeister, geb. Gmunden 1802, gest. ib. 1868. Wurzb. XLIII., S. 27. „Gmundner Wochenbl.“ XVIII., 1868, Nr. 16.

Tanner Daniel, erster evangelischer Pfarrer in Gmunden, vergl. Koch J. Friedr., XVIII., S. 280.

Schmieder Pius, P., Abt **Theodorich** von Kremsmünster, vergl. XVI., S. 212.

Thiemo, Erzbischof von Salzburg, vergl. XVIII., S. 284.

Baumgarten Am., Abt **Thomas** Mitterndorfer von Kremsmünster. Nekrolog. „Linzer Ztg.“ Nr. 188, vom 15. August 1860. K.

Thürheim Andreas, Graf, Militär, Geschichtsschreiber, geb. Eferding 1827. Wurzb. XLIV., S. 265.

Thürheim, gräfl. Familie. Wurzb. XLIV., S. 265 ff., vergl. XVII., S. 261, d. bibliogr. Mat.

Franz Maria Freiherr v. **Thugut**, österreichischer Staatsmann, geb. Linz 1739, gest. Wien 1818. Wurzb. biogr. Lex. XLV. Bd., 1882, S. 1. K.

Titze Franz Nicol., s. Z. Geschichtsprofessor in Linz und Schriftsteller, gest. 1858. Wurzb. biogr. Lex. XLV. Bd. K.

Tollinger Achaz v. Grünau, vergl. XVII., S. 261.

Traun, gräfl. Familie. Wurzb. XLVII., S. 2 ff. und XVII., S. 262.

Traunbauer Franz, Organist, geb. Zwettl (Oberösterr.) 24 November 1775, gest. Admont 1864. Wurzb. XLVII., S. 25.

Ueber den Abenteurer Cajetan **Trem**l aus Mattighofen (Prinz Tunora von Strivali), geb. 1783, gest. 1860. Wurzb. biogr. Lex. XLVII., S. 114 ff.

Stolz Karl im „Sammler“, belletr. Beilage zur Augsburger Abendzeitung: „Der Prinz von Tunora“. 1881, Nr. 131.

Stülz Jodok, Zur Charakteristik des Freiherrn Georg Erasmus v. **Tschernembl**. Arch. f. K. österr. Gesch. IX., S. 169 bis 226, vergl. XV. A., S. 179.

Tuezek Ant., geb. 1824 zu Lomnitz in Böhmen, gest. Linz 26. Februar 1879, Redacteur der „Linzer Ztg.“, historisch-politischer Schriftsteller. Wurzb. XLVIII., S. 72.

U.

Dresser Mathaeus, Ungnadische Chronika, vornehmlich des Herrn Hanns **Ungnad** Biographie, . . . vergl. XVII., S. 264.

Unkhrechtsberg Ed. R. v., Priester, Astronom, geb. Buchberg 1790, gest. Leoben 1870. Wurzb. IL., S. 76.

Richter Fr. X., Ueber den Lorcher Erzbischof **Urolph** und seine österreichisch-mährische Diöcese. Oesterr. Zeitsch. f. Gesch. u. Staatskunde, 1835; vergl. XVIII., S. 272. Htm.

V.

Veith Ben., geb. Linz 1712, gest. daselbst 1767, Benedictiner von Seitenstetten. Schrieb theologisch-philosophische Werke, welche in Salzburg erschienen. Wurzb. biogr. Lex. Bd. L, S. 78. K.

Viehbäck Anton Joseph, Benedictiner von Kremsmünster, Orientalist, geb. Lembach 1782, gest. Linz 1850. Wurzb. L., S. 274.

Baumgarten Am., Nekrolog über P. Anton **Viehbäck**, Capitular von Kremsmünster, Professor der Theologie in Linz. Th.-pr. Quartsch. 1850, S. 705.

Vierthaler Fr. Mich., Waisenhausdirector, Pädagog, geb. Mauerkirchen 1758, gest. 1827 Wien. Wurzb. L., S. 276. Schrieb zahlreiche Werke.

Anthaller Fr. Mich., Franz Michael **Vierthaler**, der Salzburger Pädagoge. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik. Salzburg, 1880. Octav. Progr. d. Lehrerb.-Anst. Htm.

Nekrologe von Jos. **Vierthaler**, dem bekannten Schriftsteller, Stadtpfarrer in Linz vom 15. August 1801 bis 9. September 1801. „Linzer Ztg.“ 1801, Nr. 76; „Salzb. Intelligenzbl.“ 1801, Nr. 43.

Bruder des Vorigen.

B. F. H.: Beiträge zum gelehrten Oesterreich. 53. Die Brüder (Joseph und Fr. Michael) **Vierthaler**. In Arch. f. Gesch., Statist., Lit. u. K. 1827, Nr. 19. Htm.

Feil Joseph, Ueber das Leben und Wirken des Geographen Georg Mathäus **Vischer**. Wiener Alterth.-Ver. 1857, S. 7 bis 86.

Im Auszuge von Fr. Simony der k. k.-geographischen Gesellschaft mitgetheilt am 17. November 1857.

Pamer Caspar, Georg Mathaens **Vischer**. Ein österreichischer Geograph des XVII. Jahrhunderts. Progr. d. k. k. Staats-Obergymn. i. Mitterburg, 1886. Gr.-Octav, 50 S.

Hitzler Daniel M., Leuchtpredigt für **Wolf Wilhelm**, Herrn von und zu **Volekhensdorf**, . . . vergl. XVII., S. 263.

W.

Wagner Camillo, Dichter, geb. Frankenburg 1813. Wurzb. LII., S. 91.

Walcher Joseph, Naturforscher, geb. Linz 1718, gest. Wien 1803. Wurzb. LII., S. 159.

Waldeck Franz Borgias, Theolog, geb. Schwertberg 1831, gest. Linz 1866. Wurzb. LII., S. 175. Kath. Bl. 1866, Nr. 15.

Waldhauser Joh. Ev., Theolog, geb. Linz 1762, gest. ib. 1829. Wurzb. LII., S. 179.

Menčík Ferdinand, Ueber **Konrad Waldhauser**, Chorherrn von Waldhausen. Prag, 1881. Quart. Cz.

In czechischer Sprache; vergl. über ihn auch XVIII., S. 284.

Waller Bruno, Benedictiner von Kremsmünster, Physiker, geb. Salzburg 1758, gest. Kremsmünster 1833. Wurzb. LII., S. 252.

Walz Michael, Germanist, geb. zu Schlatt im Breisgau 1822, veröffentlichte den im Museum zu Linz liegenden mittelalterlichen Dichter Garel vom blühenden Thal. Wien, 1881. Lex.-Octav, 56 S. Wurzb. LIII., S. 47.

Wann Paul, Domprediger. Th.-pr. Quartsch. 1880, S. 751.

Wasserburger Lina, Schriftstellerin, geb. St. Thomas a/Bl. 1841. Wurzb. LII., S. 139.

Wattmann v. Mäelcamp-Beaulieu Jos. Christoph, Freiherr, geb. 6. März 1789 zu Ebensee, gest. 14. September 1866 zu Wien. Berühmter Chirurg. In: Oesterr. Volks- u. Wirtschaftskal. Wien, Jahrg. 1868, Pag. 57 bis 58. Htm.

Wawra Wenzel Thomas, Musiker, geb. Niemtschitz 1765, gest. Kremsmünster. Wurzb. L., S. 22.

Wehrenfennig Joh. Theodor, Superintendent, geb. Gosau 1794, gest. Goisern 1856. Wurzb. LII., S. 246. — Overbeck: Zur Erinnerung an Joh. Theod. Wehrenfennig, k. k. Superintendenten der evangelischen Kirche A. C. in Oberösterreich und Pastor der Gemeinde Goisern nächst Ischl. Linz, Jos. Wimmer, 1857; mit der Leichen-

predigt von G. Trautenberg und Grabrede von J. Karl L. Overbeck.

Wehrenfennig Jul. Theod., vergl. Wehrenfennig B. Fr., XVIII, S. 282.

Dankbares Andenken an Julius Theodor **Wehrenfennig**, durch 50 Jahre evangelischer Seelsorger in Oberösterreich. Linz, 1835.

Weidinger Leopold, Musiker, geb. St. Florian 1780, gest. Gmunden 1860. Wurzb. LII., S. 259. „Gmundner Wochenbl.“ 1860, Nr. 46, Nekrolog.

Weingartner Joh., Priester, Geschichtsforscher, geb. Gmunden 1784, gest. Wartberg 1843. Wurzb. LIV., S. 37.

Weinmeister Christoph, Sensenfabrikant, geb. Spital a/P. 1800, gest. 1871. Wurzb. LIV., S. 52.

Weishäupl Georg, Maler, Heraldiker, geb. Lembach 1789, gest. Linz 1864. Wurzb. LIV., S. 78.

Weissenwolf Johann Nep., Ungnad Graf W., geb. Wien 1779, gest. Linz 1855. „Linzer Ztg.“ 1855, Nr. 116.

Weissenwolf Nik., Ungnad Graf v., Feldmarschall-Lieutenant, geb. Prag 1763, gest. Linz 1825. Wurzb. LIV., S. 185.

Weissenwolf, Familie, vergl. XVII., S. 264; Wurzb. LIV., S. 177 ff.

Weissenwolf, vergl. auch Ungnad.

Weiss E. v. Starkenfels Victor, Orientalist und conservativer Parlamentarier, geb. Wien 1818, gest. Linz 1887. Wurzb. LIV., S. 145.

Wellner Max., Dr., Jurist, czechischer Parteimann und Schriftsteller, geb. Prag 1838. Wurzb. LIV., S. 231.

Lebt in Linz.

Wenger Franz, Holzschnitzer, geb. zu Hof bei Mondsee 1831. Wurzb. LIV., S. 278.

Wenzel Gottfried Immanuel, pädagogischer und philosophischer Schriftsteller, geb. zu Chotzen in Böhmen 1754, gest. Linz 1809. Wurzb. LV., S. 13.

Werndl Joseph, Industrieller, geb. 1835. Wurzb. LV., S. 40.

— „Der Werndl“. „Linzer Tages-Post“ 1880, Nr. 147, über sein Wirken; vergl. Strachowsky Hans: Die Werke der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr und Letten. Steyr, Kutschera, 1888. Gr.-Octav, 26 S.

Werneckingh Joseph, Jesuit, Poet, geb. Steyr 1745, gest. Graz 1810. Wurzb. LV., S. 45.

Westreicher Engelbert, Bildhauer, geb. zu Pfunds in Tirol 1825. Wurzb. LV., S. 179; „Linzer Ztg.“ 1865, Nr. 48.

Wetsch Ignaz, Arzt, geb. St. Florian 1737, gest. Moskau 1790.

Weyerheim, vergl. Nippel.

Weylgoune Joh. Nep., Benedictiner von Kremsmünster, geb. Beneschau 1718, gest. Kremsmünster 1760. Wurzb. LV., S. 196.

Willemer Marianne (geb. Jung), Dichterin, geb. Linz 1784, gest. Frankfurt 1860. Wurzb. LVI., S. 182.

Dr. —a— (Nicoladoni), **Marianne v. Willemer**, geb. Jung (Goethes Suleika), geb. 20. November 1784 in Linz a/D., gest. 6. December 1860. „Linzer Tages-Post“ XX. Jahrg., Nr. 266, vom 18. November 1884; siehe auch Creizenach: Briefwechsel zwischen Goethe und M. Willemer. K.

Stülz Jod., Die Klausnerin **Wilbirg** zu St. Florian. Th.-pr. Quartsch. 1849, Hft. 1.

Wöss Richard, Das Leben der ehrwürdigen Jungfrau **Wilbirgis**.

Vergl. XVI., S. 203.

Wimhölzel J. E., Biographische Skizze. „Wiener Lloyd“ 1. September 1879.

Wimmer Florian, Benedictiner von Kremsmünster, Archaeolog, geb. 1816. Wurzb. LVII., S. 214.

Hitzinger Hans v., Dr., **Joachim Graf v. Windhaag**. XVII., S. 264 bis 265.

ib. auch die Schriften von Pillwein und Schumann v. Manns-egg über denselben.

Hartmann v. Franzenshuld Ernst, Dr., Nekrolog des k. k. Rittmeisters d. R. **Adolph Winkler**. Monatsbl. des „Adler“, October 1881. K.

Winterl Jakob Joseph, Naturforscher, geb. Steyr (?) 1739, gest. Pest 1809. Wurzb. LVII., S. 89, ib. auch Winterl Joseph und Ignaz, gelehrte Jesuiten, S. 91, 92.

Wirer R. v. Rettenbach Franz, Badearzt von Ischl, Humanist, geb. Korneuburg 1771, gest. Wien 1844. Wurzb. LVII., S. 110, zählt S. 113 die Nekrologe auf.

Hauptbegründer des Rufes von Ischl als Curort.

Wirmsberger Ferdinand, Geschichtsforscher, geb. Wels 1819, gest. Linz 1863. Wurzb. LVII., S. 116.

Wisbauer Joseph, Pfarrer zu Burlington in Wisconsin (Nord-Amerika), geb. Oberndorf um 1820. Wurzb. LVII., S. 121.

Wiser Karl, Dr., Jurist, Bürgermeister von Linz, Abgeordneter, geb. Wien 1800. Wurzb. LVI., S. 59.

Mittheilungen des liberal-politischen Vereines Linz: Zur Feier des achtzigsten Geburtsfestes am 6. März 1880 des Nestors der liberalen Partei in Oberösterreich Dr. **Karl Wiser**. 85. Ver.-Publ. Gross-Quart, 8 S.

Wiser Karl, Dr., Bürgermeister. Linz, 6. März 1880. „Linzer Tages-Post“. Zum achtzigsten Geburtsfeste.

E. O(rtner), **Wiser** Karl, Dr. „Tages-Post“ 1889, 7. März.

Wisshofer Franz X., Schriftsteller. Wurzb. LVII., S. 135.

Wissinger Jakob, Jesuit, Philolog, Schulmann, geb. Rohrbach 1736. Wurzb. LVII., S. 137.

Wittmann Johann, Schullehrer, Tonsetzer, geb. Weyer 1757, gest. Lambach 1847. Wurzb. LVII., S. 167.

Wittola Marc. Anton, Priester, Josephiner, geb. zu Kosel in Schlesien 1736, gest. Wien 1797. Wurzb. LVII., S. 176.

s. Z. Pfarrer in Schörfing.

Wöckl Anton, Tonsetzer, Beamter, geb. Braunau 1829. Wurzb. LVII., S. 215.

Nekrolog von Joh. **Wöss**, Abt zu Schlägl, gest. 1680. Mscr. i. Mus. K. St. **Wolfgang**, vergl. Wurzb. XVI., S. 226, 242 und 243, die Werke von Lamprecht, Schindler, Wimmer.

Wolfgang Holzmayr, Abt von Gleink, vergl. XVI., S. 206.

Wolfgang Leuthner, Abt von Kremsmünster, geb. Scharnstein 1744, gest. 1812. Wurzb. XV., S. 21.

Wolfgang David, Propst, Benedictiner von Mondsee, Theolog, geb. zu Landsberg in Baiern 1607, gest. 1656. Wurzb. XXIII., S. 319; L. Mayr: XV. Jahr.-Ber. d. k. k. Gymn. z. Melk, 1865. Quart.

Z.

Gitlbauer Michael, **Zechmeister** Joseph, Philolog, Schulmann, geb. Schärding 1852, gest. 1880. Nekrolog. Oesterr. Gymn. Zeitsch. 1880, S. 956; „Linzer Tages-Post“ 1880, Nr. 3. (H. Commenda.)

Ziegler Karl, Dichter, vergl. Carlopago, S. 289.

Blumenbach C. H., Dr., Dr. Gregorius Thomas **Ziegler**, Bischof von Linz, als philosophischer und theologischer Gelehrter dargestellt. Köln, 1838. Octav. K.

Westermayr Peter, Der 25. Mai 1843 oder die Priester-Jubelfeier des Hochwürdigsten Hochgeborenen H. Herrn Gregorius Thomas (**Ziegler**), Bischofes von Linz. Linz, Weinmayr. Gr.-Octav, 46 S. Leichenfeier des Bischofs Gregorius Thomas (**Ziegler**) in Linz. Arch. d. Mus. XIII., f. 30/i. K.

XX. Militärisches und Politik.

A. Militärgeschichte.

Anger G., Illustrierte Geschichte der k. k. Armee, dargestellt in allgemeiner und speciell culturhistorischer Bedeutung. 3 Bde. Mit zahlr. z. Th. color. Abb. 1887.

Dolleczeck A., Geschichte der österreichischen Artillerie von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2 Bde. Wien, 1887. Halm und Goldmann. A. C., Nr. 91.

Eisenmann Jos. Ant., Kriegsgeschichte der Baiern. München, 1813. Seybold. Octav, 2 Bde. Bibl. d. hist.-stat. Sect. d. mähr.-schles. Ges. in Brünn.

- Salzburger Bauernaufnuhr**, Kriegstrouben und Abneigung gegen Oesterreich in Italien. Baierischer und französischer Einfall. 1731 bis 1734 und 1741 bis 1742. Acten i. Landes-Arch. F. I., 11. Kr.
- Linzer Friede 1742**, Correspondenz zwischen den Feldmarschällen Graf Khevenhüller und Graf Sekendorf hinsichtlich des Vorfalles zu Cham und des Bruches der Linzer Capitulation, 1742. Landes-Arch. M. II., Nr. 71. Kr.
- Beiträge zur Geschichte der österreichischen Cavallerie** in den Feldzügen des XVIII. Jahrhunderts und in jenen der neuesten Zeit (1859 bis 1866). Mit 8 Karten und Plänen. Wien, 1881. Gr.-Octav. 1. Bd., I. p. V., 33. B. P.
- Defensionsordnung** Rudolphs II. für Niederösterreich und Berathschlagung darüber mit den Ständen ob und unter der Enns, 1579. Mscr. in Schweinsleder geb. Landes-Arch. F. I., 81. Kr.
- Fortification**. Festungsbau und Schanzsachen. 1610 bis 1745. Acten i. Landes-Arch. F. I., 14; keine Pläne vorhanden. Kr.
- Fuchs Georg**, Der oberösterreichischen Stände Generalwachtmeister, wie eine Stadt und Festung sollte fürgesehen und defendiert werden. Linz, 1623.
- Gedenkbblätter** für das k. k. Dragoner-Regiment Erzherzog-Albrecht Nr. 4 (Oberöreicher). Wien, 1882. Octav. Cz.
- Grois Victor**, Geschichte des k. k. Infanterie-Regimentes Nr. 14 Grossherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein von der Errichtung 1733 bis 1876. Linz, Feichtingers Erben, 1876. Lex.-Octav. 1. Bd., XII., 612 S. B. P.
- St. Julien C. G.**, Graf v., Erinnerungen aus dem Kriegerleben von 1618 bis 1866. Mit Porträts. Linz, 1876.
- Invaliden**. Verpflegung der Invaliden und Kriegsgefangenen. 1634 bis 1751. Acten i. Landes-Arch. H. VI., 1, 2. Kr.
- Militär- und Kriegswesen**, Invaliden-Versorgung (mit Bezug auf Oberösterreich). Stauber, Ephemeriden. XIV., S. 210 bis 228. K.
- Kaim v. Kaimthal Ferd.**, Das k. k. Infanterie-Regiment Erzherzog Rainer Nr. 59 vom Jahre 1856 bis 1863. Salzburg, 1864. K.
- Kandelsdorfer Karl**, 1. Das k. k. oberösterreichische Feldjägerbataillon Nr. 3 im Kampfe mit Oesterreichs Gegnern. Linz, Pressverein, 1882. Octav. — 2. Episoden aus den Kämpfen der k. k. Truppen im Jahre 1882. Wien, 1884. Octav.
- Kasernen**. Casarmen-Pau in Oberösterreich. Was hierwegen gehandelt worden de annis 1726 bis 1728. Landes-Arch. H. I., Nr. 8. — Ausweis wegen Logirung eines ganzen löblichen Infanterie-Regiments in der Casarme zu Lintz. Ueberschlag der Bauspesen. 1749. Landes-Arch. H. I., Nr. 13. Kr.
- Original-Inventarien und Commissions-Protokolle von sämmtlichen Kasernen in Oberösterreich (Linz, Enns, Wels und Freistadt), 1817 aufgenommen. Folio-Bd. i. Landes-Arch. H. I., 2. Kr.

Kaussler F. v., Militärische Recognoscierung des Donaugebietes von den Quellen der Donau bis zu ihrer Mündung in das schwarze Meer. 1835? Htm..

Kilian Wolfgang, Eigenthlicher Abriss, als im 1626 Jar die Pawren in Oesterreich ob der Enns rebellisch gewest. 40×28 cm. Holzschn. O. O. Wolfgang Kilian fecit 1630.

Mit Abbildung des Donaustromes von Passau bis Linz, der an selbem befindlichen Orte und Stromsperrern, welche von den Bauern errichtet wurden, der Stellungen der Bauern um Linz u. dgl. Mus.

Khevenhüller Graf L. A., 1. Interimsreglement vom 10. Jänner 1773 für die Cantonirung der österreichischen Truppen in Oberösterreich und an den bayrischen Grenzen. Arch. d. Mus. B. VII., Fasc. M. D. 49. — 2. Das Contributionale Ordinarium pro a. milit. 1774. Linz, 1773. Mus., B. VII., M. D. 80. K.

Kleemann Otto, k. b. Generalmajor, Die Grenzbefestigungen im Kurfürstenthume Bayern zur Zeit des spanischen Erbfolgekrieges. Oberb. Arch. XLII. Bd., S. 274 bis 322.

5. Die Linien im Innviertel von der Donau zur Salzach. Pag. 312 bis 315.

Keitl Franz Ant., Accurater Geographischer Plan und Grundriss der kön. u. landesf. Haupt Stadt Linz . . . wie solche den 23. Januarii anno 1742 nach 22tägiger Bloquirung attaquirt und aus grossen Mordiers und Cannons heftig beschossen . . . und die Chur-Bayrische und französische garnison mit Feur und Brand zur Capitulation bezwungen. 70×50 cm, Stich. O. O. Franz A. Keitl Landschaft Ingenieur delineavit, Joann. Becker sculpsit.

Mit Einzeichnung der Stellungen und Batterien der kaiserlichen Armee und der Geschossflughbahnen. Mus.

Krakowizer Ferd., Dr., Die ständischen Zeughäuser in Linz und Enns. XXXVIII. Jahr.-Ber. d. Mus., 32. Lief.-Beitr. 1880.

Kriege Oesterreichs seit 1495, Chronologische Zusammenstellung der Schlachten, Gefechte, Belagerungen etc., an welchen kaiserliche Truppen entweder allein oder mit ihren Alliirten theilgenommen haben. Von der Zeit Maximilians I. 1495 bis auf die neueste Zeit. Zusammengestellt aus den Mitth. d. k. k. Kriegs-Arch., Jahrg. 1876 bis 1878. Wien, Seidel & Comp., 1878. Gr.-Octav. 1.

B. P., I. p., VI., 29.

Kriegsschäden. Vergütung der Kriegsschäden. 1601 bis 1775. Acten i. Landes-Arch. F. I., 13. Kr.

Kriegswesen (Militaria), Landsknechte, Kriegssteuern, Rüstgelder, Contributionale, Soldatenstellung, Werber, Musterung abgedankter Soldaten, Cantonirung, Justiz etc. Arch. d. Mus. K.

Unter den betreffenden Schlagworten catalogisirt.

Kurz Franz, Oesterreichs Militärverfassung in älteren Zeiten. Octav. Linz, Haslinger, 1825. IV., 456 S. B. P.

- Kurz** Franz, Geschichte der Landwehr in Oesterreich ob der Enns. 2 Thle. Linz, Haslinger, 1811. Octav. XII., 242 S., V., 376 S., B. P.
- Landesdefension** und Legation zum Reichstage nach Regensburg, den 6. Jänner 1594. Landes-Arch. F. I., 2, Nr. 1. Kr.
- Bairischer Krieg.** Landesvertheidigung gegen Baiern, 1683 bis 1705. Sehr umfangreicher Fascikel im Landesarchive mit den Verhandlungen über Werbung und Unterkunft der Truppen u. s. w. F. I., 8; Landesdefension gegen Baiern, 1703 bis 1705, Ibidem. F. I., 9. Kr.
- Handzeichnung, darstellend die Verschanzungen an der bairischen Grenze zwischen Taiskirchen und dem Pramwald-Riedau-Zell. 96×63 cm. Mus.
- Capitän Hans Georg **Laubmann** auf dem Frei-Edelsitz zu Manglbürg bei Grieskirchen. Ex Libris antiquis Authoribus aliqua Annotata, von Khrieg und Bezallung der Soldaten in Teutschland. . . . Manuscript im Museum aus dem Jahre 1684 mit vielen bemerkenswerten Daten.
- Leiler** Ant., Hauptmann, Geschichte des k. k. Infanterie-Regimentes Erzherzog Rainer Nr. 59 seit seiner Errichtung 1682 bis zum Schlusse des Jahres 1855. Salzburg, 1856.
- Patent des Erzherzogs Leopold ddo. 12. August 1619, die **Landesdefension** in Oesterreich ob und unter der Enns betreffend. Collect. hist. d. Grafen v. Ödt; Böhm. Handschftn. d. k. k. Hof- u. Staats-Arch., Suppl.-Bd. S. 8, Nr. 25; 10, S. 235 a bis 236 b. K.
- Wahre und eigentliche Contrafettur der Statt **Lintz** / Wie dieselbe von den Enssischen Bawren 1626 beläget / vnd den 19. Juli bestürmet / Aber entlich mit grossem Verlust wider abgetriben worden. Stich., O. O. O. J. 23×16 cm. Mus.
- Plan der Provinzialhauptstadt **Linz**. 45×38 cm, $1'' = 300^0$. O. O. Mit genauer namentlicher Bezeichnung der Maximiliansthürme. (1836?) Mus.
- Mayr** Johann Heinrich, Geschichte des kaiserlich-österreichischen Infanterie-Regimentes Jordis Nr. 59 von dessen Errichtung im Jahre 1682 bis 1811. Linz, 1812. Octav., 1. Bd. B. P. W. VI., 85.
- Meynert** Herm. D., Geschichte der k. k. österreichischen Arnee, ihrer Heranbildung und Organisation, sowie ihrer Schicksale, Thaten und Feldzüge von der frühesten bis auf die jetzige Zeit. Wien, 1852 bis 1854. Gerold. 4 Bde., Octav.
- Militärquartiere.** Marsch- und Quartierssachen. 1601 bis 1634. Acten i. Landes-Arch. H. IV., 5. Interessant wegen des 30jährigen Krieges, Transportierung, Verproviantierung, Verpflegung, Einquartierung sämtlicher Reichs- und Auxiliärvölker wider den Erbfeind. 1602. Ibidem. H. IV., 12, Nr. 1. Kr.
- Beschreibung des vom Erzherzog **Maximilian** von Oesterreich bei Linz angelegten befestigten Lagers. 1 Bog. Folio-Mscr. mit 3 Beilagen:

Plan des verschanzten Lagers bei Linz, der Maximilianische Thurm von oben und im Durchschnitt, und Ansicht von einem Plattform-geschütze. Mus.

Römisches Militärwesen in Noricum, vergl. Nachlass des Dr. Habison, S. 148. Hb.

Enthaltend Excerpte über Donaulimes, Lagerstädte und Festungen, militärische Fabriken, Donauflotille, Stand der römischen Truppen, Militär-Administration und Recrutirung, vergl. auch XIII., S. 148 ff.

Militärverpflegung. Norma, was im Standquartier pro Anno 1741 den Officieren . . . des General Max Starhemberg'schen Infanterie-Regiments an Wohnung, Holz, Service etc. zu geben. Drucksch. im Landes-Arch. H. I., 25. Kr.

Militärquartiere. Gedrucktes Interims-Regulament vom 10. Jänner 1743 des Feldmarschalls Ludwig Andre Graf v. Khevenhüller, bezüglich Cantonnirung der auf den Confinen von Oberösterreich und Baiern stehenden Armee. Landes-Arch. H. I., 17. Kr.

— Quartiers-Orte in Oberösterreich, circa 1740, für die Portugallische und für die Rabutinische Mannschaft. Landes-Arch. H. IV., Nr. 72. Kr.

— Vorschrift für die Militär-Stand-Quartier-Stationen im Lande ob der Enns vom 9. Mai 1795. Drucksch. i. Landes-Arch. H. I., 42. Kr.

Oberleitner Karl, Oesterreichs Finanz- und Kriegswesen unter Ferdinand I. Vom Jahre 1522 bis 1564. Arch. f. K. österr. Gesch. Bd. XXII., 2. Hälfte. Cz.

— Beiträge zur Geschichte des 30jährigen Krieges mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Finanz- und Kriegswesens 1618 bis 1634. Arch. f. K. österr. Gesch. Bd. XIX., 1. Hälfte. Cz.

Passage glorieux de la Riviere d'Enns fait par Son Excellence le Marechal de Camp, Monseigneur le Comte de Khevenhüller, General-Commandant de l'Armée de S. M. la Reine d'Hongrie et de Bohême le dernier de l'Anne 1741, à 8 heures du matin. Dessinée par Charles de Feignet Capit. et Ingenieur, 1742. Col.-Stich, 62 cm lang, 29.5 cm breit, mit Angabe der Truppenstellung. Mus. Wst.

Passau und die Veste Oberhaus. Vorgänge daselbst vom 31. Juli 1741 bis 25. Jänner 1742, zugleich ein Beitrag zur bairischen Heeresgeschichte aus den ersten Zeiten des österreichischen Erbfolgekrieges. Mit einem Plane von Passau und Oberhaus. München, Straub, 1886. Gr.-Octav, 206 S. Mus.

Passauer Krieg. Passauer Unruhen in dem Jahre 1610. Acten i. Landes-Arch. F. I., 6.

Passauerischer Einfall. Landesdefension, 1610 und 1611. Ibidem F. I., 7. Kr.

Vergl. auch XV. A., S. 179 bis 180 die Werke von Hanka, Oberleitner, Hammer-Purgstall, Kurz etc.

Pernlahner Ant. Jos., Ingenieur, Accurater Grundriss ... der ausser Haag zwischen Hausrugg und Pramwald gegen der Churbayerischen Landtgraniz Neu angelegten Linie oder tranchement ... Anno 1742. Mus.

— **Mappa Specialissima**, dessen Vorstellung, die in hochgräflicher Graffschaft Franckhenburg ausser Ober-Millheimb ein Stundt wegs ober Franckhenmarkt ... anno 1742 gemachte Verhackung und 1744 Neu aufgerichtete Verpallisierte Linie ... Handzeichnung, 70×43 cm. Mus.

— **Accurate Mappa** ... vorstellend die in hochfürstl. Herschaft Starenberg ... Ausser Haag ... 1742 neu angelegte Linie und alldasig gemachte Verhackung, ... welche 1744 Neu Repariert worden ... 71×44 cm. Handzeichnung. Mus.

— Dieselbe Darstellung der Befestigungen vom Jahre 1742 unter dem Titel **Mappa specialissima etc.** ... 58×40 cm. Mus.

Trompeter. Von Kaiser Franz 1747 neuerdings bestätigtes Privilegium der Hof- und Feldtrompeter. Pergamenthandschrift in rothem Sammt gebunden mit kaiserlichem Siegel. Landes-Arch. B. I., 4, Nr. 53. Kr.

Preussischer Krieg. Preussischer Einfall in Böhmen, 1743 bis 1757. Acten im Landes-Arch. F. I., 12. Kr.

Auf Oberösterreich bezügliche Vorkehrungen.

Robotaufgebot des Erzherzogs Mathias zur Befestigung von Städten in Oberösterreich, 24. September 1593. Arch. d. Mus. B. VII., M. D. 16. K.

Rüstgelder in der Zeit von 1730 bis 1751, betreff Oberösterreich. Arch. d. Mus. B. VII., M. D. 51. 77/b., 79, 94, 104, 111. K.

Schützenordnung, Linzer, vom 27. Juni 1645. Mscr. i. Arch. Schlägl, R., Misc. V.

Schwedenkrieg. Verpflegung der Regimenter, Defensionsanstalten im Mühlviertel. Acten aus den Jahren 1640 bis 1648 im Landes-Arch. F. I., 5. Kr.

Stockheim-Hasselholdt G., Freiherr v. Skizze über die Maximilians-thürme in Linz. Mit Plänen. Passau, 1843. Pp.

Strack J., Das Kopal-Denkmal in Znaim und das k. k. 10. Feldjägerbataillon von der Errichtung bis zur 50jährigen Jubelfeier. Wien, 1864. (Oberösterreichisches.) Cz.

Thürheim And. Graf, Gedenkbblätter aus der Kriegsgeschichte der k. k. österreichischen Armee. 2 Bde. Wien und Teschen, 1880. Gr.-Octav. Bd. I. IX. 571 S., Bd. II. V. 804 S.

„Das goldene Buch des österreichischen Heeres.“

— **Die Reiter-Regimenter der k. k. österreichischen Armee.** 3 Bde. Wien, 1862 bis 1863. Bd. I. Kürassiere und Dragoner.

Ein Bruchstück aus der Geschichte der Reiter-Regimenter i. „Oesterr. Mil.-Ztg.“ 1858, Nr. 67, 69 bis 72, 80 bis 82.

Thürheim And. Graf, Ludwig III. von Hessen als österreichischer Regimentsinhaber; i. „Allg. (Darmstädter) Mil.-Ztg.“ 1877, Nr. 26. K.
 — Grossherzog Ludwig IV. von Hessen als Inhaber des k. k. österreichischen 14. Infanterie-Regiments, 1878, Nr. 2 und 3.

Zum 50jährigen Jubiläum Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Albrecht, 1877, Nr. 16. K.

Türkenkrieg. Defension in Oesterreich ob der Enns, 1592. Stellung von Pferden. Dabei der „Reutter Artikelsbrief“. Mscr. i. Landes-Arch. F. I., 3, Nr. 4. Kr.

— Beschreibung und Abbildung des 1683 gegen die Türken verwahrten Passes der Stadt Steyr. Mscr. i. Schweinsleder geb. Landes-Arch. M. II., Nr. 61. Kr.

Auszug der **Grenzberathschlagung** in Ungarn, Siebenbürgen und am adriatischen Meere, circa 1590. Mscr. geb. Interessant wegen der Details über Rüstungen und Mannschaften. Landes-Arch. F. I., 84.

Auf Oberösterreich Bezügliches. Kr.

Türkenkrieg. 1577. Hauptberatschlagung über Bestellung der ungarischen, windischen und crabattischen Grenzen und deren zugehörigen Notdurften, wie die auf Befehl der Röm. Kais. Majestät zu Wien im August und September 1577 gehalten, durch Ihrer Kais. Majestät Kriegs-Secretarien Bernharden Reisacher. Mscr. in Schweinsleder geb., 392 Folien. Landes-Arch. F. I., 80. Kr.

Auf Oberösterreich Bezügliches.

Rede des Obersten von **Ulrichthal**, Commandanten des k. k. 14. Linien-Infanterie-Regiments Baron Hraborsky bei Gelegenheit der Fahnenweihe für die 3 Feld- und das Landwehrbataillon am 19. September 1841 zu Linz. Linz (ohne Druckerangabe), 1841. Quart, 4 S. Mus.

Welden L. v., Der Krieg von 1809. Mit 1 Karte. Wien, 1872.

Treffen von Ebelsberg.

Würdinger Joseph, Die bairischen Landfahnen vom Jahre 1651 bis 1705. Ein Beitrag zur Geschichte der Volksbewaffnung von J. W. Verh. d. hist. Ver. f. Niederb. 1863, S. 122 bis 138.

Persönlicher Zuzug. „Was Anno 1593 bis 1596 und 1603 mit den nobilitirten Personen in Oesterreich ob der Enns wegen des persönlichen Zuzugs oder in Mangel desselben ihrer Zutragung halber gehandelt worden.“ Kl. Acten-Fasc. i. Landes-Arch. F. I., 2, Nr. 2. Kr.

B. Zeitgeschichtliches.

Vergl. auch Geschichte einzelner Corporationen und Vereine.

Meynert Herm., Dr., Geschichte der Ereignisse in der österreichischen Monarchie während der Jahre 1848, 1849, in ihren Ursachen und Folgen. Wien und Leipzig, A. Hartleben, 1853.

Grosse Fascikel vom Jahre 1848 im Museum: Aufrufe, Flugblätter, Kundmachungen, Proclamationen etc.

1848. Aufrufe, Kundmachungen, Petitionen, Gewerbezusammenstellung, Gewerbegesetz, Gewerbeordnung, Landesverfassung. Anhang zu Proschko: Gesch. Darst. etc., vergl. XV. B., S. 196.

1848. Entwurf der künftigen Verfassung der Volksvertretung durch den Provinzial-Landtag. 4 S. Fol.; Proschko: Gesch. Darst. etc., Anhang.

1848 (anonym). Gesinnungen eines Deputierten für Städte und Märkte an seine Bürger und Freunde, die er vertritt. Folio, 4 S. 3. Juni, Linz, Schmid.

Was drückt den Bauer am meisten, und was thut ihm noth? Kühberg, 6. Juni 1848. Folio, 1 Bog. Mus.

1848. Wahlsachen, Petitionen, offene Briefe, Verordnungen, Zeitungen. Fasc. Mus.

Drouot Victor, Provisorische Verhaltungen für den Wache- und Patrouille-dienst der Nationalgarde in Linz. Zusammengest. von V. Drouot, Chef des 2. Bataill. Linz, Feichtinger, 1848. Octav, 23 S. Mus.

Fleischer, Lebt wohl, auf Nimmersehen! Epistel zum Andenken der abgereisten Jesuiten am Freynberge in Linz an meine Glaubensbrüder. Linz, Schmid, 1848. Octav, 16 S. Mus.

Frühauf C. R., Ueber das Klosterwesen. Linz, Eurich, o. J. (1848.) Gr.-Quart. Mus.

Abdruck aus der „Theaterzeitung“.

Gemeinderath von Salzburg. Aufruf des Gemeinderathes der Stadt Salzburg an die Bewohner des Innkreises. Salzburg, Duyle, 1848. Folio, 4 S.

Fordert zum Anschlusse an das Kronland Salzburg auf.

Heiliger, Gedanken über die Folgen der Einführung des allgemeinen Jagd- und Fischereirechtes und Andeutungen über die künftige Regelung der Jagd- und Fischerei-Berechtigung. 1 Bog., Folio. 1848. Mus.

Berger Ad., Ein freies Wort an Alle, die wahrhaft frei sein wollen. Von Ad. Berger. Herausgegeben von S. Käser, Typograph und Bürger von Linz. Wien, 1848. Comm. b. Schmid & Leo. Octav, 27 S. Mus.

Kundmachung, betreffend die Wahl der Volksvertreter aus Oberösterreich und Salzburg zur constituierenden deutschen National-Versammlung zu Frankfurt. Folio, 4 Bog. 17. April 1848.

Oberösterreichisches Landesverordneten-Collegium, An die Bewohner des Innkreises. Folio, 4 S. 1848, 13. April.

Gegenschrift gegen den Aufruf des Salzburger Gemeinderathes.

Landtag und Ständeverhandlungen, 1848. Fasc. mit den Protokollen der Sitzungen, Zusammenstellung der nach Stimmenmehrheit gefassten Beschlüsse, Verfassung und Verwaltung der Gemeinden. Mus.

Müller Joh. N., Gedanken über das Lottospiel, die Verzehrungssteuer und das Stempelgesetz. Linz, 1848. K.

Zur Vorfeier der Fahnenweihe der **Nationalgarde** der Provinzialhauptstadt Linz: Grosses Concert, welches, vom Männergesangsvereine in Linz veranstaltet, am Samstag, 17. d. M., im landständ. Theater . . . stattfinden wird. Linz, Huemers Wwe., 1848. 14 S. Mus.

Reinertrag zur Uniformierung unbemittelter Garden bestimmt.

1848. **Nationalgarde** in Linz. Tagesbefehle, Proclamationen, Reden, Mitgliederverzeichnisse, Exercierzettel, Wachezettel. Fasc. Mus.

Nieder Franz, Dr., Anträge über die Einrichtung der Volksschulen. 5 S., Folio. Proschko: Gesch. Darst. d. Ereignisse d. J. 1848 in Oberösterreich. Anhang. Mus.

Peitler, Abhandlung über die Ablösung sämtlicher Lehen-, Zehent- und grundherrlichen Gaben für das Herzogthum Salzburg und Innviertel. Frankfurt a/M., Juni 1848. Gr.-Quart, 17 S.

Petition der **Gewerbsinhaber** aus Oberösterreich an den österreichischen Reichstag. Ried, Kränzl, 1848. Octav, 22 S. Mus.

Petition der **Sensengewerke** an den constituierenden österreichischen Reichstag. Folio, 3 Bog. o. O., o. J. (1848.)

Pierer Franz, Dr., Die zwei Fragen. Eine politische Abhandlung. Linz, J. Schmid, 1849. Octav, 24 S.

Fordert einen wahrhaft demokratischen Föderativstaat Oesterreich, an das sich Deutschland lehnen werde; 2. Frieden mit Italien und Abtretung Mailands gegen Entschädigung.

— Was soll geschehen? Linz, J. Schmid, o. J. (1848.) Octav, 24 S. Deutsche Einheitsbestrebungen.

Beda **Piringers** Rede zu Frankfurt, sowie sonstiges darauf Bezügliches. Th.-pr. Quartsch. 1848, III., S. 110, 124; 1849, S. 124.

Poeschl Joseph, Gedanken und Vorschläge zur Verhütung jeder künftigen Getreidetheuerung, zur Hebung und Verbesserung der Zustände des Proletariats, der verwahrlosten Leinenindustrie, des Verkehrs und Handels überhaupt. Nebst einem höchst freisinnigen Mittel, die Juden ohne Beeinträchtigung der Christen zu emancipiren, deren Reichthümer dem Wucher zu entziehen und für das Gemeinbeste productiv zu machen. Linz, Fr. Eurich, 1848. Gr.-Octav, 34 S. (August.)

Fordert Kapitalbesteuerung, beschränkte Handelsfreiheit der Juden. Mus.

— Nur vier Bitten eines Oberösterreichers, mit deren Erfüllung aber nicht bis zum 3. Juli gezaudert werden darf, wenn es nicht abermals zu spät heissen soll! Linz, V. Fink, O. J. (1848), 24. April. Octav, 12 S. Mus.

Meist finanzpolitisch.

Schmidt, Betrachtungen über das Gedicht: Eine Warnungsstimme aus Italien. Gr.-Quart, 4 S. Linz, Eurich, 1848.

Stelzhamer Franz, Oesterreich frei! Á neu's Gsang vo dá neuà Zeit, von F. St. 1. April. Ried, Kränzl, o. J. (1848.) Octav, 16 S. Mus.

Staatsprocess, erster, politischer, in der Hauptstadt Linz gegen Herrn F. Oberneder und J. Schmid, wegen den Artikel „der Tod der Wahrheit und der Mord des Rechtes“. Linz, J. Schmid, 1849. Octav.

Mus.

Verhandlungen der ersten Provinzial-Versammlung der katholischen Vereine im Bisthume Linz am 21. und 22. August 1849 zu Linz. Linz, Huemers Wwe., 1849. Octav.

— der zweiten Prov.-Vers. am 21. und 22. August 1850 zu Wels. Linz, Huemers Wwe., 1850.

— der vierten Prov.-Vers. am 24. und 25. August 1852 zu Steyr. Linz, Huemers Wwe., 1852.

— der fünften Prov.-Vers. am 23. und 24. August 1853 zu Linz. Linz, 1853. Octav.

— der sechsten Prov.-Vers. am 23. und 24. August 1854 zu Linz. Linz, Huemers Wwe., 1854, Octav.

B. P.

Rhesommasatyrus J., Wien in modernster Witzfunken-Beleuchtung mit censurfreien Knall-Raketen und constitutionellen Transparenten. Linz, 1850. Octav, 1 Bd.

B. P.

Stegmayr Karl, Was vom Staate zu wissen dem ganzen Volke nöthig. Freie Vorträge, gesprochen im Volksvereine zu Gmunden. Steyr, 1850. Gr.-Octav.

Schrieb auch Dramen, Gedichte u. a. m

Mayer Emil, Das deutsche Sängerbund in Passau am 5., 6. und 7. Juli 1851. Ein Erinnerungsblatt, allen deutschen Sangesbrüdern gewidmet. Linz, J. Feichtingers Erben, 1851. Octav, 33 S. B. P.

Dem guten Hirten. (Ein Wort der Wahrheit und Liebe bei seiner Ankunft am 12. Juni 1853.) Dargebracht aus der katholischen Buchdruckerei der Franz. Huemer in Linz. Gr.-Quart, 6 S.

Bericht zur Erhöhung der Feier des glorreichen Geburtstages Sr. k. k. apostol. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. veranstaltete feierliche Austheilung von Sparcassebücheln und silbernen Medaillen an solche Schulkinder, welche sich durch Tugend und Frömmigkeit besonders hervorgethan haben. Linz, Eurich, 1854. Octav, 40 S.

Abschiedsworte der Gemeinde Ried an den hochgebornen hochverehrten Herrn Alois Freiherrn v. Ubeli, k. k. Bezirkshauptmann in Ried, nun ernannter Kreisvorsteher in Wels. Dargebracht am 13. September 1854. Ried, 1854. Quart, 4 Bl. B. P.

Bericht über die zur Erhöhung der Feier des glorreichen Geburtstages Sr. k. k. apostol. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Seite des Ausschusses des katholischen Centralvereines in Linz am 18. August 1855 theils in der Landeshauptstadt Linz, theils in mehreren anderen Ortsgemeinden des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, veranstaltete feierliche Austheilung von Sparcassebücheln und silbernen Ehrenmedaillen für Schulkinder. Linz, Typ. Eurich, 1855. Octav, 47 S. Htm.

Mit einem von Herm. W. Gilm zu Rosenegg verfassten Denkspruch.

Beschreibung der **Donaufahrt** Ihrer kön. Hoheit der durchlauchtigsten Prinzessin Elisabeth in Baiern, als Braut Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I., und die Empfangsfeierlichkeiten in Linz. Finks „Oberöstr.“, Kal., 1855. S. 133 bis 145. K.

Luwy Friedrich: Erinnerungsblätter an die hohe Vermählungsfeier Sr. k. k. Majestät Franz Joseph, Kaisers von Oesterreich, und seiner kön. Braut Elisabeth, Herzogin in Baiern, am 24. April 1854. Gmunden, J. Habacher, 1854. Octav. B. P.

Allegorische Festvorstellung.

Ahorn Max, Reise eines Schwaben von Linz über Gmunden nach Ischl, Ebensee, Laufen, Goisern, Hallstatt etc. im Jahre 1855. Auszüge aus dem Tagebuche des Herrn Dr. Hilarius Schweppermann. Wels, 1857. Octav. B. P.

Grundgesetz über die Reichsvertretung, Landesordnung und Landtagswahlordnung für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, sammt dem Statut für den Staatsrath. Wels, Haas, 1861. Octav, 42 S. Mus.

Bucher J. (Th. Griesinger und P. Hochstetter), Ein Schwabenzug nach Wien oder die Vergnügungsfahrt der Württemberger nach Oesterreich vom 1. bis 9. Juli 1863. Stuttgart, 1863. K.

Kriegsschauplatz-Telegramme im Museum. (1859, 1864, 1866.) Mus.

Kissling K., Dr., Die **Innviertler Schulden**. Linz, Wimmer, 1864. Octav, 14 S.

Erstes Sängerbundesfest für Oberösterreich und Salzburg zu Linz, vom 4. bis 6. Juni 1865. Linz, Feichtinger, 1865. Octav.

Holenia, Politische Briefe aus Oberösterreich. Linz, Huemers Wwe. und Danner, 1865. Gr.-Octav, 21 S. Mus.

Kissling K. v., Dr., Zur gegenwärtigen politischen Situation. Linz, Feichtinger, o. J. (1865.) Gr.-Octav, 15 S.

Aufraffen oder Untergehen! Worte ernster Mahnung in ernster Zeit an Oesterreichs Bürger. Linz, Ewert, 1866. Gr.-Octav, 16 S.

Die Enthüllung des **Palm-Denkmal**s in Braunau am 26. September 1866. Braunau, Weidinger, 1866. Gr.-Octav, 16 S.

Sprinzi Jos., Dr., Antwort auf die Kritik, welcher die Rede des hochwürdigsten Bischofs von Linz in der 18. Sitzung des oberösterreichischen Landtages in der „**Tages-Post**“ unterzogen wurde. Linz, Herm. Danner, 1866.

— Sechs **Casinovorträge** über die allgemeinen Concile überhaupt und das bevorstehende allgemeine Concil insbesondere. Linz, H. Danner, 1866. Gr.-Octav.

Kähne F. C., Beantwortung der Antwort auf die Kritik der vom Bischofe Rudigier in Linz in der 18. Sitzung des oberösterreichischen Landtages gehaltenen Rede von F. C. K., d. Z. Senior und evangelischer Pfarrer in Eferding. Linz, Wimmer, 1866. Octav, 24 S. Mus.

Hiersch Anton, Beitrag zur Kulturgeschichte der Gegenwart. Linz, J. Wimmer, 1867. Octav, 56 S. Mus.

Protest wegen seiner Absetzung als Beneficiat zu Lahn bei Hallstatt.

— „Neue Freie Presse“ 1867, Nr. 1001: Eine Passionsgeschichte;
 „Neues Wiener Tagbl.“ 1867, Nr. 30: Ein armer Priester. Feuill.
 Gedächtnisrede auf weiland Se. Majestät **Maximilian I.**, Kaisers von
 Mexiko, Erzherzogs von Oesterreich, etc. Gehalten im israelitischen
 Tempel in Linz am 28. Juli 1867 von Wilhelm Stern, Rabbiner.
 Urfahr-Linz, Krausslich, 1867. Octav, 12 S. Mus.

Beschieken oder Nichtbeschieken! Ein Wort zur Verständigung.
 (Reichsrath.) Linz, Ewert, 1867. Mus.

Ein Ruf nach **Volksvertretung**. Linz, Feichtinger, o. J. Octav. B. P.

Freitheilbarkeit (des bauerlichen Grundbesitzes). Pol. Ver. „Fortsch.“
 i. Vöcklabruck. Wels, Haas. Octav, 7 S.

Herrenhaus-Raketen: 1. Cardinal Pallavicini und Freiherr v. Krauss.
 2. Kaiser Joseph II. und Graf Blome. Linz, Ewert, 1868. Octav,
 88 S. Mus.

Erllass des hochwürdigsten Bischofs von Linz, Franz Joseph, an den
 Clerus der Diöcese Linz, anlässlich der **Publication der confes-**
sionellen Gesetze. Linz, Ewert, 1868. Octav, 28 S. Mus.

Der **Redekampf** für und gegen das Concordat im Herrenhause zu Wien
 am 21. März 1868. Urfahr-Linz, Krausslich. Kl.-Octav, 48 S.

A. G., Auch ein **Mahnwort** an das Christenvolk, besonders auf dem
 Lande. 2. verm. Aufl. Wels, Haas, 1868. Octav, 44 S. Mus.

Zwei **Hirtenschreiben** des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Linz,
 Franz Joseph, über das Concordat und über den modernen Libe-
 ralismus. Linz, Ewert, 1868. Octav, 32 S. Mus.

Klim Adolf, Dr., Wird durch die confessionellen Gesetze das Christen-
 thum vernichtet? Ein Vortrag, gehalten am 16. Juni 1868 i. Const.
 Volks-Ver. i. Ried vom Obmanne d. Ver., Dr. A. K. Ried, Kränzl,
 1868. Mus.

(Hoffmann), Eine ernste und wohlgemeinte Stimme aus der evange-
 lischen Gemeinde Linz. Druck J. Wimmer, Linz, o. J.

Gegenschrift gegen die unter obigem Titel erschienene, die con-
 fessionelle evangelische Schule befürwortende Schrift Pfarrer
 Urbauers.

(Samosata Lucian v.), **Die Geistlichen im Kloster**. Eine historisch-
 humoristische Novelle des Grafen Anton Auersperg (Anast. Grün),
 kritisch beleuchtet vom Verfasser der Herrenhaus-Raketen, mit einem
 Vorworte von Lucian v. Samosata. Linz, H. Danner, 1868. Sedez,
 1. Bd. VII., 80 S. B. P.

Tendenzschrift.

Von der **Polsenz:** 1. Same und Frucht. — 2. Reisst doch die Schule
 von der Kirche los! Linz, Ewert, 1868. Octav, 96 S. Mus.

Zur **Arbeiterfrage**. Vier zeitgemässe Aufsätze aus der th.-pr. Quartsch.
 1869. Linz, Ewert, Octav, 140 S. Mus.

Erläuterung der confessionellen Gesetze in ihrer Beziehung zur evangelischen Kirche. Bearbeitet von der durch die Versammlung des Unterländer-Seniorates erwählten Commission. Linz, J. Wimmer, 1869. Gr.-Octav, 19 S. Mus.

(Nieder Jak.), Ueber die Nothwendigkeit einer brüderlichen Vereinigung zwischen der christlichen Kirche und dem Staate, sowie die Mittel, wie solches geschehen könnte. Herausgegeben vom getreuen Volksfreunde J. N. Linz, Feichtinger, O. J. Kl.-Octav, 16 S.

Glossen zur Sitzung des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz vom 11. December 1869, betreffend die **Anschlussbauten zur neuen Donaubrücke**. Linz, J. Wimmer, 1869. Octav, 20 S. Mus.

Göllerich Aug., Eine Weihnachtsgabe von Aug. Göllerich. 2., unv. Aufl. Wels, Haas, 1869. Gr.-Octav, 14 S. Mus.

Politische Um- und Rückschau.

Habison W., Dr., Die politische Haltung des Bischofs von Linz, Franz Joseph Rudigier, seit dem Jahre 1853 bis in die Gegenwart. Linz, lib.-pol. Ver., im November 1869. Gr.-Octav, 52 S. Mus.

Der **Pressprocess** des Bischofs Franz Joseph Rudigier in Linz, von seinem Ursprunge bis zum Schlusse durch das Schwurgericht. Von einem Juristen. Linz, Eurich, 1869. Octav, 44 S. Mus.

— des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Linz vor dem Schwurgerichte am 12. Juli 1869. Linz, Ewert, 1869. Octav, 118 S. Mus.

— des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Linz vor dem Schwurgerichte am 12. Juli 1869. Stenogr.-Ber. a. d. „Linzer Volksbl.“, nebst allen Actenstücken. Mit einem Vorworte. Linz, Herm. Danner, 1869. Kl.-Octav, 16 S. Mus.

Sohn Alois, Staatspolizei und Selfgouvernement. Eine Abhandlung über die Polizeifrage und den Polizeidienst der Gegenwart, mit specieller Berücksichtigung Oesterreichs. Linz, Haslinger, 1869. Octav, 40 S. Mus.

Sprinzi Jos., Dr., Die allgemeinen Concile überhaupt und das bevorstehende allgemeine Concil insbesondere. 1869. Octav, 80 S. Mus.

Ein ernstes Wort in schwerer Zeit. Offener Brief an die katholische Geistlichkeit, zunächst in Oberösterreich. Linz, Wimmer, 1870. Octav, 12 S. Mus.

Stellung des Clerus.

Oesterreichisch oder national? Linz, Th. Ewert, 1870. Gr.-Octav, 8 S. Mus.

Chronik der Liedertafel „Frohsinn“ in Linz, umfassend den Zeitraum vom 17. März 1845 bis Ende März 1870. Herausgegeben vom Vereinsausschusse. Linz, J. Feichtinger, 1870. Octav, 1 Bd. B. P.

Reden des oberösterreichischen Delegierten Dr. **Figuly** bei den Verhandlungen der österreichischen Delegation, betreffend das gemeinsame Budget für das Jahr 1870. Sep.-Abdr. d. stenogr. Aufz. Linz, Wimmer, Gr.-Quart, 16 S. Mus.

Göllerich Aug., Die zweite Weihnachtsgabe. Dem deutschen Volke in Oesterreich gewidmet von A. G. 3. Aufl. Wels, Haas, 1870. Mus.

Kirchhammer M., Die Civilisation, das Papstthum und dessen Unfehlbarkeit. Zwei Vorträge, gehalten im lib. Bezirks-Ver. Ried am 15. October und 8. November 1870. Ried, Kränzl, 1870. Gr.-Octav, 55 S. Mus.

Kissling Karl v., Dr., Wer soll über Krieg oder Frieden entscheiden? Den Landtagen gewidmet von Dr. K. v. K. Linz, Ewert, 1870. Octav. Mus.

Politische Flugblätter. Linz, Feichtinger, Verleger A. Ewert, o. J. (Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre.)

I. Recht, Krieg zu erklären und Frieden zu schliessen. — III. Zeitgebrennen. — V. Justizreform.

Schlickerrieder Franz, Der moderne Liberalismus, die Arbeiter und die Kirche. Von F. S., Weltpriester und Vorstand des Gesellen- und Arbeitervereines zu Sierning. Linz, Huemers Wwe. & Danner, 1870. Octav, 39 S. Mus.

Stenographischer Bericht über die am 24. Mai 1870 in Wels abgehaltene **Volksversammlung**, zur Berathung und Beschlussfassung über das Programm der freisinnigen Partei in Oberösterreich. Wels, Haas, 1870. Octav, 24 S. Mus.

Programm für die freisinnige Partei in Oberösterreich. Wels, Haas, o. J. Octav, 8 S.

Drei Anträge des Freiherrn **Karl zu Weihs**. Walchen im November 1870. Sep.-Abdr. d. Linzer „Tages-Post“ Nr. 268, 270 und 278. Linz, Wimmer, 1870. Kl.-Octav, 12 S. Mus.

Anton Alois, Das Wachsthum des Verderbens in der Kirche. Eine Kirchengeschichte für das Volk. Steyr, Haas, 1871. Octav, 1. Bd. B. P., Mus.

Adresse an den hochgeehrten Herrn Stiftspropst und Reichsrath Dr. Ignaz v. Döllinger in München. Linz, Wimmer, 1871. Folio, 1 Bog. Mus.

Bericht über die am 11. und 12. Mai 1871 bei dem k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte in Linz abgehaltene **Schlussverhandlung** wegen Uebertretung des Versammlungsrechtes aus Anlass der am 15. März 1871 in Linz begangenen deutschen Sieges- und Friedensfeier. Linz, Wimmer, 1871. Gr.-Octav, 95 S. Mus.

Offene **Briefe** an die **Bauern** in Oberösterreich. Erster Brief. Linz, Wimmer, 1871. Octav, 8 S. Mus.

Döllinger und die Unfehlbarkeit. Verl. d. lib. Bez.-Ver. i. Ried. Ried, Kränzl, 1871. 16 S. Mus.

Rede, welche Herr **Heinrich Klinkosch**, Reichsraths-Abgeordneter, gelegentlich der Debatte über das Altkatholiken-Gesetz zu halten beabsichtigte. Ried, Kränzl. Kl.-Octav, 11 S.

Beigelegt ein Verzeichnis zum Altkatholicismus übergetretener Rieder Bürger.

Sitzungsberichte des oberösterreichischen Landesausschusses. Quart, seit 1861.

— stenographische, des oberösterreichischen Landtages. Quart, seit 1861.

Edlbacher Max, Dr., Der oberösterreichische Landtag und die verfassungstreuen Abgeordneten. Ein Wort an die Wahlberechtigten Oberösterreichs von Dr. M. E., Landtags-Abgeordneter. Linz, Wimmer, 1871. Octav, 16 S.

Landtagsprotest wegen Nichtbetheiligung der Handelskammer an der Wahl. Mus.

Holenia Edm., Regierung und Verwaltung. Politische Studie von E. H. Linz, Ewert, o. J. Gr.-Octav, 23 S.

Schmitt Gust., Der oberösterreichische Landtag. Ein Wort für Wähler und Nichtwähler. Linz, Eurich, 1871. Kl.-Octav, 16 S. Mus.

Die Stellung der katholischen Pfarrer und Kapläne in Oberösterreich, vom materiellen und socialen Standpunkte. Populär besprochen von einem Weltpriester. Linz, im December 1871, Wimmer. Octav, 40 S. Mus.

Wimmer Flor., Das Fest der Einweihung des neuen Hochaltars zu Waldneukirchen am 8. September 1868. Linz, Danner, 1869. Gr.-Octav, 32 S.

Rede des Bischofs **Strossmayer**, römisch-katholischen Bischofs in Carlowitz in Kroatien, über die Unfehlbarkeit des Papstes. Linz, Wimmer, 1871. Octav, 16 S. Mus.

Weichs Karl, Freiherr v., Ein Schärflein zur Einigung. Sep.-Abdr. d. Linzer „*Tages-Post*“ 1871, Nr. 28. Mus.

Programm der katholischen verfassungstreuen Partei.

Zur Feier der Anwesenheit des Med.-Dr. Hans **Kudlich** in Linz am 28. April 1872. Linz, lib.-pol. Ver., 1872. Octav, 16 S. Mus.

(**Göllerich A.**), Katechismus der Freiheit in Oesterreich. Wels, Haas, 1872. Kl.-Octav, 32 S. Mus.

Holenia, Fortsetzung der politischen Briefe aus Oberösterreich. Wels, Haas, 1872. Octav, 10 S. Mus.

Schwurgerichtsverhandlung, durchgeführt am 20. Februar 1872 bei dem k. k. Landes- als Pressgerichte in Linz über die Klage des liberal-politischen Vereins für Oberösterreich gegen Herrn J. Nep. Faigl. Linz, 1872. Gr.-Octav, 27 S. Mus.

Sprinzl Jos., Dr., Die „*altkatholische*“ Bewegung im Lichte des katholischen Glaubens. Eine dogmatische Studie. Linz, Haslinger, 1872. Octav, IV., 30 S. Mus.

W. K., Dr. (Wiser Karl, Dr.), Die Leistungen des hochwürdigsten Bischofs von Linz, Franz Joseph **Rudigier**, in Beziehung auf den Sacular- und Klosterclerus in Oberösterreich, vom Juni 1853 bis Ende 1870. Linz, lib.-pol. Ver., 1872. Gr.-Octav, 16 S. Mus.

Die Aufhebung der Gesellschaft Jesu 1773. Veranlasst durch eine in Aussicht gestellte Jubelfeier der Aufhebung des Jesuitenordens, Linz, H. Korb, 1873. Gr.-Octav, 43 S.

- Prechtler Otto**, Ein Freudentag in Oesterreich. Festpoesie, dargestellt im landschaftlichen Theater zur Feier der Erinnerung an den fünf- undzwanzigsten Jahrestag der Thronbesteigung Sr. Majestät Kaiser Franz Joseph I. Wien, im November 1873. Gr.-Octav, 11 S. Mus.
- Zwei patriotische **Reden** zum Vermählungsfeste Ihrer k. Hoheit Erzherzogin Gisela mit Sr. k. Hoheit Leopold von Baiern und zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. k. k. apostol. Majestät Franz Joseph I., am 2. December 1873, von Dr. Frank, Rabbiner. Linz, Wimmer, 1873. Octav. Mus.
- Victor Weiss v. Starkenfels**, oberösterreichischer Reichstags-Abgeordneter: Die österreichische Rechtspartei und das Ziel ihrer Bestrebungen. Wien, 1873. Octav. K.
- Krenmayr Leop.**, Seid auf der Hut! Mahnruf eines oberösterreichischen Bauern an seine Standesgenossen. Linz, J. Wimmer, 1873. Octav, 24 S. Mus.
- Pierer Franz, Dr.**, Entweder — Oder. Eine politische Studie aus Anlass der Wahlen von Dr. F. P., Advocaten in Steyr. Linz, Ebenhöch, 1873. Gr.-Octav, 14 S. Mus.
- Stenographisches Protokoll der **Volksversammlung** am 22. März 1874, nachmittags 4 Uhr, in der Volksfesthalle in Linz. Linz, Feichtinger, 1874. Gr.-Octav, 39 S. Mus.
- Kremsthalbahn-Agitation mit dem Anschlusse Linz.
- Denkschrift** des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz in Betreff der Aufnahme eines Anleihe von einer Million Gulden. Linz, Feichtinger, 1874. Gr.-Octav, 14 S. Mus.
- (Groder Fr., Dr.), Ein christlicher Pfarrer und ein päpstlicher. Ein Bild aus der Gegenwart. Linz, Wimmer, 1874. Octav, 8 S. Mus.
- Grubbauer Math.**, Betrachtungen über die Denkschrift des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz in Betreff der Aufnahme eines Anleihe von einer Million Gulden. Linz, Selbstverl., 1874. Gr.-Octav, 44 S. Mus.
- Ein zwar älteres, aber immer noch zeitgemässes **Gutachten** in Sachen der Jesuiten. Gelegentlich des Antrages auf Ausweisung der Jesuiten aus Oesterreich. Linz, H. Korb, 1874. Gr.-Octav, 36 S.
- Gegen die Ausweisung.
- Holenia E.**, Das Bleibende im Wechsel. Eine social-politische Studie. Wels, J. Haas, 1874. Gr.-Octav, 19 S.
- Bindlehner Georg**, Dogmatische Constitution über den Primat des römischen Papstes. Herausgeber G. B., absolvierter Philosoph von Kremsmünster und katholischer Bürger von Steyr. Linz, Korb, 1875. Gr.-Octav, 24 S.
- Grubbauer Math.**, Zur Millionen-Anleihe der Landeshauptstadt Linz. Linz, Feichtinger, 1875. Gr.-Octav, 14 S. Mus.
- Holenia**, Die dunklen Punkte der Gegenwart. Wels, J. Haas, 1875. Gr.-Octav, 21 S.

Strafprocess in Angelegenheiten der falliten Industrie- und Commercialbank für Oberösterreich und Salzburg. Linz, 1875. Nach dem stenogr. Ber. Linz, Haslinger. Gr.-Octav, 1. bis 4. Lief., 266 S. Mus.

Kissling, Dr., Religion und Rechtspflege. Linz, Th. Ewert, 1875. Gr.-Octav, 19 S.

Bläser Konrad, Die Revolution und die Jesuiten. Linz, H. Korb, 1876. Gr.-Octav, 79 S.

Zur Bildung einer österreichischen **Fortschrittspartei**. Linz, H. Korb, 1876. Octav, 24 S. Mus.

Holenia Edm., Die Orientalische Frage. Politische Studie. Wels, Fr. Trauner, 1876. Gr.-Octav, 14 S.

Linzer Briefe. Eine Besprechung sehr zeitgemässer friedlicher Fragen in mehreren Folgen. Linz, S. Tagwerker, 1876. Gr.-Octav. B. P.

Melichar Franz, Kaiserin Maria Theresia und die Aufhebung der Folter. Ein Vortrag. Linz, lib.-pol. Ver., 1876. Gr.-Octav, 15 S. Mus.

Nagele Ant., Prof., Festalbum anlässlich des 600jährigen Jubiläums der Belehnung der Habsburger mit Oesterreich. Linz, Mareis, o. J. Octav, 48 S.

Festschrift zur Erinnerung an die feierliche Einweihung des israelitischen Tempels in Linz, des ersten in Oberösterreich, am 10. Mai 1877. Herausgegeben von der israelitischen Cultusgemeinde Linz. Linz, J. Wimmer, 1877. Gr.-Octav, 66 S.

Die **Mission des gewerblichen Bürgerthums** in Oesterreich, von Heinrich Reschauer. Vortrag, gehalten am 26. Jänner 1877 im Oberösterreichischen Gewerbevereine in Linz. Linz, J. Wimmer, 1877. Gr.-Octav, 19 S.

Promber Ad., Dr., Stefan **Fadinger**, der Bauernführer. Mit dem auth. Bildnisse Fadingers. Linz, lib.-pol. Ver., 1877. Gr.-Octav, 12 S. Mus.

Weber Heinrich Leo, Die Schulen der Alten und Neuen. Reflexionen, Eltern und Lehrern gewidmet von Heinr. L. W. Linz, 1877. Gr.-Octav, 87 S. Mus.

Dilling D. A., Die Türken vor Linz. Zeitgemässe Betrachtungen für das Volk, herausgegeben von D. A. Dilling. Linz, Tagwerker, 1878. Gr.-Octav, 21 S. Mus.

Ueber die um Linz internierten Bosniaken.

Innvierthlerfest in Obernberg am 24. bis 26. Mai 1879. Sep.-Abdr. a. d. „Linzer Volksbl.“. Octav, 20 S.

Kirchmair Joh., Der Allerhöchste Besuch Sr. k. und k. apost. Majestät unseres Allergnädigsten Kaisers und Herrn Franz Joseph I. in Linz. Gedenkschrift an den 7. September 1879. Linz, Pressverein. Octav, 31 S.

Kleinschrod E. F. G., Dr., Betrachtungen über den Gedanken des Beitrittes der Deutschen Oesterreichs zum Deutschen Reiche. Linz, Tagwerker, 1879. Gr.-Octav, 24 S.

Der Bau des neuen Museums in Linz im Lichte der Wahrheit. Linz, J. Wimmer, 1879. Octav, 21 S. Mus.

Prolog zur Dilettanten-Wohlthätigkeits-Akademie in Linz am 3. und 4. April 1880. Linz, Feichtinger, 1880. 10 S.

Anruf des Bauernvereines. Wels, Birlbauer. Gr.-Quart, 4 S.

Zum Beitritte in den Bauernverein.

Mus.

Grosser Brand in Freistadt. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 102.

Bericht des Landesausschusses von Oberösterreich über Freitheilbarkeit von Grund und Boden, 1880. Aus der Linzer „Tages-Post“. Von einem Mitgliede des landwirtschaftlichen Bezirksvereines Frankenburg. Urfahr-Linz, Krausslich, 1880. Gr.-Octav, 39 S. Mus.

Für die Freitheilbarkeit.

Fuchs M., Dr., Reflexionen zur Encyklica Aeterni Patris über die Wiedereinführung der christlichen Philosophie in die katholischen Schulen, von Dr. M. F., mit einer Vorrede von Dr. Math. Hiptmair. Linz, Korb, 1880. Gr.-Octav, 82 S.

Holenia Edm., Regierung und Verwaltung. Politische Studie. Linz, Mareis, 1880. Octav, 23 S. Mus.

(Kirchmair Johann), Der Raubzug für den sogenannten „volksthumlichen“ Fürsten Karl Wilhelm v. Auersberg durch den Advocaten Dr. Wellner vor dem Schwurgerichtshofe zu Linz am 23. December im Jahre des Heiles 1880. Nach stenographischen Aufzeichnungen mit einem Vorworte des J. K. Linz, S. Tagwerker, 1881. Octav, 126 S. Mus.

Liedertafel Schärding. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 134, 135.

Sängerfahrt nach Ischl.

K. H. P., Aus vergangenen Zeiten. Ein historischer Rückblick. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 87.

Anwesenheit des Kaisers Franz, 1820.

Das Paixhanslia-Jubiläum in Vöcklabruck. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 151.

Der Deutsch-conservative Parteitag in Linz am 22. November 1880.

Aus dem stenographischen Protokolle. Linz, kath. Pressverein, 1880.

Gr.-Octav, 56 S.

Mus.

Das neunte Säculum der Stadt Steyr. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 192, 193.

Das Jubelfest in Steyr. Linzer „Tages-Post“ 1880, Nr. 192, 194.

Unsere Zeit. Eine Stimme aus dem Volke zu dem Volke. Linz, S. Tagwerker, 1880. Octav, 22 S. Mus.

Habt Acht! Ein Mahnruf an die oberösterreichischen Bauern in der Frage der Grundsteuer-Regulierung. Wien, Wiener Vereinsdruckerei, 1881. Octav, 32 S. Mus.

Anwesenheit des Kaisers in Linz und Wels. Linzer „Tages-Post“ 1881, Nr. 194.

Beleuchtung von Kremsmünster zu Ehren des Fürsterzbischofs Cölest. Ganglbauer. Linzer „Tages-Post“ 1881, Nr. 199.

Stenographisches Protokoll der constituierenden Generalversammlung des oberösterreichischen Bauernvereines in der städtischen Volksfesthalle zu Linz am 19. März 1881. Beilage zum „Linzer Sonntagsbl.“ Nr. 13. Mus.

Stenographischer Bericht des Bauerntages in Linz am 10. Jänner 1881. Sep.-Beil. d. „Linzer Sonntagsbl.“ 1881. Quart, 20 S. Mus.

(Bauernfreund Isidor), **Ein Sieg des Rechtes und der Wahrheit.** Schwurgerichtsverhandlung über die Klage des neuliberalen Bauernvereines gegen das „Linzer Volksblatt“ am 6. December 1881. Mit einem kleinen Anhang. Linz, Pressverein, 1881. Gr.-Octav, 48 S. Mus.

Dürkheim Friedrich Graf, Rede des Reichsraths-Abgeordneten Herrn F. Grafen D. v. Hagenberg, Vors. d. oberösterr. Volks-Ver. zu Freistadt, am 18. April 1881. Linz, Eurich. Quart, Sep.-Abdr., 8 S. Mus.

Gegen die Gewerbefreiheit! Eine Besprechung der kleingewerblichen Misère und der wirksamsten Mittel zu ihrer Beseitigung. Von einem Linzer verfasst und herausgegeben. Linz, S. Tagwerker, 1881. Gr.-Octav, 24 S. Mus.

Kirchmair Joh., Ein wahres Wort an die oberösterreichische Landbevölkerung. Verfasst von J. K. Linz, S. Tagwerker, 1881. Octav, 28 S. Mus.

Grundsteuer-Regulierung.

Seitz Joseph, Linzer Wasserversorgung. Vortrag, gehalten im Vereine der Techniker in Oberösterreich. Linz, Mareis, 1881. 2. Aufl. Octav, 24 S. Mus.

Festblatt zur Feier des 200jährigen Jubiläums und der Fahnenweihe des k. k. Infanterie-Regiments Grossfürst Constantin von Russland Nr. 18 am 18. August 1882 in Linz. Mit den Bildnissen Erzherzog Friedrichs und Gemahlin. Linz, Eurich. Gr.-Folio, 4 S.

Deutsche Festtage zu Pfingsten 1883 aus Anlass der 3. Hauptversammlung des Deutschen Schulvereines. Linz, 1883. Gr.-Octav, 61 S. Mus.

Heinzel Ant., Die neue Gebäudesteuer. Linz, Feichtinger, 1882. Kl.-Octav, 144 S.

Wolfbauer Joseph M., Beitrag zur Frage der Wasserstrassen in Oesterreich-Ungarn. Wien, Braumüller, 1882. Gr.-Octav, 134 S.

Mit Literatur-Angaben.

Dawidowsky Franz, Prof., Die nächsten Aufgaben der Gewerbe-Genossenschaften in Oesterreich. Ein Rathgeber für die einheitliche und feste Organisation des gesammten Gewerbestandes auf Grund des neuen Gewerbegesetzes vom 15. März 1883. Herausgegeben von dem Gewerbe-Ver. f. Oberösterr. i. Linz. Linz, 1884. XI., Gr.-Octav, 117 S.

Stenographisches Protokoll der Versammlung des Donauvereines zur gemeinschaftlichen Berathung mit dem Gemeinderathe der Stadt Linz am 15. Juni 1884. Linz, Wimmer, 1884. Gr.-Octav, 44 S.

Die **800jährige Jubelfeier** des Chorherrnstiftes Reichersberg vom 28. September bis 6. October 1884. Sep.-Abdr. d. „Linz. Volksblatt“ Nr. 231, 234, 235, 237, 238. Schärding, Satorfy, 1884. Kl.-Octav, 20 S. Mus.

Bischof **Rudigiers** geistliche Reden und Hirtenschreiben. Ried, 1885 bis 1888. 3 Bde., Gr.-Octav. B. P.

Festnummer und Erinnerungsblatt an das Fahnenweihe- und 300jährige Jubiläums-Schiessen des k. k. privileg. Landeshauptschiessstandes Linz vom 5. bis incl. 9. September 1886. Linz, Feichtinger, 4. September 1886. Gr.-Quart, 8 S.

Gedenkrede für weiland Se. Majestät Kaiser Wilhelm I., gehalten am 22. März 1888 von Dr. Ad. Dürrenberger, Hof- und Gerichtsadvocaten, im Redoutensaale in Linz a/D. Linz, Wimmer, 1888. Lex.-Octav, 16 S. Mus.

C. Zeitungswesen.

Ueber **Oberösterreichische Journalistik**, vergl. Habisons Nachlass, Excerpte aus der Geschichte von Linz von Fink, Huber, Pillwein, Proschko, 1848, Winckler etc.

Winckler Joh., Dr., Die periodische Presse Oesterreichs. Wien, 1875. Gr.-Octav, 234 und 222 S.

1. Theil: Entstehung und Entwicklung der periodischen Presse bis 1848. — 2. Theil: Periodische Presse von 1848 bis 1873.

Huber K., Zur Einführung und Verbreitung der Buchdruckerkunst in Linz und Oberösterreich. Linz, 1888. S. 35 ff.

Der Abendbote, 1855 bis 1868. Linz, wöchentl. 6 mal, Feichtinger, bald Huemers Wwe. & Danner. Gr.-Quart.

Mit „wällischem Salat“- und anderen Beilagen, 1868 in die „Neuesten Nachrichten“ umgewandelt, denen 1869 das „Linz. Volksblatt“ folgte.

Filnköstl Alois, **Abrahamische Pfeffernüsse**. Linz, 1850.

Clerical-polemische und satyrische Journal, welches 13 Nummern erlebte, vom 5. Juli bis 27. September 1850. K.

Allgemeiner Anzeiger, Linz, wöchentl. 2 mal, Wildt. Vom 28. October 1882 bis 14. November 1882.

Annoncenblatt nicht politischer Inserate, gratis ausgetheilt.

Allgemeines Landesgesetz- und Regierungsblatt für die Kronländer Oesterreich ob der Enns und Salzburg. Linz, Huemers Wwe., Jahrg. 1850 bis 1860, Quart.

Der Alpenbote, belletristisches Localblatt 1855 bis 1861. Steyr, wöchentl. 2 mal, Haas. Localbl.; ab 1862 politisches Localbl.

Erscheint Sonntag und Donnerstag.

Alpenrosen, belletristisches Wochenblatt (auch Beilage zum „Gmundner Wochenblatt“). Gmunden, wöchentl. 1 mal, J. Habacher, ab 1858.

Amtsblatt der k. k. Bezirkshauptmannschaft Braunau. Braunau, wöchentl. 1 mal. 1871 ff., Octav.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Freistadt. Freistadt, wöchentl. 1 mal, ab 2. Jänner 1884 gedruckt Linz, b. Wildt.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gmunden. Gmunden, wöchentl. 1 mal.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf. Kirchdorf, ab 1884 Joseph Luwy.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Linz. Linz, wöchentl. 1 mal, ab 7. Juli 1883 Wildt, seit 1886 Tagwerkers Wwe.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Perg. Perg, wöchentl. 1 mal, ab 1. Jänner 1882 Tagwerker, ab 1. Jänner 1884 Wimmer.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Ried. Ried, wöchentl. 1 mal, Kränzl. 1878 ff., Folio.

Seit 1884 bei Friedrich & Comp.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Schärding. Schärding, Druck und Verlag E. Satorfy. 1880 ff., Folio.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck. Vöcklabruck, J. Tyll. 1878 ff., Quart. B. P.

— der k. k. Bezirkshauptmannschaft Wels.

Erscheint seit 1879 wöchentlich 1 mal.

Annoncenblatt des landschaftlichen Theaters in Linz, an jedem Theater-tage; ab 19. September 1887 Tagwerkers Wwe., ab 19. October 1888 in „Linzer Theater- und Geschäftsanzeiger“ umgewandelt.

Arbeit. Linz, monatl. 2 mal, Joh. Neander, Hirschgasse; b. Krausslich. Nur die Nummer vom 6. October 1887 erschienen.

Social-politisch.

Bauernvereins-Bote. Politisches Organ der Bauernvereine von Ober-österreich und Salzburg und des Bauernvereines von Marburg und Umgebung. Wels seit April 1881, ab 1883 bis 1885 Linz, ab 1885 wieder Wels, Birlbauer.

Beilagenblatt für den Dienstbereich der Finanz-Landesdirection. Linz, Erscheinen unbestimmt, seit 1865, Quart.

Amtliche Angelegenheiten, Auflage 240 Exemplare.

Beilage zum österreichischen „Bauernfreund“. Wels seit 7. Jänner 1888, wöchentl. 1 mal, Samstag.

Nicht politisch, enthält die Wochenmarktspreise.

Samstag-Beilage zum „Linzer Volksblatt“. Politisches Localblatt. Wels, wöchentl. 1 mal, Samstag. 1869 bis 1888.

Ab 1871 in Linz gedruckt.

Benedicts Stimmen, St. Tabernakel und Fegefeuer. Monatsschrift der ewigen Anbetung des allerheiligsten Sacramentes unter dem Schutze des heiligen Benedict zur Rettung der armen Seelen im Fegefeuer.

Mus.-Jahr.-Ber. XLVII.

Im Vereine mit mehreren Mitgliedern des Benedictiner-Ordens herausgegeben und redigiert von P. Anselm Hohenegger, Benedictiner von Lambach. Mit Approbation des hochwürdigen Ordinariats von Linz, Salzburg, Freiburg etc. und Erlaubnis der Ordensobern. Lambach, 1877 bis 1884, gedr. Linz, Pressverein. Gr.-Octav.

Erscheint seit 1885 in Prag.

Blätter für juristische Literatur und Praxis, 15. Jänner 1867. Linz, wöchentl. 1 mal, Redacteur Dr. K. R. v. Kissling, A. Eurich.

Mit Nummer 8 wieder erloschen.

Braunauer Wochenblatt, belletristisches Localblatt, 1868 bis 1872. Braunau, wöchentl. 1 mal.

Briefe des Poldi Blitz an seinen Schwager in Münzbach, politisch-humoristisches Volksblatt. Wochenschrift. Linz, 1848.

Fortschrittlich, später als „Schwarz-gelbe Amsel“ unter demselben Redacteur ultraconservative Wochenschrift. Wkl.

Bürger- und Bauern-Zeitung, Monatsschrift, Steyr. März 1881 bis Mai 1882.

Fortsetzung: Die Judenfrage.

Centifolia, Vereins- und Fachzeitschrift des Vereins der Gärtner und Gartenfreunde Oberösterreichs zu Linz. Herausgegeben vom Vereine für Gärtner und Gartenfreunde Oberösterreichs. Linz, monatl. 1 mal, ab 20. Mai 1884 Tagwerker.

Endete mit Nr. 12 vom December 1887.

Centralorgan des Vereins für Abschaffung der Todesstrafe. Linz, Feichtinger. April 1870, Zwangslose Hefte.

Christliche Kunstblätter, Zeitschrift für kirchliche Baukunst, Musik etc., ab Jänner 1865 bis 1870 monatl. 1 mal, ab 1871 Organ des christlichen Kunstvereins, seit 1886 auch Organ des Cäcilienvereins.

Nach Huber 1859 gegründet, ab Jänner 1860 Beilage der katholischen Blätter.

Christlicher Hausschatz. Gmunden, wöchentl. 1 mal, Dienstag, J. Habbacher, 1857 bis 1869. Beiblatt zum „Gmundner Wochenblatt“.

Chronik der Linzer Bühne. 1848, täglich.

Oberösterreichischer Courier. Linz, täglich, Tagwerker. 2. Jänner 1876 bis 7. März 1876.

Der Denker, Organ für Volksbildung, Aufklärung und Humanität. Linz, monatl. 2 mal. Juni 1873. Wkl.

Nur 2 Nummern erschienen.

Vogl Joseph, **Die deutsche Volksschule**, ein Monatsblatt für Schule und Haus. Linz, monatl. 2 mal, 2. October 1852 bis 1873, Octav. Huemer.

Redacteur bis 1870 J. Vogl, Domcapitular, ab 1870 F. Stöckl. — Wurzbach bezeichnet es als schlicht, fast unscheinbar, aber doch umsichtsvoll redigiert. Auflage 1855: 1200. Herausgegeben zum Besten des Vereins zur Versorgung der Schullehrerswitwen und -Waisen im Lande Oesterreich ob der Enns. Auch Domherr Strigl förderte das Blatt sehr.

Die katholische Volksschule.

= Deutsche Volksschule? Huber, S. 40.

Der Donaubote. Linz-Urfahr, wöchentl. 2 mal, Krausslich; 1. Jänner 1880 bis 15. Juni 1880.

Nicht politisches Localblatt.

Die Donaugelse. Linz, wöchentl., Samstag, Tagwerker. 3. Juli 1875 bis 10. Jänner 1876.**Das Echo aus den Bergen.** Ischl, J. Wimmer. 4. Juni 1873 bis 1880. Seit 1876 „Ischler Wochenblatt“.**Ennsrer Wochenblatt,** belletristisches Localblatt, wöchentl. 1 mal. 1863 bis 1864. Wkl.**Kotschy A., Evangelisches Vereinsblatt** aus Oberösterreich. Vöcklabruck, monatl., J. Tyll. Quart.

Erschien 1875 bis 1880 in Linz, dann Wels.

Der freie Linzer Postillon, politisch-satyrische Zeitung aus dem Volke und für das Volk mit den neuesten Tagesereignissen, Freiheitsblüten und dem satyrischen Tagebuche eines Raisonners. Linz, wöchentl. 3 mal. 1848 bis 1849. Wkl.

Fortschrittlich; Copie des „Wiener Freemüthigen“.

Ein freies Wort, politisch-literarisches Wochenblatt. Steyr, 1848. Wkl.**Der freimüthige Innviertler,** politisches Localblatt. Ried, wöchentl. 1 mal, M. Kränzl. Quart. 1848 bis 1851.

Ende 1851 in den „Innviertler Courier“ umgewandelt.

Geschäftsanzeiger und Inseratenblatt für Oberösterreich. Linz, wöchentl. 1 mal, Tagwerker, seit 28. November 1877.

Am 28. December 1877 in „Linzer Wochenblatt für Handels- und gewerbliche Interessen“ umgewandelt, erlosch März 1878.

Gesetz- und Ordnungsblatt für das k. k. Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. — 1. bis 8. Jahrg. Linz, Huemers Wwe.; 9. bis 38. Jahrg. (1857 bis 1886) Ebenhöch. Quart.**Gmundner Curliste** mit Fremdenliste. Gmunden, wöchentl. 2 mal in der Zeit der Saison vom 1. Juni bis 30. September.**Gmundner Wochenblatt.** Gmunden, Joh. Habacher, seit 1850.

Als Localblatt gegründet; seit 1857 Beiblatt: Christlicher Hausschatz; ab Neujahr 1869: belletristisches Beiblatt Alpenrosen; ab 1862: politisches Localblatt. Erscheint Dienstag.

Götttergespräche über die Jacobiner. Eine Wochenschrift. Linz, 1794.

Herausgeber J. V. Eybel (De Luca). Allg. d. Biogr. VI., S. 452.

Haller Curliste. Erscheint während der Saison in unbestimmten Zwischenräumen.**Hallodribriefe,** politisch-humoristisches Volksblatt. Linz, wöchentl. 1 mal, 1848. Wkl.

Fortschrittlich, „unrühmlichen Andenkens“.

Hansjörgel von Oberösterreich. Linz, monatl. 2 mal, Tagwerker. 7. September 1879 bis Neujahr 1880.

Humoristisch.

Illustrierte Steyrer-Zeitung, humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Innviertler Courier, Anzeige- und Local-Notizenblatt. Ried, wöchentl. 2 mal, M. Kränzl. 1852 bis 1855. Wkl.

Fortsetzung des „Freimüthigen Innviertler“; soll der freisinnigen Haltung wegen in der Reactionszeit unterdrückt worden sein.

Innviertler Volkszeitung. Ried, wöchentl. 1 mal (Samstag), Friedrich und Comp. 1880 ff., Folio; mit Beiblatt: Unterhaltungsblatt. Verlag von Hassreiter.

Conservativ.

Ischler Curliste. Ischl, im Juni 2 mal, Juli bis 30. September 6 mal wöchentl.; seit 1845.

Mit Beiblatt: „Ischler Saisonnachrichten“.

Ischler Fremdensaison, (Fremdensalon?) Anzeige- und Local-Notizenblatt. Ischl, wöchentl. 2 mal, 1854. Wkl.

Auflage nach Wurzbach 1855: 200.

Ischler Wochenblatt. Ischl, wöchentl. 1 mal, Samstag, J. Wimmer; seit 1876. Fortsetzung des „Echo aus den Bergen“.

Die Judenfrage. Steyr, monatl. 2 mal (1. und 15.) ab 1882.

Fortsetzung der „Bürger- und Bauernzeitung“.

Der Kapitelbote. Eine Wochenschrift für Oesterreichs Geistlichkeit und kirchliche Interessen. Wels, wöchentl. 1 mal; seit 21. Juni 1848, erlosch noch 1848. Wkl.

Katholische Blätter für Glaube, Freiheit und Gesittung. Linz, wöchentl. 1 mal (Freitag), Pressverein. 1849 bis 1861. Wkl.

Fortsetzung des „Volksblatt für Religion und Gesetz“; ab 1862 politisches Volksblatt, Organ des katholischen Centralvereins, wöchentl. 2 mal; ab 1867 wöchentl. 1 mal, Freitag; seit 1889 monatl. 3 mal, Pressverein; seit 1887 auch Organ des Cäcilienvereins. Nach den Acten der k. k. Staatsanwaltschaft Linz zuerst 27. November 1852 erschienen.

Katholisches Vereinsblatt, Herausgeber und Redacteur Reischl Karl. Linz, monatl. 1 mal, vom 15. Februar 1887 Pressverein, ab Mai 1888 Werner (A. Eurich), monatl. 2 mal (1. und 15.).

Gegenwärtig herausgegeben von J. Heindl in Wien, redigiert von J. Mittendorfer. Bespricht katholische Vereins-Angelegenheiten.

Kleine freie Presse. 6. bis 11. September 1877. F. E. Brandt.

Der Komet, belletristische Zeitschrift. Linz, monatl. 3 mal, 1., 10. und 20., A. Eurich. Jänner 1869. Redacteur Georg Müller (Georg Ortwin v. Molitor). Wkl.

Nach einer Randnote der k. k. Staatsanwaltschaft nie erschienen.

Kremsthal-Bote. Organ zur Förderung der heimatlichen Interessen, für Bildung und Wissen. Kirchdorf, wöchentl. 1 mal (Sonntag), J. Luwy. 1880 ff., Kl.-Folio bis 1883, seitdem Gr.-Quart.

Dá Kreuzschnabl, illustr.-polit. Gmunden, monatl. 2 mal, 1. und 15.; 1. Jänner bis 15. Februar 1867.

Fortgesetzt in Linz?

Landes-Gesetzblatt für Oesterreich ob der Enns.

Zwanglos (seit 1854). Wurzb., vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt.

Land- und volkswirtschaftliche Mittheilungen. Organ des Landes-culturrathes für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Linz, monatl. 2 mal (1. und 15.), ab 11. Jänner 1888 Tagwerkers Wwe. Fachblatt.

Landes-Regierungsblatt für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Linz, 1. Jänner 1856 ff. Quart. G. V.

Landwirtschaftliche Zeitschrift von und für Oberösterreich. Vom Centrale der k. k. oberösterreichischen Landwirtschaftsgesellschaft. Linz, monatl. 2 mal (1. und 15.), A. Eurich. September 1857 ff., ab 1887 Feichtingers Erben. Gr.-Quart.

Fachblatt, seit 1864 auch Discussionen, politische Tagesfragen etc. Auflage 4200. B. P.

Linzer Abendbote, Local-Notizenblatt. Linz, wöchentl. 6 mal, Huemers Wwe. & Danner. 1855 bis 1861; ab 7. März 1863 bis 31. December 1868 politisches Localblatt.

Vom 2. Jänner bis 1. Februar 1868 unter dem Titel: „Neueste Nachrichten“.

Linzer Bulletin, vergl. „Marktblatt“ für Urfahr.

Linzer Bürgerblatt.

Erschien in den 20er Jahren als Beiblatt der „Linzer Zeitung“ bei Fr. Eurich.

Linzer Diözesanblatt. Linz, ab 1855 kath. Pressverein. Quart. (Wurzb.) Erscheinungszeit unbestimmt.

Linzer Intelligenzblatt. Linz, 1772 bis 1773.

Vergl. „Linzer Zeitung“.

Linzer Kreuzköpfel, politisch-humoristisch-satyrisches Witzblatt. Linz, wöchentl. 2 mal (1. und 15.), A. Eurich. Redacteur Rud. Kilb. 1. April 1867 bis Ende April. Wkl.

Linzerische Montags ordinari Zeitung und Linzerische Freytags ordinari Zeitung. 1772 bis 1787.

Vergl. „Linzer Zeitung“.

Linzer Morgen-Zeitung, Redacteur A. Pollack. Linz, täglich, A. Eurich, 1. bis 30. März 1885.

Fortsetzung: „Morgen-Zeitung“.

Linzer Sonntagsblatt, politisch-unabhängiges Organ für das Volk, für Recht und Wahrheit. Eigenthümer und verantwortlicher Redacteur Joh. Kirchmayr. Linz, S. Tagwerker. April 1886 ff. bis 26. Juli 1887.

Linzer Tages-Post, vergl. „Tages-Post“.

Linzer Theater- und Geschäftsanzeiger. Linz, erscheint an jedem Theatertage, ab 19. October 1888 Tagwerkers Wwe.

Linzer Theaterzeitung für Kunst, Wissenschaft und geselliges Leben. Linz, wöchentl. 1 mal. 2. Jänner 1867 bis 1875.

Redacteur Anfangs A. Rossi, später der Drucker J. Schmid; vergl. „Linzer Wochenbulletin“ etc. Wkl.

Linzer Theologisch-praktische Monatschrift, vergl. „Theologisch-praktische Monatschrift“.

Linzer Volksblatt für Stadt und Land, politisches Tagblatt. Linz, ab 16. Jänner 1869 wöchentl. 6 mal, Pressverein.

Ab 1872 Organ des katholischen Pressvereins. Geschichte: vergl. „Abendbote“ und „Neueste Nachrichten“. Mus., B. P.

Linzer Volksfestzeitung. Vom 4. bis 8. September 1875 und 6. bis 11. September 1877. Redacteur K. Grosser. Feichtinger.

— Redacteur Joh. Kirchmayr; Tagwerker.

Ausstellungsblatt, vom 3. bis 12. September 1881.

Linzer Wochenblatt für Handels- und gewerbliche Interessen. Linz, Tagwerker. 1877 bis 1878.

Als Fachblatt fortgesetzt.

Linzer Wochenbulletin für Theater, Kunst und geselliges Leben. Linz, wöchentl. 1 mal, Schmid. 1849 bis 1866. Wkl.

Ab 1867 „Linzer Theaterzeitung“, vergl. diese.

Linzer Zeitung. Linz, wöchentl. 6 mal, Feichtingers Erben, officielles Organ.

1752 begonnen; Thomas E. v. Trattnern gründete 1772 „mit Erlaubnis einer k. k. Büchercommission in dem Laude ob der Enns“ das „Linzer Intelligenzblatt“, 1 mal wöchentl., 9. Mai 1772 in Kl.-Octav ausgegeben. — 1773 von J. A. Auinger wöchentl. 2 mal, als „Linzerische Montags ordinari Zeitung“ und „Linzerische Freytags ordinari Zeitung“. — Franz Auinger nannte das Blatt circa 1787 „Linzer Zeitung“ und gab ihm das Landeswappen; W. Schlesinger 1816 setzte den kaiserlichen Adler auf den Kopf des Blattes. Vom Jahre 1819 ab übernahm Friedr. Imm. Eurich Verlag und Redaction, vergrösserte es zu Kl.-Quart und unterschied ab 1824 „Intelligenz“- und „Amtsblatt“, ab 3. Jänner 1825 k. k. priv. „Linzer Zeitung“. Seit 1836 Format Median; von 1838 bis 1847 wöchentl. 4 mal, seit 1848 täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Ab 1850 bis 1870 führte A. Tuczek die Redaction, unter welchem es 1852 das gegenwärtige Gr.-Folio-Format annahm. Seit 1. October 1884 gieng der Verlag an die k. k. Hofbuchdruckerei J. Feichtingers Erben über.

Mus., B. P., z. Th.

Manna für Kinder. Herausgeber Lehrsellschaft Borgo vecchio in Rom. Braunau, monatl. 2 mal, J. Stampf, ab Jänner 1884.

Marktblatt für Urfahr und Linzer Bulletin für Unterhaltung, Theater, Kunst und Musik. Eigenthümer und verantwortl. Redacteur Philipp Krausslich und Joseph Augustin Rossi. Urfahr-Linz, Phil. Krausslich, 1862. Folio, 1 Bd. B. P.

Der Missionär. Herausgeber Katholische Lehrsellschaft Borgo vecchio in Rom. Braunau, monatl. 2 mal, ab October 1883, J. Stampf.

Mittheilungen des Deutschen Vereins in Oberösterreich. Herausgeber Deutscher Verein, Redacteur Reininger Karl. Linz, monatl. 1 bis 2 mal, ab 1883 J. Wimmer.

Fortsetzung der „Mittheilungen des liberal-politischen Vereins“, ab 1879 bis 1883.

Mittheilungen des oberösterreichischen Schutzvereins für Jagd und Fischerei. Linz, J. Feichtingers Erben, Gr.-Octav. 1882.

Monatsschrift, theologisch-praktische, zunächst für Seelsorger. Herausgegeben in Linz von einer Gesellschaft. Linz, 1802 bis 1821. Octav,

33 Bde. — 1802 bis 1812 von Fr. Ser. Freindaller herausgegeben.

Alphabetisches Verzeichnis aller Aufsätze und Abhandlungen, ib. 1828. — Ab 1813 bis 1821 als Quartalschrift für katholische Geistliche fortgesetzt. B. P.

Theologisch-praktische Monatschrift. Redigiert und herausgegeben von Augustin Rechberger und Friedrich Baumgarten. Wels, Haas, 1850 bis 1852. Octav, 3 Bde. B. P.

Mondseer Fremdenblatt, belletristisches Localblatt mit Fremdenliste. Mondsee, wöchentl. 1 mal, ab 29. April 1871 bis 9. August 1871. Octav. Wkl.

Wurde in Salzburg gedruckt, Inhalt Belletristik und Fremdenliste.

Morgenpost und Localanzeiger. Erscheint täglich 2 mal, um 6 Uhr morgens und um 5 Uhr abends, an Sonntagen 1 mal, um 6 Uhr morgens, an Montagen nur um 5 Uhr abends. Linz, A. Eurich (Ed. Werner), 5. April 1889, Probenummer. Kl.-Folio. Redacteur Ferd. Hartmann, Herausgeber Jos. Stritzko.

Morgen-Zeitung. Linz, täglich, A. Eurich. 4. April 1885 bis 2. Jänner 1886. Redacteur S. Pollack (O. Fein).

Vergl. „Linzer Morgen-Zeitung“.

Der Mühlviertelbote. Rohrbach, L. Hoffmann. Mai bis 4. September 1870. Localblatt.

Mühlviertler Nachrichten. Rohrbach, wöchentl. 1 mal (Samstag), Fr. Rothauer, ab 5. Jänner 1889. Quart.

Nicht politisches Localblatt.

Musealblatt auf die Jahre 1839 bis 1844. Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur und Technologie Oesterreichs und Salzburgs. Redigiert von Professor Jos. Gaisberger, Gisbert Kapp und Joh. Fleischanderl. Mit Druckbeilagen und 9 lithographischen Abbildungen. Linz, Qu. Haslinger, 1839 bis 1844. Quart, 5 Bde. B. P.

• Ueber die sonstigen Publicationen vergl. Mus. XXII. A.

Neueste Nachrichten, politisches Localblatt. Linz, wöchentl. 6 mal, Huemers Wwe. & Danner. Gr.-Quart. 1868 bis 1869.

Vergl. „Abendbote“.

Neue Warte am Inn. Braunau, wöchentl. 1 mal (Sonntag), Stampfl & Comp. Gegründet 1881; conservative Fortsetzung der Weidinger'schen Warte, die aber seit 1883 fortterschieden.

Ob der Enns. Ein Wochenblatt für Zeitereignisse, Kunst, Literatur, Theater und Geselligkeit. Linz, wöchentl. 3 mal, 1848.

Obderennsisches Volksblatt. Linz, wöchentl. 2 mal, 1848. Wkl.

Der Oberösterreicher. Linz, monatl. 2 mal, 5. und 20. (dann 1. und 15.), ab 20. Juli 1884 Redacteur S. Pollack, ab 20. October 1884 Redacteur Max Gans; Drucker E. Wildt.

Ab 5. Juli 1885 mit dem Beisatze: „Zeitschrift für gewerbliche und genossenschaftliche Angelegenheiten“, ab 5. Jänner 1886: „Oberösterreichisches Gewerbeblatt“. Herausgeber der Linzer Genossenschaftsverband, Redacteur E. Müller.

Oberösterreichischer Bauernfreund. Herausgeber Pressverein deutscher Bauern. Wels, wöchentl. 1 mal (Samstag), Birlbauer. September 1884 bis 24. December 1885.

Fortsetzung: „Oesterreichischer Bauernfreund“.

Oberösterreichische Bürger- und Bauernzeitung. Linz, monatl. 2 mal, ab 1. Mai 1881 Tagwerker, ab April 1882 in Steyr.

Fortsetzung: Die Judenfrage.

Oberösterreichischer Gebirgsbote. Vöcklabruck, wöchentl. 1 mal (Samstag), Tyll; seit 5. März 1881.

Oberösterreichisches Gemeindeblatt, politisches Volksblatt. Linz, wöchentl. 2 mal, J. Feichtinger. Redaction von Emil Mayer. 1850 bis 1851. Wkl.

Oberösterreichisches Gewerbeblatt, Organ des Genossenschaftsverbandes des Stadtbezirkes. Linz, monatl. 2 mal (5. und 20.), ab 5. Jänner 1886 Tagwerker.

Fortsetzung des „Oberösterreichers“.

Der Oberösterreichische Gewerbebund. Herausgeber oberösterreichischer Gewerbeverein. Linz, monatl. 2 mal (1. und 15.), J. Wimmer; ab 15. August 1887.

Nicht politisches Fachblatt.

Oberösterreichisches Handels- und Gewerbeblatt, Organ für industrielle und commercielle Interessen. Linz, wöchentl. 1 mal (Donnerstag), Krausslich. Redacteur K. Richter. 1863.

Nur 13 Nummern erschienen.

Oberösterreichische Volksbildungsblätter. Ried, monatl. 2 mal (1. u. 15.), Langhans; seit Jänner 1883. Redacteur Joh. Haslinger. Gr.-Folio.

Oberösterreichische Zeitung, politisches Journal. Linz, wöchentl. 7 mal, Joseph Schmid. Redacteur Dr. Schlager. 1861. (1860?) Wkl.

— politisches Volksblatt. Steyr, wöchentl. 4 mal. 1849, 1850 bis 1851. Wkl. Einige Zeit von Al. Schindler nach Winkler vorzüglich redigiert.

Organ des Vereins gegen Misshandlung der Thiere. Linz, monatl. 1 mal. 1855 bis 1859. (B. P., z. Th.) Wkl.

Oesterreichischer Bauernfreund. Wels, wöchentl. 1 mal (Samstag), Birlbauer. Redacteur K. Lidauer.

Fortsetzung des „Oberösterreichischen Bauernfreund“, ab 24. December 1885.

Oesterreichisches Bürgerblatt für Verstand, Herz und gute Laune. Linz, anfänglich wöchentl. 3 mal, später 4 mal, Eurich.

1808 von Eurich begründet. Nach längerer Pause seit 1819 regelmässig fortgesetzt, mit geändertem Titel, wie „Die Warte an der Donau, österreichische Zeitschrift für Verstand und Gemüth, zur Belehrung und Erheiterung“; „Oesterreichisches Volksblatt für Verstand, Herz und gute Laune“; schliesslich wieder „Oesterreichisches Bürgerblatt“. In den Fünfziger-Jahren als Beiblatt zur „Linzer Zeitung“ mit einer Auflage von 300 (Wurzb., Bibliogr.) erschienen.

Oesterreichischer Hausfreund, Wochenschrift. Linz, Wimmer. 14. Mai bis 4. Juni 1870.